ALTMANNSTEINER Anzeiger

Markt Altmannstein

GVA Gewerbeverein Altmannstein

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

Jahrgang 16 | Freitag, 25. September 2026 | Nummer 3



Herbststimmung in Altmannstein

Titelfoto: Markt Altmannstein



Kinder-Ferienprogramm 2026 Seite 15



13. Entencup in Altmanstein Seite 30



Blaskapelle feiert 55. Geburtstag Seite 42

Klimaanlagen jetzt neu in unserem Programm

Wind-Free™ Exklusiv-Wandgerät NASA

Zugfreier Kühlbetrieb im Wind Free™ Modus. Luftaustritt über die Gerätefront aus 23.000 Mikroöffnungen mit einer Luftgeschwindigkeit von nur 0.15m/Sekunde. Absolut kein Kaltluftstrom.





Haustechnik Schmidtner

Sanitär · Solarinstallationen · Heizungsbau · erneuerbare Energien



Markus & Dominik Schmidtner

Graf-Niklas-Str. 8
93336 Altmannstein

Tel. 09446-910629
Mobil 0171-7784707

www.haustechnik-schmidtner.de · info@haustechnik-schmidtner.de

Editorial



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

langsam neigt sich der Sommer dem Ende zu und die Ferienzeit liegt bereits wieder hinter uns. Die Tage werden langsam kürzer und der Herbst steht vor der Tür. Wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, können wir jedoch auf einen ereignisreichen und schönen Sommer in unserer Großgemeinde zurückschauen, in dem wieder einiges geboten war.

Besonders erfreulich war die diesjährige Freibadsaison. Zahlreiche Badegäste nutzten die warmen Sommertage, um eine Abkühlung zu genießen, und an einigen Tagen konnten wir sogar Rekordbesucherzahlen verzeichnen. Das zeigt einmal mehr, welchen hohen Stellenwert unser Freibad für Jung und Alt hat und wie gerne es als Treffpunkt in den Sommermonaten genutzt wird. Gleichzeitig bitte ich bereits heute um Ihr Verständnis dafür, dass das Freibad aufgrund der bevorstehenden Umbaumaßnahmen in der kommenden Saison leider nicht geöffnet werden kann. Auch wenn uns diese Pause sicherlich allen nicht leichtfallen wird, freuen wir uns darauf, nach Abschluss der Maßnahmen wieder gemeinsam in eine neue Freibadsaison starten zu können.

Während die Sommerferien für viele Familien Zeit für Erholung, Urlaub und gemeinsame Unternehmungen bedeuteten, war auch für unsere jüngsten Bürgerinnen und Bürger wieder einiges geboten. Das liebevoll zusammengestellte Ferienprogramm sorgte mit seinen abwechslungsreichen und kreativen Angeboten für viele schöne Erlebnisse und sicherlich auch für die eine oder andere neue Erfahrung. Mein herzlicher Dank gilt dabei allen Vereinen, Organisationen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, unseren Kindern und Jugendlichen eine abwechslungsreiche Ferienzeit zu ermöglichen.

Dass in unserer Großgemeinde nicht nur während der Ferien, sondern das ganze Jahr über viel los ist, zeigten auch die zahlreichen Veranstaltungen und Feiern. So wurde im Juli beim Musikbezirksfest in Steinsdorf gemeinsam gefeiert und auch das 95-jährige Bestehen des FC Sandersdorf war ein schöner Anlass, auf die lange Geschichte des Vereins zurückzublicken und gemeinsam ein besonderes Jubiläum zu feiern. Solche Veranstaltungen sind nicht nur schöne Gelegenheiten zum Zusammenkommen, sondern machen auch deutlich, wie lebendig unser Vereinsleben ist und welchen wichtigen Beitrag unsere Vereine für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde leisten.

An dieser Stelle möchte ich allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ganz herzlich danken. Ob bei der Organisation von Festen und Veranstaltungen, in unseren Vereinen oder bei den vielen Aufgaben, die oft im Hintergrund erledigt werden – Ihr Engagement und Ihr Einsatz tragen entscheidend dazu bei, dass unsere Gemeinschaft so lebendig und vielfältig ist. Vieles von dem, was für uns selbstverständlich erscheint, wäre ohne die Bereitschaft so vieler Menschen, ihre Freizeit für andere einzusetzen, nicht möglich. Dafür gebührt Ihnen allen ein herzliches Dankeschön und meine besondere Anerkennung.

Neben diesen schönen Anlässen schreiten aber auch wichtige Projekte für die Zukunft unserer Gemeinde weiter voran. So ist der Glasfaserausbau weiterhin in vollem Gange. Damit verbunden sind derzeit in vielen Bereichen Bauarbeiten und Einschränkungen, die im Alltag manchmal Geduld erfordern. Ich möchte mich deshalb bei Ihnen allen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld bedanken. Mit dem Ausbau schaffen wir gemeinsam eine wichtige Grundlage für eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur und sorgen dafür, dass unsere Gemeinde auch für die Zukunft gut aufgestellt ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst, viele angenehme Stunden und weiterhin eine gute Zeit.

Ihr
Wolfgang Eberl
2. Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser,

hinter uns liegen ereignisreiche Sommermonate. Mit dem **5. Altmannsteiner Marktlauf,** dem **Lions-Entenrennen** und unserem gemeinsamen **Vereinsausflug nach Riedenburg** war auch beim Gewerbeverein einiges geboten. Mehr dazu finden Sie in den einzelnen Berichten dieser Ausgabe.

Während wir auf einen schönen Sommer zurückblicken, hat mit dem September auch ein **neues Ausbildungsjahr** begonnen. Für viele junge Menschen beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt – und für unsere Betriebe eine wichtige Aufgabe.

Ausbildung bedeutet weit mehr, als Fachwissen weiterzugeben. Unsere Unternehmen geben jungen Menschen eine Perspektive, begleiten sie auf ihrem Weg ins Berufsleben und sichern damit gleichzeitig Fachkräfte für unsere Region. Allen neuen Auszubildenden wünschen wir einen guten Start, viel Freude an ihrem gewählten Beruf und Menschen an ihrer Seite, von denen sie lernen und an denen sie wachsen können. Und vielleicht ist gerade das ein gutes Beispiel dafür, was unser heimisches Gewerbe ausmacht: Hinter den Betrieben in unserer Gemeinde stehen Menschen, die hier arbeiten, ausbilden, investieren, Verantwortung übernehmen und sich oftmals zusätzlich in Vereinen und im gesellschaftlichen Leben engagieren.

Mit dem Herbst beginnt nun die nächste Etappe des Jahres. Die Tage werden wieder kürzer, das Jahresendgeschäft rückt näher und auch bei uns im Gewerbeverein geht es mit neuen Themen und Planungen weiter.

Der **Altmannsteiner Anzeiger** soll dabei weiterhin zeigen, was direkt vor unserer Haustür steckt: die Vielfalt unserer Betriebe, interessante Neuigkeiten und vor allem die Menschen dahinter.

Ich wünsche allen Auszubildenden einen erfolgreichen Start ins Berufsleben, unseren Betrieben einen guten und erfolgreichen Herbst und Ihnen viel Freude beim Lesen unserer neuen Ausgabe.

Ihre

Theresa Perras-Blank
1. Vorstand
Gewerbeverein Altmannstein



Ansprechpartner der Marktverwaltung

Dr. Michaela Stark
Bürgermeisterin, Zi. 2.05
✆ 09446 9021-15
✉ poststelle@altmannstein.de

Fischer Anna
Bauamt, Zi. 2.02
✆ 09446 9021-29
✉ anna.fischer@altmannstein.de

Frahm Kerstin
Zentrale, Zi. 1.02
✆ 09446 9021-25
✉ kerstin.frahm@altmannstein.de

Hallermeier Christian
Kasse, Zi. 3.03
✆ 09446 9021-12
✉ christian.hallermeier@altmannstein.de

Huber Karin
Zentrale, Zi. 1.02
✆ 09446 9021-11
✉ karin.huber@altmannstein.de

Kirschke Sonja
Kämmerei/Steuern und Abgaben, Zi. 3.02
✆ 09446 9021-17
✉ sonja.kirschke@altmannstein.de

Maier Sabrina
Zentrale, Zi. 1.02
✆ 09446 9021-30
✉ sabrina.maier@altmannstein.de

Müller Carolina
Einwohnermeldeamt, Zi. 1.05
✆ 09446 9021-27
✉ carolina.mueller@altmannstein.de

Müller Manuela
Bauamt/Vorzimmer Bürgermeister, Zi. 2.04
✆ 09446 9021-15
✉ manuela.mueller@altmannstein.de

Riegler Elisabeth
Bauamt, Zi. 2.02
✆ 09446 9021-23
✉ elisabeth.riegler@altmannstein.de

Schmidt Lena
Kämmerei/Steuern und Abgaben, Zi. 3.02
✆ 09446 9021-22
✉ Lena.Schmidt@altmannstein.de

Schlagbauer Gerald
Kämmerei/Steuern und Abgaben, Zi. 3.01
✆ 09446 9021-19
✉ gerald.schlagbauer@altmannstein.de

Schwarzmeier Melanie
Kämmerei/Steuern und Abgaben, Zi. 3.02
✆ 09446 9021-16
✉ melanie.schwarzmeier@altmannstein.de

Seitz Ramona
Einwohnermeldeamt, Zi. 1.05
✆ 09446 9021-24
✉ ramona.seitz@altmannstein.de

Siegl Heiko
Bauamt, Zi. 2.03
✆ 09446 9021-13
✉ heiko.siegl@altmannstein.de

Thaun Manuela
Kämmerei/Steuern und Abgaben, Zi. 3.04
✆ 09446 9021-28
✉ manuela.thaun@altmannstein.de

Usta Claudia
Zentrale, Zi. 1.02
✆ 09446 9021-11
✉ claudia.usta@altmannstein.de

Waltinger Daniela
Standesamt, Zi. 1.04
✆ 09446 9021-14
✉ daniela.waltinger@altmannstein.de

Zippel Barbara
Einwohnermeldeamt, Zi. 1.05
✆ 09446 9021-18
✉ barbara.zippel@altmannstein.de

Zippel Manfred
Geschäftsleitung, Zi. 1.01
✆ 09446 9021-26
✉ manfred.zippel@altmannstein.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altmannstein können auch telefonisch mit der jeweiligen Dienststelle der Marktverwaltung in der Zeit zwischen 13 und 16 Uhr Termine zur Erledigung Ihrer Angelegenheiten vereinbaren, wenn Sie dazu zu den normalen Öffnungszeiten aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit verhindert sind.

Erdaushubdeponie Berghausen

Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung

Verwaltung Rathaus: 09446/9021-0
Müller Günter: 0177/1644221

Gebühren pro cbm Erdaushub = 10,00 € (incl. 19 % USt)
Pro angefangene halbe Stunde werden zusätzlich 7,00 € (incl. 19 % USt) berechnet.

Erdaushubdeponie Hagenhill

Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung

Verwaltung Rathaus: 09446/9021-0
Zeitler Martin: 09446/1438

Gebühren pro cbm Erdaushub = 10,00 € (incl. 19 % USt)
Pro angefangene halbe Stunde werden zusätzlich 7,00 € (incl. 19 % USt) berechnet.

Wertstoffhof Altmannstein

Bahnhofstraße 37, 93336 Altmannstein
Öffnungszeiten:

Mittwoch	13.30 – 17.30 Uhr
Samstag	09.00 – 13.00 Uhr

Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Hauhaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen und Batterien (keine Autobatterien). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Abfallfibel des Landkreises Eichstätt.

Grüngutannahmestelle Berghausen

Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 13.00 Uhr

Von Dezember bis Februar bleibt die Anlage geschlossen. Es können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie weitere kompostierbare Materialien entsorgt werden.

Grüngutannahmestelle Pondorf

Mittwoch	17.00 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Von Dezember bis Februar bleibt die Anlage geschlossen. Es können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie weitere kompostierbare Materialien entsorgt werden.

Ansprechpartner der Entsorgungsfirmen im Landkreis Eichstätt

Restmüll und Papier: Firma Büchl Entsorgungswirtschaft GmbH, Ingolstadt ✆ 0841 9646-330

Gelber Sack: Firma Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH, Beilngries ✆ 08461 436

Biomüll: Firma Pöppel Abfallwirtschaft GmbH, Kelheim ✆ 09441 5056-10

Notfallnummern für Bereitschaftsdienste von Wasserzweckverband und Kläranlage

Die Bereitschaftsdienste des Wasserzweckverbandes und der Kläranlage Altmannstein sind bei Notfällen am Wochenende unter folgenden Nummern erreichbar:

Wasserzweckverband Altmannstein: 09446/919090
Kläranlage Altmannstein: 0171/3048789 od. 09446/919405

Wichtige Rufnummern bei Bedarf

Telefon-Notruf
Integrierte Rettungsleitstelle
Feuerwehr/Rettungsdienst
✆ **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
bundesweit einheitliche kostenlose Rufnummer
www.116117info.de
✆ **116117**

Polizei www.polizei.bayern.de
✆ **110**

Feuerwehr www.feuerwehr.de
✆ **112**

Apothekennotdienst
kostenlose Rufnummer a.d. Festnetz
www.apotheke.com
✆ **0800 0022833**

Zahnärztlicher Notdienst
www.notdienst-zahn.de

(Augen)Ärztlicher Bereitschaftsdienst
✆ **01805 191212** 12 Cent/Minute

Klinik Kösching
Krankenhausstraße 19
85092 Kösching
✆ 08456 71-0

Kreiskrankenhaus Kelheim
Traubenweg 3, 93309 Kelheim
✆ 09442 702-0

Klinikum Ingolstadt
Krumenauerstraße 25
84049 Ingolstadt
✆ 0841 8800

Allgemeinarzt Markus Ott
Bahnhofstraße 8
93336 Altmannstein
✆ 09446 684

Allgemeinärzte Dres. Sabine und Michael Wördehoff
Bahnhofstraße 8
93336 Altmannstein
✆ 09446 1284

Physiotherapeutische Praxis Helmut Bauer
Am Marktplatz 8
93336 Altmannstein
✆ 09446 918537

Physiotherapeutische Praxis Dennis Kastner
Bahnhofstraße 8
93336 Altmannstein
✆ 09446 918720

Zahnarzt Dr. Fedor Rhil
Riedenburger Straße 1
93336 Altmannstein
✆ 09446 2323

Mariahilf-Apotheke
Inh. Dr. Jens Köhler
Riedenburger Straße 6
93336 Altmannstein
✆ 09446 1041

Tierarzt Dr. Gerhard Bader
Apianstraße 8
93336 Altmannstein
✆ 09446 2111

Postagentur Altmannstein
Riedenburger Straße 12
93336 Altmannstein
✆ 09446 1215

Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden
Rathaus, ✆ 09446 9021-13

Abfallberater
Residenzplatz 1, Landratsamt
Eichstätt, ✆ 08421 70-1400

Abwasserbeseitigung
Rathaus, ✆ 09446 9021-13, -17

Altenpflege Altenheim
„Maria Rast"
Mathias-Bauer-Straße 14,
Altmannstein, ✆ 09446 657

Agentur für Arbeit
Weißenburger Str. 17,
85072 Eichstätt, ✆ 0800 4555500

Amt für Landwirtschaft und Ernährung
Auf der Schanz 43 a,
85049 Ingolstadt, ✆ 0841 3109-0

Amtsgericht
Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, ✆ 0841 3120

An-, Ab- und Ummeldung
Rathaus, ✆ 09446 9021-18

Anmeldung zur Eheschließung
Rathaus, ✆ 09446 9021-14

Ausländerangelegenheiten
Landratsamt Eichstätt
Dienstleistungszentrum Lenting
Bahnhofstr. 16, ✆ 08421 70-0

Bauangelegenheiten
Rathaus, ✆ 09446 9021-13,

Bayer. Bauernverband
Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,
✆ 0841 492940

Beglaubigungen
Rathaus, ✆ 09446 9021-18

Behindertenausweis
Rathaus, ✆ 09446 9021-18

Bestattungswesen
Rathaus, ✆ 09446 9021-14

Caritas-Sozialstation,
Schlehensteinstraße 2 a,
85092 Kösching, ✆ 08456 9883-0

Eheschließungen
Rathaus, ✆ 09446 9021-14

Energieversorgung,
Bayernwerk, Lupburger Straße 19,
92331 Parsberg, ✆ 09492 950-0

Finanzamt
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
✆ 08421 6007-01

Fischereischeine Rathaus
✆ 09446 9021-14

Forstamt
Forstrevier Altmannstein,
Burgsteingasse 29
93336 Altmannstein
✆ 09446 919224

Friedhofsverwaltung
Rathaus, ✆ 09446 9021-14

Führerschein (Anträge)
Rathaus, ✆ 09446 9021-18

Führungszeugnis
Rathaus, ✆ 09446 9021-18

Fundbüro
Rathaus, ✆ 09446 9021-0

Gesundheitswesen
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
✆ 08421 98990

Gewerbeanmeldung -abmeldung
Rathaus, ✆ 09446 9021-14

Gewerbesteuer
Rathaus, ✆ 09446 9021-16

Grundsteuer
Rathaus, ✆ 09446 9021-22

Handwerkskammer für München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, ✆ 089 5114-0

Hausnummern
Rathaus, ✆ 09446 9021-29

Jagdscheine
Rathaus, ✆ 09446 9021-14

Kasse
Rathaus, ✆ 09446 9021-12

Kfz-Zulassung
Landratsamt Eichstätt
Dienstleistungszentrum Lenting
Bahnhofstr. 16, ✆ 08421 70-0

DRV Bayern Süd
Thomas-Dehler-Straße 3,
81737 München, ✆ 089 6781-0

Landgericht
Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, ✆ 0841 312-0

Landratsamt
Eichstätt,
Dienstleistungszentrum Lenting
Bahnhofstr. 16, ✆ 08421 70-0

Meldebescheinigungen
Rathaus, ✆ 09446 9021-18

Müllabfuhr
Rathaus, ✆ 09446 9021-22

Namensänderung
Rathaus, ✆ 09446 9021-14

Notariat
Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,
✆ 08461 223

Pachtwesen
Rathaus, ✆ 09446 9021-23

Passangelegenheiten
Rathaus, ✆ 09446 9021-18

Polizeiinspektion
Eichstätter Straße 3,
92339 Beilngries, ✆ 08461 64030

Rentenangelegenheiten
Rathaus, ✆ 09446 9021-14

Rundfunkgebührenbefreiung
Rathaus, ✆ 09446 9021-12

Schulamt
Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,
✆ 08421 9794-0

Sozialhilfe
Rathaus, ✆ 09446 9021-18

Spendenbescheinigungen
Rathaus, ✆ 09446 9021-12

Straßenbauamt
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
✆ 0841 313-0

Tierkörperbeseitigung
Am Heidweiher 3,
91710 Gunzenhausen,
✆ 09831 67450

Tourismus
Rathaus, ✆ 09446 9021-0

Urkunden
Rathaus, ✆ 09446 9021-14

Verkehrsrechtliche Anordnungen
Rathaus, ✆ 09446 9021-29

Vermessungsamt
Rechbergstraße 8,
85049 Ingolstadt, ✆ 0841 9359-0

Wasserversorgung
Wasserzweckverband
Altmannstein, Riedenburger Str. 25 ,
Altmannstein, ✆ 09446 91990-0

Wasserwirtschaftsamt
Auf der Schanz 26,
85049 Ingolstadt, ✆ 0841 3705-0

Wohngeld
Rathaus, ✆ 09446 9021-18

Müllabfuhrtermine Oktober bis Dezember 2026

ALTMANNSTEIN

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	20.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	17.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	15.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

ALTMANNSTEIN NUR: AM PRANGERWEG, BAHNHOFSTRASSE UNGERADE 1-13, BURG-STEIN-GASSE 1-20, INGOLSTÄDTER STR. 2,4,6 UND GERADE 20-40, KATHARINENGASSE, IGNAZ-GÜNTHER-GASSE, KOCHBERGHANG, MARKTPLATZ 1 UND 2, MÜHLGASSE

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
06.10.2026	27.10.2026	20.10.2026	01.10.2026
20.10.2026	24.11.2026	17.11.2026	15.10.2026
03.11.2026	21.12.2026	15.12.2026	29.10.2026
17.11.2026			12.11.2026
01.12.2026			26.11.2026
15.12.2026			10.12.2026
29.12.2026			23.12.2026

ALTHEXENAGGER

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

BERGHAUSEN

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

BIBER

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	20.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	17.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	15.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

BREITENHILL

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	21.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	18.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	16.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

BRUCKHOF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

DOLLNHOF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

HANFSTINGLMÜHLE

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

HAGENHILL

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

HEXENAGGER

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

HUTZELMÜHLE

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

KOLLERHOF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	20.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	17.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	15.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

LAIMERSTADT

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

LANDERHOF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	20.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	17.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	15.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

LEISTMÜHLE

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

MENDORF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	20.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	17.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	15.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

MEGMANNSDORF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	21.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	18.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	16.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

NEUENHINZENHAUSEN
OHNE UNTER DER LINDE UND AM BACHL

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

NEUENHINZENHAUSEN
NUR UNTER DER LINDE UND AM BACHL

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
06.10.2026	27.10.2026	27.10.2026	01.10.2026
20.10.2026	24.11.2026	24.11.2026	15.10.2026
03.11.2026	21.12.2026	22.12.2026	29.10.2026
17.11.2026			12.11.2026
01.12.2026			26.11.2026
15.12.2026			10.12.2026
29.12.2026			23.12.2026

NEUMÜHLE

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

NEUSES

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

OTTERSDORF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

PONDORF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	20.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	17.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	15.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

Müllabfuhrtermine Oktober bis Dezember 2026

RACKLHOF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	20.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	17.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	15.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

RIED

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

SANDERSDORF
OHNE AM MÜHLBERG UND WIERLWEG

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	21.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	18.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	16.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

SANDERSDORF
NUR AM MÜHLBERG UND WIERLWEG

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
06.10.2026	27.10.2026	21.10.2026	01.10.2026
20.10.2026	24.11.2026	18.11.2026	15.10.2026
03.11.2026	21.12.2026	16.12.2026	29.10.2026
17.11.2026			12.11.2026
01.12.2026			26.11.2026
15.12.2026			10.12.2026
29.12.2026			23.12.2026

SCHAFSHILL

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

SCHAMHAUPTEN

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	21.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	18.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	16.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

SCHERMÜHLE

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	20.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	17.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	15.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

SCHWABSTETTEN

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

SOLLERN

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

STEINSDORF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	20.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	17.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	15.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

STENZENHOF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	20.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	17.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	15.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

TETTENWANG

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

THANNHAUSEN

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

VIERMÜHLEN

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

VIEHHAUSEN

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	20.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	17.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	15.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

WEIHERHAUS

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	20.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	17.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	15.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

WINDEN

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	21.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	18.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	16.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

WOLFSTAL

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

ZIEGELHOF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

ZIEGELSTADEL

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.10.2026	07.10.2026	27.10.2026	09.10.2026
19.10.2026	04.11.2026	24.11.2026	23.10.2026
02.11.2026	02.12.2026	22.12.2026	06.11.2026
16.11.2026	30.12.2026		20.11.2026
30.11.2026			04.12.2026
14.12.2026			18.12.2026
28.12.2026			

Senden Sie uns Ihre Termine und Meldungen

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an den Altmannsteiner Anzeiger zu senden.* Sie können Ihre Informationen unter Angabe des Absenders direkt im Rathaus Altmannstein abgeben oder einfach eine E-Mail senden.

Markt Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein,
Tel.: 09446 9021-0, Fax: 09446 9021-21
E-Mail: altmannsteiner-anzeiger@inmedia-online.de

* (Veröffentlichung unter Vorbehalt)

Kleiderbörse Altmannstein

Riedenburger Str. 1, Altmannstein „Oberacher Haus“

Samstags:

17.10.2026, 31.10.2026, 14.11.2026, 28.11.2026, 12.12.2026

Donnerstags:

08.10.2026, 22.10.2026, 05.11.2026, 19.11.2026, 03.12.2026, 17.12.2026

Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr · Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Bekanntmachungen

Sitzungstermine der Marktgemeinde Altmannstein

Marktgemeinderat:

Mittwoch, 21.10.2026 • Dienstag, 17.11.2026
Mittwoch, 16.12.2026

Haupt-, Bau-, Finanz- und Umweltausschuss:

Mittwoch, 07.10.2026	16.00 Uhr
Dienstag, 03.11.2026	13.30 Uhr
Mittwoch, 02.12.2026	16.00 Uhr

Erhöhte Verkehrssicherungspflicht zur Winterzeit

Der Markt Altmannstein weist aufgrund der gegebenen Jahreszeit die Haus- und Grundbesitzer sämtlicher Ortsteile auf die vom Marktgemeinderat beschlossene Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin:

1. Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die Sicherungsflächen **auf eigene Kosten** in sicherem Zustand zu erhalten.
2. Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen oder das Eis zu beseitigen.
3. Die Räum- und Streuarbeiten sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
4. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.
5. Ist das nicht möglich, so ist das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen.
6. Das Rodeln und Skifahren ist auf allen Straßen aus Gründen der Verkehrssicherheit verboten.

Die Haus- und Grundstücksbesitzer werden in ihrem eigenen Interesse gebeten, der Verpflichtung zum Räumen und Streuen nachzukommen, um auch Haftpflichtschäden zu vermeiden.

Markt Altmannstein
Dr. Michaela Stark
1. Bürgermeisterin



Neue Auszubildende im Rathaus

Zum 1. September 2026 hat wieder eine Auszubildende ihren beruflichen Weg beim Markt Altmannstein begonnen.



Wir freuen uns sehr, Sabrina Maier als neue Kollegin im Rathaus begrüßen zu dürfen. Sie absolviert eine dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und wird dabei die vielfältigen Aufgaben und Bereiche der Gemeindeverwaltung kennenlernen.
Für ihre Ausbildung wünschen wir Sabrina viel Freude, Erfolg und einen guten Start in ihren neuen Lebensabschnitt!

Änderung bei „Amtlichen Bekanntmachungen“

Die amtlichen Bekanntmachungen des Marktes Altmannstein werden, wie bereits angekündigt, ab 01.10.2026 nur noch digital auf der Homepage des Rathauses Altmannstein erfolgen. Dazu benutzen Sie bitte die Internetadresse URL
https://www.altmannstein.de/bekanntmachungen/
Es wird dann aber oft auch nicht der komplette Text, sondern nur der „Betreff“ und der Zeitraum der Niederlegung im Rathaus bekannt gegeben. Bei Interesse kann dann im jeweils genannten Büro in den kompletten Text Einsicht genommen werden, solange die Niederlegung erfolgt. Dies soll den internen Aufwand und die Vervielfältigungen samt dem Papierverbrauch deutlich reduzieren, somit Ressourcen schonen und auch Einsparungen ergeben.
Wichtige Bekanntgaben, vor allem Satzungen und Verordnungen, können wie bisher im Volltext auf der Homepage dauerhaft aufgerufen werden.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung, sowie um Verständnis für diese Änderung der bisher gewohnten Bekanntmachungsweise.

N A C H R U F

Am 09.07.2026 verstarb Frau

Lydia Fuchs

aus Berghausen

Die Verstorbene war vom 01.02.1996 bis 31.03.2023 als Amtsbotin für den Ortsteil Berghausen beschäftigt.

Wir danken der Verstorbenen für ihre geleistete Arbeit und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Markt Altmannstein
Dr. Michaela Stark, 1. Bürgermeisterin

Bekanntmachungen

25 Jahre Amtsbotin im Dienst des Marktes Altmannstein

Anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums als Amtsbotin des Marktes Altmannstein gratulierte Bürgermeisterin Dr. Michaela Stark ganz herzlich und dankte Gabi Federhofer für ihre langjährige, gewissenhafte und stets zuverlässige Arbeit. Sie würdigte insbesondere ihren persönlichen Einsatz und die Verbundenheit mit dem Markt Altmannstein.



Für die langjährige Tätigkeit und die geleistete Arbeit gilt Gabi Federhofer ein herzlicher Dank und große Anerkennung. Für die kommenden Jahre wünschen wir ihr weiterhin viel Freude an ihrer Tätigkeit, alles Gute und vor allem Gesundheit.

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege im Gemeindegebiet





Die Gemeindeverwaltung Altmannstein möchte an die Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer in Altmannstein, sowie auch in allen Ortsteilen, erinnern.

Grundsätzlich haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte, deren bebaute und unbebaute Grundstücke innerhalb geschlossener Ortslagen an öffentliche Straßen angrenzen, die Gehwege auf eigene Kosten zu säubern. Dazu gehört die Beseitigung von Verschmutzungen und Unrat sowie von Grünbewuchs.

Die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen kann auf **www.altmannstein.de** unter der Rubrik **„Satzungen und Verordnungen“** eingesehen werden.

Weiterhin sind zum Schutze des Orts- und Landschaftsbildes Grundstücke, soweit sie nicht land- oder forstwirtschaftlicher Nutzung unterliegen und für die nicht bundesrechtliche oder besondere landesrechtliche Vorschriften bestehen, zu pflegen und diese regelmäßig zu mähen, um sie vor Verwilderung zu schützen.

Dies gilt für unbebaute, unbewohnte oder ungenutzte Grundstücke, ferner für Grundstücke, auf denen mit der Errichtung von Gebäuden begonnen wurde, die Baufortführung jedoch länger als ein halbes Jahr ruht.

Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand

Im Rahmen ihrer Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand wurde Jutta Pfaller nach 46 Jahren und Gerwin Hallermeier nach 47 Jahren Dienstzeit beim Markt Altmannstein für ihr langjähriges Wirken gedankt. Mit großem Engagement, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein haben beide über Jahrzehnte hinweg die Entwicklung und die tägliche Arbeit des Marktes mitgeprägt.

Für diese außergewöhnlich lange Dienstzeit, die stets gute Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Marktes und seiner Bürgerinnen und Bürger gilt ihnen unser herzlicher Dank und unsere große Anerkennung.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Jutta Pfaller und Gerwin Hallermeier alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Glück und viele schöne und erfüllte Jahre im Ruhestand.



Freibad schließt – umfangreicher Umbau steht bevor

Mit Ende der diesjährigen Badesaison schließt das Freibad seine Türen. In den kommenden Monaten stehen umfangreiche Umbaumaßnahmen an, mit denen das Freibad grundlegend modernisiert und für die Zukunft aufgewertet werden soll.

Während der Bauphase bleibt das Freibad geschlossen. Nach Abschluss der Arbeiten soll die neugestaltete Anlage **im Frühjahr 2028** wieder für die Badegäste geöffnet werden.

Die Marktgemeinde bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die notwendige Schließung und freut sich bereits heute darauf, gemeinsam mit den Badegästen im Frühjahr 2028 ein modernes und attraktives Freibad wiedereröffnen zu können.



Bekanntmachungen

Verabschiedung von Förster Michael Wittl



Nach 13 Jahren engagierter Tätigkeit im Forstrevier Altmannstein wurde Förster Michael Wittl durch den Geschäftsführer des Marktes Altmannstein, Manfred Zippel, verabschiedet. In all den Jahren war er ein verlässlicher Ansprechpartner rund um die Belange des Waldes und hat die Entwicklung und Pflege der heimischen Wälder mit großem Fachwissen und viel Engagement begleitet.
Der Markt Altmannstein bedankt sich herzlich für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und würdigt den Einsatz von Michael Wittl für die heimische Forstwirtschaft.
Zum Abschied wünschte der Geschäftsführer ihm für seinen weiteren beruflichen und persönlichen Weg alles Gute und viel Erfolg.
Mit Florian Schlagbauer übernimmt nun ein neuer Förster das Forstrevier Altmannstein. Der Markt Altmannstein freut sich auf eine ebenso gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger.

Entsorgung von Hundekot



Die Verschmutzung öffentlicher Flächen durch Hundekot ist in den vergangenen Jahren ein stetig größeres Problem in der Gemeinde Altmannstein geworden. Viele Menschen ärgern sich immer wieder über Hundekot vor ihrer Tür, auf dem Gehweg oder in öffentlichen Grünflächen.
Wir weisen daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter darauf hin, dass sie verpflichtet sind, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen.
Bitte halten Sie als verantwortungsbewusste(r) Hundehalter(in) Straßen, Gehwege und öffentliche Grünanlagen von Hundekot frei. Hierfür sollten beim Spaziergang stets geeignete Hundekotbeutel mitgeführt werden.
Der Markt Altmannstein stellt darüber hinaus an verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet kostenlose Hundekotbeutel zur Verfügung. Bitte machen Sie von diesem Angebot Gebrauch.
Zeigen Sie auch als Nichthundehalter Zivilcourage und bitten die Hundehalter im Bekannten- und Freundeskreis um Benutzung der Hundebeutel. Sprechen Sie Hundebesitzer an, die sich nicht an die Spielregeln halten.
Der Markt Altmannstein appelliert an das Verantwortungsbewusstsein aller Hundehalterinnen und Hundehalter und bedankt sich für die Mithilfe bei der Sauberhaltung und Pflege unseres Ortsbildes.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

NACHRUF

Am 31.08.2026 verstarb Herr

Maximilian Süß

aus Altmannstein

Die Marktgemeinde Altmannstein trauert um ihren ehemaligen Lehrer und langjährigen Wegbegleiter Max Süß.

Herr Süß war von 1969 bis 1973 als Lehrer an der Schule Sandersdorf und anschließend von 1973 bis 2003 an der Volksschule Altmannstein tätig. Über drei Jahrzehnte prägte er damit das schulische Leben in Altmannstein und begleitete Generationen von Schülerinnen und Schülern auf ihrem Weg.

Darüber hinaus engagierte sich Max Süß von 1984 bis 1990 als Mitglied des Marktgemeinderates und als Mitglied im Schulverband für die Belange der Marktgemeinde und ihrer Schulen.

Von 1985 bis 1998 war er zudem Chorleiter des Kirchenchors Altmannstein und bereicherte mit seinem musikalischen Wirken das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Gemeinde.

Mit seinem engagierten Wirken hat sich Max Süß um die Marktgemeinde Altmannstein und ihre Bürgerinnen und Bürger verdient gemacht. Wir werden ihm ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Ignaz-Günther-Schule Altmannstein
Michael Betz, Schulleitung

Markt Altmannstein
Wolfgang Eberl, 2. Bürgermeister

40 Jahre im Dienst als Feldgeschworener: Karl Schmailzl geehrt

Für seine 40-jährige Tätigkeit als Feldgeschworener wurde Karl Schmailzl aus Laimerstadt am 11. August 2026 im Landratsamt Eichstätt geehrt. Die Ehrung wurde durch den stellvertretenden Landrat Bernhard Sammiller vorgenommen. Sammiller würdigte das langjährige Engagement und den zuverlässigen Einsatz von Karl Schmailzl, der sich seit vier Jahrzehnten als Feldgeschworener für die Vermessung und Sicherung von Grundstücksgrenzen einsetzt. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem verantwortungsvollen Wirken leistet er einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft. An der Ehrung nahmen außerdem der 3. Bürgermeister des Marktes Altmannstein, Andreas Schneider, sowie Stephan Korzeczek, Leitender Vermessungsdirektor am Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Ingolstadt, teil. Bernhard Sammiller dankte Karl Schmailzl für sein außergewöhnliches und über vier Jahrzehnte andauerndes Engagement und gratulierte ihm herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.



Altmannsteiner Wintermarkt vom 20. bis 22. November 2026

Der Markt Altmannstein freut sich sehr, Sie in diesem Jahr zum 12. Wintermarkt nach Altmannstein einladen zu dürfen. Neben den vielfältigen Angeboten der Aussteller wird wieder bestens für Ihr leibliches Wohl gesorgt sein. Neben Glühwein und Waffeln halten wir wieder allerlei Leckereien für Sie bereit.

An einer der vielen Holzbuden finden Sie vielleicht auch schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk und sicher wird Sie auch der Duft der verschiedenen Köstlichkeiten zu einem kurzen – oder auch längeren – Aufenthalt an einer der Buden verführen. Zur einzigartigen Atmosphäre trägt neben der besonderen Kulisse ein umfangreiches und vielseitiges Rahmenprogramm mit einer Vielzahl an Darbietungen, Konzerten und Aufführungen bei.

Im Bürgersaal im Rathaus finden Sie eine bunte Vielfalt und einen tollen Mix aus entdecken, stöbern und kennenlernen beim „Frauenzauber".

Ein Dank geht bereits heute an alle Standbetreiber, Gruppen, Vereine und Organisationen, die den Wintermarkt mit Programm und Leben erfüllen.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten über den Wintermarkt zu bummeln und wünschen Ihnen dabei ein paar erlebnisreiche und gesellige Stunden.

Das vollständige Programm finden Sie demnächst unter **www.altmannstein.de**

Wir freuen uns auf Sie!



Museumszeit im Marktmuseum sowie im Ignaz-Günther-Museum Altmannstein

Das Marktmuseum möchte den Gästen des Wintermarktes am **Sonntag, 22. November, von 14 bis 18 Uhr** die Türen öffnen und bietet jeweils zur vollen Stunde Führungen durch das Marktmuseum an. Hier erleben Sie Kultur und Natur des Marktes Altmannstein sowie das Wirken und Leben des berühmten Komponisten Johann Simon Mayr. Ebenso wird das Ignaz-Günther-Museum seine Türen öffnen. In der ehemaligen Werkstätte des Vaters von Ignaz Günther gibt es Exponate von Ignaz Günter zu bestaunen.

Christbaum gesucht



Jedes Jahr wird ein prachtvoller Baum im Herzen von Altmannstein aufgestellt.

Der Markt Altmannstein bittet um die Spende eines Weihnachtsbaumes für den Marktplatz. Wer einen Baum mit stattlicher Höhe und gleichmäßigem Wuchs zur Verfügung stellen möchte, kann sich beim Markt Altmannstein melden – und zwar telefonisch unter der Rufnummer (09446) 9021-15. Für den Spender entstehen keinerlei Kosten. Der Baum wird durch den Bauhof gefällt und abgeholt. Für den Abtransport muss eine gute Zuwegung vorhanden sein.

Fundbüro Gemeinde Altmannstein

Sie haben etwas verloren?



Fundsachen können im Fundbüro der Gemeindeverwaltung (Zimmer 1.02) zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.
Bei Fragen zu verlorenen Gegenständen können Sie das Fundbüro auch unter der Rufnummer 09446 / 9021-0 erreichen.

Sie haben etwas gefunden?

Gefundene Gegenstände können ebenfalls zu den bekannten Öffnungszeiten im Fundbüro abgeben werden.

„Komödianten!!“

Ein Wochenende im Zeichen von Johann Simon Mayr



Fotos: Roland Wolfsfellner.



Es gibt Augenblicke, in denen man spürt, dass etwas gelingt, weil viele Menschen mit Herzblut daran arbeiten. Ende Juli durften wir einen solchen Augenblick erleben. Das Singspiel „Komödianten!!“ – ein szenisches Konzert nach Johann Simon Mayr, neu eingerichtet und komponiert von Walter Kiesbauer – wurde zu einem besonderen Ereignis für unsere Region. Das Zusammenspiel des Tonsetzers und musikalischen Leiters, des Symphonischen Projektorchesters Ingolstadt und der singenden Schauspielerinnen und Schauspieler fügte sich zu einem harmonischen Gesamtkunstwerk.

Fast ein Jahr lang haben wir darauf hingearbeitet. Walter Kiesbauer leitete die Proben, die trotz aller Herausforderungen stets von der Freude getragen waren, gemeinsam etwas Neues auf Basis einer alten Vorlage zu schaffen. Die Darstellerinnen und Darsteller ließen diese Freude sichtbar werden. Sie haben Mayrs Figuren nicht einfach dargestellt, sondern ihnen Leben eingehaucht – mit Humor, mit Tiefgang und mit jener Verletzlichkeit, die Theater so menschlich macht.

Die Premiere im Schlosshof von Sandersdorf war ein besonderer Moment. Bei bestem Sommerwetter füllten rund 250 Besucherinnen und Besucher den Hof – Menschen aller Altersgruppen. Sie kamen neugierig und offen, und viele gingen spürbar bewegt nach Hause. Die Mischung aus klassischer Mayr-Opernarie, Jazz-Nummer, Elvis-Blues und modernen Klangfarben überraschte und zeigte, wie zeitlos Mayrs Musik ist, wenn man sie mutig und liebevoll in die Gegenwart holt.

Nach Sandersdorf folgten Aufführungen in Hundszell und Riedenburg – an der Realschule, die Johann Simon Mayrs Namen trägt. Insgesamt durften wir knapp 500 Gäste begrüßen. Für den Freundeskreis ist das ein großer Erfolg: nicht nur wegen der Besucherzahl, sondern wegen der Begegnungen und der vielen positiven Rückmeldungen. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer sagten, sie hätten einen „neuen Mayr“ erlebt – einen, der modern klingt, Freude macht und nichts von verstaubter Oper hat. Genau das war unser Ziel: das Werk eines Komponisten aus unserer Region wieder hörbar zu machen, nicht im Museum, sondern mitten unter uns.

Dass alles so gut gelang, war ein echter Kraftakt – und zugleich das Ergebnis sorgfältiger Vorbereitung. Schon die ersten Planungsschritte zeigten, wie viel Engagement in diesem Projekt stecken würde. Dann das große Wochenende: Die Generalprobe am Donnerstag setzte den Auftakt, gefolgt von drei gut besuchten Aufführungen an den folgenden Tagen. Ein Orchester mit Musikerinnen und Musikern aus der Region und darüber hinaus, dazu ein Ensemble, das mit Professionalität und spürbarem Herzblut spielte, trug das Singspiel eindrucksvoll. Doch hinter all dem stand etwas Größeres: das gemeinsame Wollen. Die Bereitschaft, Zeit und Talent zu schenken. Und die Freude daran, Kultur miteinander zu teilen und lebendig werden zu lassen.

Wir danken allen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben. Der Bauhof Altmannstein hat die Stühle angeliefert und zwei Bühnen im Schlosshof aufgebaut – zuverlässig und tatkräftig. Die Gemeindeverwaltung hat den Kartenvorverkauf übernommen. Die Schambachbühne Schamhaupten, allen voran Manfred Handl, sorgte für das Bühnenbild, sodass die Kulisse von Schloss Sandersdorf auch in Ingolstadt und Riedenburg erlebbar wurde. Ebenso gilt unser Dank den Unterstützern und Sponsoren, die das Projekt in vielfältiger Weise ermöglicht haben. Und nicht zuletzt haben viele engagierte Vereinsmitglieder zum Erfolg des Projekts beigetragen – herzlichen Dank dafür!

Am Ende bleibt die Freude darüber, dass wir Mayrs Musik wieder hörbar machen konnten und Menschen zusammengekommen sind, um ein Stück regionaler Geschichte neu zu erleben. Dieses Wochenende zeigt, wie viel entstehen kann, wenn sich viele Menschen engagieren. Es bestärkt uns darin, unsere Vereinsarbeit weiterzuführen und Johann Simon Mayr in der Region lebendig zu halten.

Johannes Kammerl

Impressum

ALTMANNSTEINER Anzeiger

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

Herausgeber:	Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/9021-0, Fax 09446/9021-21, und Gewerbeverein Altmannstein, Theresa Perras-Blank, Ingolstädter Str. 37 93336 Altmannstein, Tel. 09446/348, gewerbeverein@altmannstein.de
Gesamtherstellung:	ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt
Redaktion:	Bernhard Meyer, Bernhard Hegenberger, Richard Kürzinger, Gemeinde Altmannstein, Frank Waltinger, TSV Altmannstein, Gewerbeverein Altmannstein, Hans Schmied, Julia Bellinghausen
E-Mail Beiträge:	altmannsteiner-anzeiger@inmedia-online.de
Druck:	Schmidl Druck + Medien GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg
Bilder:	Bernhard Meyer, Bernhard Hegenberger, Richard Kürzinger, Frank Waltinger, TSV Altmannstein, Gemeinde Altmannstein, Adobe Stock, Gewerbeverein Altmannstein
Anzeigen:	Marion Greithanner-Maul, Tel. 0841/88543-261, E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de
Auflage:	3.400 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Großgemeinde Altmannstein und Mindelstetten.

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Dezember 2026

Konstituierende Sitzung der ILE LimesGemeinden

Nach der Kommunalwahl im März hat sich auch die Zusammensetzung in der ILE LimesGemeinden verändert. Vier neu gewählte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bringen künftig ihre Ideen und Erfahrungen zur Gestaltung der sechs LimesGemeinden im Landkreis Eichstätt ein. Kipfenbergs Bürgermeister Christian Wagner hieß als Vorsitzender der ILE LimesGemeinden in der ersten gemeinsamen Sitzung alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister auf der Burg Kipfenberg willkommen. In der Sitzung stand neben den Neuwahlen der Austausch über die Zusammenarbeit der sechs Kommunen im Mittelpunkt. Wagner begrüßte als weitere Gäste Sebastian Gaigl, der im Juli die Nachfolge von Monika Hirl als Abteilungsleiter Land- und Dorfentwicklung am Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern antrat, sowie die für die LimesGemeinden zuständige ILE-Betreuerin Luise Linsner. Denn die Interkommunale Zusammenarbeit in den LimesGemeinden wird seit vielen Jahren vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern unterstützt. Gemeinsam wolle man bestehende Projekte weiterentwickeln, neue Impulse setzen und die Region auch in Zukunft aktiv und nachhaltig gestalten, erklärte Wagner. Gaigl und Linsner stellten gemeinsam die Aufgabenbereiche und Unterstützungsangebote in den Bereichen des ALE Oberbayern vor. So fördere das ALE Oberbayern beispielsweise gemeindeübergreifende Konzepte wie zuletzt das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept in den LimesGemeinden, Fachpersonal für die Umsetzung dieser Konzepte oder die beliebten Kleinprojekte des Regionalbudget, erklärte Gaigl.

Unter dem Motto „lebendige Orte als regionales Netzwerk" stellten Wagner und die Umsetzungsbegleiterin Sabine Lund die Arbeit der LimesGemeinden vor. Wagner hob den Erfolg des Regionalbudgets hervor und nannte zahlreiche Beispiele aus den sechs Kommunen. Seit dem Jahr 2021 wurden in insgesamt über 60 Projekten rund 480.000 Euro investiert. Diese Projekte wurden mit rund 350.000 Euro vom Amt für Ländliche Entwicklung und zusätzlich rund 35.000 Euro aus den LimesGemeinden gefördert.

In die Zukunft blickend, erklärte Wagner, dass die ILE LimesGemeinden die Innenentwicklung in den sechs Kommunen stärken wollen. Gemeinsam mit dem Regionalmanagement von Altmühl-Jura plane man, neben Vorträgen und Ausstellungen im Herbst Ortsspaziergänge in Kinding, Berching und Beilngries anzubieten. Bei diesen können Interessierte gelungene Beispiele für lebendige Ortskerne kennenlernen. Darüber hinaus beabsichtigen die sechs Kommunen der LimesGemeinden, Grundstückseigentümern eine unverbindliche und kostenfreie Beratung – eine sogenannte „Impulsberatung" – zur Weiterentwicklung ihrer innerörtlichen Anwesen durch einen qualifizierten Architekten anzubieten. Für dieses Vorhaben ist auch vorgesehen, dass die LimesGemeinden Fördermittel beim ALE Oberbayern beantragen, erklärte Wagner.

Erneut werde die Vortragsreihe „Leben am Limes" im Herbst stattfinden, die gemeinsam mit dem Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg organisiert werde. Hierfür konnten wieder erstklassige Referenten gewonnen werden, die über neue Erkenntnisse aus der Erforschung des Limes berichten werden, so Wagner. Alle Informationen dazu werden in Kürze veröffentlicht und sind dann auch auf der Homepage der sechs Kommunen sowie unter www.limesGemeinden zu erfahren.



Nach den Kommunalwahlen kamen erstmals die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der ILE LimesGemeinden zusammen. Beim Treffen auf der Burg Kipfenberg stand neben den Neuwahlen der Austausch über die Zusammenarbeit der LimesGemeinden im Mittelpunkt. Von rechts nach links: Sebastian Gaigl und Luise Linsner, beide vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, Christian Wagner, (Kipfenberg), Vorsitzender der LimesGemeinden, Michaela Stark (Altmannstein), Andreas Schuster, (Kinding), stellvertretender Vorsitzender der LimesGemeinden, Stefan Heilmann, (Denkendorf), Simone Hiemer, (Walting), Andreas Brigl (Titting) und Sabine Lund, Umsetzungsbegleitung der ILE LimesGemeinden.

Neuwahlen: Christian Wagner und Andreas Schuster stehen den LimesGemeinden vor

Turnusmäßig erfolgte die Neuwahl des Vorsitzenden sowie stellvertretenden Vorsitzenden des Zusammenschlusses. Auf Vorschlag von Andreas Brigl, Bürgermeister der Marktes Titting, wählte die Versammlung einstimmig Christian Wagner erneut zum Vorsitzenden der LimesGemeinden. Er übt dieses Amt mit großem Engagement seit dem Jahr 2020 aus. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Andreas Schuster, Bürgermeister des Marktes Kinding, ebenfalls auf Vorschlag einstimmig gewählt. Er folgt damit auf Roland Schermer, der nicht mehr für dieses Amt kandidieren konnte, da er kein Bürgermeisteramt bei den LimesGemeinden mehr innehat. Christian Wagner dankte Schermer für seine sechsjährige Amtszeit, in der er sich für die Anliegen und die Weiterentwicklung der LimesGemeinden engagiert habe.

Gastfamilien für Schüler gesucht



Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht nette Gastfamilien für Jugendliche (13 –16 Jahre): **Peru/Arequipa: 24.10. – 05.12.2026 (15 – 16 Jahre alt), Brasilien: 10.01.2027 – 25.02.2027 (15 – 16 Jahre alt).** Ein Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Erscheinungstermin 2026

Ausgabe	Redaktions- und Anzeigenschluss	Erscheinungstermin/ Verteilung
Winter	Fr., 20.11.2026	Fr., 04.12.2026

(Änderungen vorbehalten)

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter:

Marion Greithanner-Maul, Tel. 08 41 / 88 543-261
E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de

Kunstausstellung

Die Marktgemeinde Altmannstein beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der Interkulturellen Woche im Landkreis Eichstätt.
Künstler aus dem Landkreis veranstalten im Bürgersaal des Rathauses in Altmannstein eine Ausstellung mit musikalischer Umrahmung. Unter dem Motto „VIELFALT" beteiligen sich sieben Künstler und zeigen ihre Werke. Kunst verbindet die Welt. Es gibt kein Zeitalter und kein Land ohne Kunst. Kunst ist vielfältig.
Der Mensch hat gelernt aus allem, Kunst zu schaffen. Aus der Kunst entwickelt sich die Kultur eines Landes. Mit Kunst und Kultur repräsentiert eine Gesellschaft ihren Entwicklungsstatus, menschliche Werte und Normen. Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Street-Art. In der digitalen Kunst verschmelzen Klänge, Musik und vom Menschen geschaffene Projekte zu einem Erlebnis mit allen Sinnen.
Die Kunstaussteller laden am 25.09.2026 um 17.00 Uhr zu einer Vernissage mit musikalischer Begleitung durch die Musikgruppe Beliga ein und unterstreichen damit ihr verbindendes Thema „VIELFALT". Präsentiert werden hierzu Musikstücke mit Geige, Harfe und Alphorn. Die ausgestellten Werke können zu folgenden Zeiten besichtigt werden:

Samstag, 26.09.2026:
Vormittag 10 Uhr bis 12 Uhr / Nachmittag 14 Uhr bis 17 Uhr
Sonntag, 27.09.2026:
Vormittag 10 Uhr bis 12 Uhr / Nachmittag 14 Uhr bis 17 Uhr

Folgende Künstler präsentieren ihre Werke:
- Ute Kaufmann
- Silvia Kaczynski
- Anneliese Winkler
- Isabella Hübner
- Imre Hasanic
- Elisabeth Riegler



Neue Botschafter im Altmühltal

23 Naturparkführer erhalten Zertifikat



Der Naturpark Altmühltal hat 23 neue Naturparkführer ausgebildet. Als Botschafter ihrer Heimat begeistern sie künftig Gäste und Einheimische für die einzigartige Natur, Kultur und Geschichte des Altmühltals. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus dem gesamten Naturparkgebiet – von Langenaltheim und Pappenheim über den Eichstätter Raum bis nach Beilngries, Dietfurt und Greding.
Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten die Vorsitzenden des Naturparks und des Tourismusverbandes Naturpark Altmühltal, Manuel Westphal und Landrat Alexander Anetsberger, die Ausbildungszertifikate und Ausweise. Auch Naturpark-Geschäftsführer Christoph Würflein und Umweltpädagogin Monika Klement freuten sich über den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung und auf hoch motivierte Naturparkführer, die künftig das Angebot des Umweltzentrums bereichern werden.
In seiner Ansprache blickte Manuel Westphal auf die lange Tradition der Naturparkführer-Ausbildung zurück. Bereits seit 2002 bildet der Naturpark Altmühltal Gästeführer für die Region aus. Im Laufe der Jahre wurde das Ausbildungskonzept kontinuierlich erweitert: Neben regionalen Schwerpunktthemen gehören heute auch Busbegleitungen sowie die außerschulische Umweltbildung zum festen Bestandteil. Gerade Angebote für Schulklassen gewinnen zunehmend an Bedeutung und eröffnen den Naturparkführern ein weiteres wichtiges Einsatzfeld.
Der diesjährige Lehrgang war bereits der siebte Ausbildungskurs des Naturparks. An drei Wochenenden absolvierten die Teilnehmer insgesamt 75 Ausbildungsstunden. Auf dem Programm standen neben den natur- und kulturgeschichtlichen Besonderheiten des Naturparks auch Führungsdidaktik, Rechtsfragen, Geologie und Fossilien sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung. Den Abschluss bildete ein Prüfungswochenende mit einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung im Gelände.
Die Bedeutung qualifizierter Naturparkführer für den Tourismus hob der Vorsitzende des Tourismusverbandes Naturpark Altmühltal, Landrat Alexander Anetsberger, hervor. Als engagierte Botschafter ihrer Heimat trügen sie wesentlich dazu bei, das positive Image der Region weit über ihre Grenzen hinaus zu vermitteln. Aus seinen eigenen Erfahrungen als Reiseleiter gab Anetsberger den Absolventinnen und Absolventen zudem praxisnahe Tipps für den Umgang mit interessierten und wissbegierigen Gästen.
Für die neuen Naturparkführer beginnt nun der nächste Abschnitt: Jeder wird eigene Schwerpunkte setzen und entscheiden, in welchen Themenbereichen, an welchen Orten und in welchem Umfang er sich künftig engagieren möchte. Sicher ist jedoch schon heute: Der Naturpark Altmühltal hat 23 neue Botschafter gewonnen, die mit ihrer Begeisterung die Naturparkidee lebendig halten und weit über ihre Heimatorte hinaus vermitteln werden.

Ferienprogramm 2026


Kinderführung Schloss Sandersdorf


Blaulichttag


Dämmerwanderung

Das Ferienprogramm wurde auch 2026 wieder während der Sommerferien angeboten. Die erste Veranstaltung, der „Blaulichttag", fand am1. August bei der Freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf statt. Bis zur letzten Veranstaltung, der Übernachtung im Siedlerheim des Siedlerbunds Sandersdorf, besuchten insgesamt 373 Kinder die 26 organisierten Veranstaltungen. Dies zeigt, dass das Sommerferienprogramm der Gemeinde mittlerweile einen festen Platz im Jahreslauf gefunden hat.
Zweiter Bürgermeister Eberl bedankt sich herzlich bei der Verantwortlichen für das Ferienprogramm, Andrea Landmann, sowie bei allen Vereinen, Organisationen


Ein Tag beim BRK

und Privatpersonen, die mit ihrem Einsatz den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde ein abwechslungsreiches und spannendes Programm ermöglicht haben.

Fotos: Andrea Landmann

Kleine Detektive lüften das Geheimnis der Schokoladenfabrik

Zwölf Kinder aus dem Gemeindebereich machten sich am Mittwoch im Rahmen des Ferienprogramms der CSU/Parteilosen Wähler im Dorfgemeinschaftshaus Steinsdorf auf die Suche nach dem „Geheimnis der Schokoladenfabrik".
Zu Beginn erhielt jedes Kind eine eigene Ermittlungsakte. Gemeinsam galt es anschließend, drei Prüfungen zu bestehen und einen Geheimcode zu knacken. Dafür mussten die Nachwuchsdetektive ein zerrissenes Geheimrezept zusammensetzen und verschiedene Rätsel lösen. Bei der abschließenden Nasenprüfung waren sechs verschiedene Düfte zu erkennen. Dabei zeigte sich: Vanille schmeckt offenbar deutlich besser, als sie pur riecht. Auch der Duft von Nelken kam vielen Kindern bekannt vor – auf die richtige Lösung kam zunächst trotzdem niemand. Beim Rätseln halfen sich die Kinder gegenseitig und tüftelten zusammen an den richtigen Lösungen.
Schließlich war der Geheimcode geknackt und die verschlossene Box des Fabrikdirektors konnte geöffnet werden. Darin wartete die entscheidende Botschaft: ein geheimes Rezept für die beste Schokolade gibt es gar nicht. Die beste Schokolade ist die, die jeder selbst erfindet und die ihm persönlich am besten schmeckt. Damit hatten die Nachwuchsdetektive ihre Prüfungen bestanden und wurden kurzerhand zu Nachwuchs-Chocolatiers ernannt.
Nun durften die Kinder selbst kreativ werden. Mit verschiedenfarbiger Schokolade, Streuseln, Keksen und jeder Menge Marshmallows entstanden kunterbunte Schokoladenkreationen. Passend dazu wurden individuelle Verpackungen gestaltet.



An der Popcorn-Station konnten sich die Kinder schließlich ihre eigene Mischung aus Popcorn, Schokolade, Marshmallows, Keksen und weiteren süßen Zutaten zusammenstellen. So endete die erfolgreiche Detektivarbeit vor allem mit einem: jeder Menge Süßigkeiten zum Mitnehmen.

Interkulturelle Wochen 2026 laden zu Begegnung und Austausch ein

Menschen zusammenbringen, miteinander ins Gespräch kommen und die Vielfalt im Landkreis entdecken: Dazu bieten die Interkulturellen Wochen 2026 wieder zahlreiche Gelegenheiten. Vom 26. September bis 11. Oktober 2026 finden an vielen verschiedenen Orten im Landkreis Eichstätt Veranstaltungen statt, die Begegnung, gemeinsames Erleben und das Kennenlernen neuer Perspektiven ermöglichen.

Das Programm deckt dabei ganz unterschiedliche Interessen ab. Sportliche und kreative Aktivitäten gehören ebenso dazu wie musikalische, kulinarische und kulturelle Angebote. Besucherinnen und Besucher können selbst aktiv werden, Veranstaltungen verfolgen, sich mit anderen austauschen oder gemeinsam feiern. Die Bandbreite der Angebote spiegelt zugleich die Vielfalt der Menschen wider, die im Landkreis Eichstätt zu Hause sind.

Veranstaltungen gibt es in zahlreichen Gemeinden des Landkreises und für unterschiedliche Altersgruppen. Sie schaffen Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen und Menschen, Kulturen sowie verschiedene Sichtweisen kennenzulernen. Ein Großteil der Veranstaltungen kann kostenlos und unkompliziert besucht werden. Für einige Angebote ist allerdings eine vorherige Anmeldung notwendig. Entsprechende Hinweise und weitere Einzelheiten sind dem jeweiligen Programmeintrag zu entnehmen.

Wer wissen möchte, was während der Interkulturellen Wochen geboten ist, findet das vollständige Programm online. Dort sind sämtliche Termine und Veranstaltungsorte sowie weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten zusammengestellt. So lässt sich schnell eine passende Gelegenheit finden, um neue Menschen und ihre Geschichten kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Das vollständige Programm der Interkulturellen Wochen 2026 im Landkreis Eichstätt ist online auf der Internetseite des Landkreises abrufbar:

Zum Programm:

https://www.landkreis-eichstaett.de/landkreis/integration/interkulturelle-woche

Kontakt:
Fachbereich Integration des Landkreises Eichstätt
integration@lra-ei.bayern.de



Krähenkinder besuchen Bauernhof



Auf dem Bauernhof der Familie Thoma in Thannhausen herrschte reges Treiben: die Krähenkinder. Foto: Hegenberger

Als eine der wohl letzten Aktionen im zu Ende gehenden Kindergartenjahr besuchten die Krähenkinder vom Altmannsteiner Waldkindergarten den Bauernhof der Familie Thoma in Thannhausen. Bäuerin Corinna Thoma hatte zahlreiche Aktivitäten für die äußerst interessierten Kinder vorbereitet. Ganz besonders gefiel den Kindern das füttern der Kälber, welche die Kids liebevoll streicheln konnten. „Wo kommt eigentlich die Milch für euer morgendliches Müsli her", fragten die Erzieherinnen. Als die Krähenkinder an einer bereitgestellten Holzkuh melken durften, waren alle Fragen beantwortet. Als die Bäuerin Corinna Thoma selbstgemachte Butter und dazu frischgebackene Brezen servierte, waren die hungrigen Kinder nicht mehr zu hallten. Krönender Abschluss war für jedes Kind ein cremiges Softeis. Alle waren sich einig: „Der Besuch am Bauernhof war mega interessant, spannend und lehrreich", so die begeisterten Krähenkinder vom Waldkindergarten bei Thannhausen.

Bernhard Hegenberger

Fidibuzz aus Berlin zu Gast an der Simon-Mayr-Grundschule

Besonderen Besuch erhielt die Simon-Mayr-Grundschule Sandersdorf: Das Präventionsprojekt Fidibuzz aus Berlin war letzte Woche an zwei Tagen zu Gast und gestaltete für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen ein abwechslungsreiches und lehrreiches Programm. Im Mittelpunkt standen wichtige Themen rund um Gesundheit, Bewegung und den bewussten Umgang mit Medien. Gemeinsam beschäftigten sich die Kinder mit den Modulen „Fit für den Wandel", „Medien nach Maß", „Bewegen mit Pfiff", „Stress, lass nach!" sowie „Trinken mit Verstand".

Mit spielerischen Übungen, anschaulichen Beispielen und vielen Mitmachaktionen vermittelten die Referentinnen und Referenten den Kindern wertvolle Tipps für ihren Alltag. Dabei lernten sie unter anderem, wie wichtig regelmäßige Bewegung, eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr und ein gesunder Umgang mit Stress sind. Auch das Thema Mediennutzung wurde altersgerecht behandelt und regte die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken über ihren eigenen Medienkonsum an. Die beiden Projekttage kamen bei den Kindern sehr gut an. Mit viel Begeisterung und Interesse beteiligten sie sich an den verschiedenen Aktivitäten und nahmen zahlreiche Anregungen für einen gesunden und bewussten Lebensstil mit nach Hause.

Die Simon-Mayr-Grundschule bedankt sich herzlich beim Team von Fidibuzz aus Berlin für die engagierte Durchführung der Projekttage und die vielen wertvollen Impulse, die den Kindern auf abwechslungsreiche und nachhaltige Weise vermittelt wurden.

Kindergarten Mäusenest Schamhaupten



Im Kindergarten Mäusenest Schamhaupten naht der Abschied mit großen Schritten. Die einzelnen Gruppen nutzten das sonnige Wetter noch für tolle Aktionen.
Die Springmäuse besuchten den Bauernhof der Familie Thoma in Thannhausen. Die Kinder fütterten die Kühe und stellten selbst Butter her. Herzlichen Dank für diesen tollen Vormittag.
Für die Spitz- und Haselmäuse ging es mit dem großen Bus zum Wasserspielplatz nach Hexenagger. Besonders beliebt war dort die Wasserspirale und das Wassertreten in der Schambach.
Die Zwerg- und Waldmäuse machten sich in der Zwischenzeit auf den Weg zum Schamhauptener Steinbruch. Voller Eifer wurde dort mit Hammer und Meißel gearbeitet.
Und während die „Großen" unterwegs waren, eroberten die Krippenkinder den Garten im Kiga. Es wurde ausgiebig geplantscht und riesige Sandburgen gebaut.
Am letzten Tag vor den Sommerferien war es dann endlich soweit – die Vorschulkinder übernachteten im Kindergarten! Gleich zu Beginn wurde das Nachtlager aufgebaut. Nach einer kurzen Stärkung mit warmen Wienersemmeln ging es dann auf große Schnitzeljagd. Die Kinder mussten sich bei spannenden Aufgaben im verwunschenen Märchenland beweisen um am Ende den, vom Räuber Hotzenplotz gestohlenen Schatz, zurück zu erobern.
Anschließend saßen alle noch gemeinsam singend am Lagerfeuer bevor sie schließlich müde und glücklich ihre Betten bezogen.
Nach einer kurzen Nacht begrüßten alle Kinder ihre Eltern und Geschwister wieder im Kindergarten zur Abschiedsfeier. Mit dem Lied „Auf Wiedersehen" und selbst bemalten Zaunlatten verabschiedeten sie sich von ihrer Kindergartenzeit. Wir wünschen Ihnen für die Schulzeit viel Freude und allen Familien schöne und erholsame Ferien. Macht's gut!

Bettina Schwarzmeier



PhysioTherapie
DENNIS KASTNER

BÜROZEITEN
Mo, Mi 9–12 · 14–17 Uhr
Di, Do 9–12 · 15–18 Uhr
Fr 9–12 Uhr

NEU IN UNSERER PRAXIS

Vorbeugen. Entspannen. Wohlfühlen.

Zwei neue Angebote ergänzen unsere Physiotherapie.

● **Progressive Muskelentspannung**
Anspannung bewusst lösen, Stress abbauen und ruhiger schlafen – im Kurs in kleinen Gruppen.

● **Fußpflege & Wellness**
Zeit für sich: gepflegte Füße und wohltuende Anwendungen zum Entspannen.

Physiotherapie Dennis Kastner
Bahnhofstraße 8 · 93336 Altmannstein
physio-kastner.de · physio-kastner@outlook.de

Termin: 09446 918720
Termine nach Vereinbarung · barrierefrei

Im Kindergarten St. Josef stand Abschied nehmen auf dem Programm:



Die „Großen" in der Zwergengruppe haben sich in den Kindergarten verabschiedet. Gemeinsam mit Mama und Papa gab es eine große Abschiedsfeier.



Die Vorschulkinder haben sich im Kindergarten verewigt: Jedes Kind hat eine Murmelkiste mit Mama und Papa gebastelt. So entstanden viele verschiedene Kisten und im Gesamten eine große Murmelbahn. Auf dem Bild gibt es die ersten Spielversuche im Garten.



ABC-Schützen sagen: „Pfiats Eich"

Vorlesewettbewerb der Grundschulen: Oskar Bay gewinnt knapp

Spannende Lesemomente, unterhaltsame Geschichten und viele junge Lesetalente standen beim Vorlesewettbewerb der Grundschulen der Marktgemeinde Altmannstein im Mittelpunkt. Die Veranstaltung begann um 8.30 Uhr in Altmannstein und brachte die besten Vorleserinnen und Vorleser der Grundschulen aus Sandersdorf, Pondorf und Altmannstein zusammen.

Vorausgegangen waren jeweils schulinterne Vorentscheide, bei denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Finale qualifiziert hatten. Für die Simon-Mayr-Grundschule Sandersdorf gingen Oskar Bay und Julianna Bekker an den Start. Die Grundschule Pondorf wurde von Ida Karg und Jakob Kastner vertreten. Auch die Ignaz-Günther-Schule Altmannstein schickte Katharina Kröpfl 4a und Lias Bruckbauer 4b ins Rennen.

Im ersten Teil des Wettbewerbs durfte jedes Kind sein Lieblingsbuch kurz vorstellen und anschließend etwa zwei Minuten daraus vorlesen. Dabei zeigten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer großes Können und viel Freude am Lesen. Für besondere Heiterkeit sorgte Jakob Kastner. Mit seinem Vortrag aus dem Kinderbuch „Michel aus Lönneberga" brachte er das Publikum zum Schmunzeln, als er die humorvolle Kussszene vorlas.



Im zweiten Teil wartete auf die Kinder ein unbekannter Text. Gastgeber Richard Feigl hatte dafür die Geschichte „Die kleine Hexe – Papierblumen" ausgewählt. Auch diese Herausforderung meisterten die jungen Leserinnen und Leser mit Bravour. Die Jury, bestehend aus Schulleiter Richard Feigl sowie den Klassenlehrerinnen, Christina Lang und Sabrina Lamml aus Altmannstein sowie Andrea Gerth aus Pondorf und Kathrin Paris-Werz aus Sandersdorf, zeigte sich von den Leistungen beeindruckt, denn alle Teilnehmer überzeugten durch sicheres Vorlesen, gute Betonung und Textverständnis.

Am Ende fiel die Entscheidung äußerst knapp aus. Den Sieg sicherte sich Oskar Bay von der Simon-Mayr-Grundschule Sandersdorf. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Ida Karg von der Grundschule Pondorf sowie Jakob Kastner.

Die Organisatoren dankten allen Kindern für ihre engagierten Beiträge und gratulierten den Gewinnern zu ihren hervorragenden Leistungen. Der Wettbewerb zeigte einmal mehr, wie viel Freude Lesen bereiten kann und wie talentiert die jungen Leserinnen und Leser der Marktgemeinde sind.

Aktuelle Informationen über den Markt Altmannstein finden Sie unter: www.altmannstein.de

Folgen Sie uns auf Facebook

und auf Instagram!

Sportlicher Einsatz beim Sportfest der Grundschule Pondorf

Laufen, springen, werfen: Beim Sportfest der Grundschule Pondorf haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 auch in diesem Jahr ihr sportliches Können unter Beweis gestellt. Auf dem Programm standen die vier Disziplinen Sprint, Ausdauerlauf, Wurf und Sprung, in denen die Leistungen der Kinder gemessen und bewertet wurden. Mit großem Ehrgeiz und viel Freude absolvierten die Mädchen und Buben die einzelnen Wettbewerbe. Dabei standen neben guten Ergebnissen vor allem Fairness, gegenseitige Unterstützung und die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Den Abschluss bildete die Siegerehrung am vergangenen Freitag.
Die jeweils besten Sportlerinnen und Sportler jeder Klasse erhielten eine Medaille für ihre Leistungen. Unter dem Applaus ihrer Mitschüler nahmen die Sieger ihre Auszeichnungen entgegen. Auch alle übrigen Teilnehmer konnten auf ihre persönlichen Ergebnisse stolz sein.







Brandl Karakoç
Zwei Namen, ein Anspruch.

ZWEI NAMEN.
EIN TEAM.
DREI CHANCEN.

Wir wachsen – und suchen Menschen, die mitdenken, anpacken und Lust auf ein starkes Team haben.

Azubi Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)
Start: September 2026/2027

Vertriebsassistenz im Innendienst (m/w/d)
Organisation, Überblick und Teamgeist

Kundenbetreuer im Außendienst (m/w/d)
für Versicherungs- oder Bankprofis

Moderne Agentur. Starkes Team. Top Benefits.
Bewirb dich unkompliziert:
WhatsApp 08468 / 80440
sandra.karakoc@allianz.de

Megmannsdorfer Weg 2 · Pondorf · Tel. 08468.80440 allianz-brandl-karakoc.de

Haustechnik Schmidtner

Sanitär · Solarinstallation · Heizungsbau
erneuerbare Energien

Komm in unser Team!

Anlagenmechaniker
(m/w/d)
ab sofort gesucht!

Du bist motiviert, zuverlässig und hast Lust auf abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich Haustechnik?
Dann freuen wir uns, dich kennenzulernen!

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team.
Jetzt bewerben:
info@haustechnik-schmidtner.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Waldbaden mit Drittklässlern



Für die dritte Klasse der Grundschule Pondorf ging es bei bestem Juli-Waldbadewetter hinaus in den Wald. Die Klassenleitung Louise Schmidt erwartete in Vorfreude mit ihrer Klasse die Waldgesundheitstrainerin Elisabeth Höflmeier, die erneut den Kindern den Wald als Erholungsort, als Kraftort und als Gesundmacher vorstellte. „Waldbaden wurde im Allgäu in Bad Wörishofen erfunden und dort angeleitet und praktiziert von Pfr. Sebastian Kneipp, nur hieß es damals noch nicht so", erklärte Höflmeier, worauf eins der Kinder prompt fragte: „Fahren wir jetzt nach Bad Wörishofen?", „Heute nicht, aber wer weiß, vielleicht dürft ihr da mal mit einem Bus einen Ausflug hin machen und dann gehen wir zum Waldbaden in die Wälder dort."

Auf dem Weg zum Wald tauschten sich die Kinder in Gesprächsaufträgen darüber aus, was und wo ihr schönstes Walderlebnis gewesen sei und was sie tun würden, wenn sie einen Wald geschenkt bekommen würden. „Ihn so lassen", „Den Käfer raus und Laubbäume rein", „Jemanden fragen, der sich damit auskennt", „Ich würde mich erstmal freuen und dann Waldhäuser dort bauen und Tiere beobachten", solche und ähnliche Antworten waren zu hören.

Im Wald angekommen wurde der Wald erst einmal mit einer Atemübung als Waldgruß begrüßt. Sogar der Baum des Jahres 2026, die Zitterpappel, konnte unterwegs entdeckt werden. Im Wald machten sich die Kinder als Forscher eines anderen Planeten mit Bilderrahmen und Spiegel in Gruppen auf dem Weg, um anschließend zu berichten, was sie mithilfe der Forschungsinstrumente haben beobachten können. In Zweiergruppen gab es dann den Auftrag, Schönes zu finden und zu präsentieren. Dabei kamen allerlei Waldschätze auf einen Tücherteppich: Buchensamen, Buchecker, weiße Wurzel, ausgetrocknete Eichengalle, Minikiefernzapfen, Rinde und vieles mehr



Das Gespür und das Auge für das Schöne und die kleinen Wunder zu schulen, sei unverzichtbar, präventiv und bedeutend für ein glückendes Leben, so Höflmeier. Spiele von der Waldente und von Ameisen lockerten die verschiedenen Übungen zu Mut, Achtsamkeit, Selbstwertgefühl und Kooperation auf. Beim Waldbaden durfte natürlich das bewusste Verweilen und Entspannen unter einem Baum nicht fehlen. So wurde jedes Kind eingeladen, sich einen Baum als Freund zu suchen und eine zeitlang absichtslos und lauschend bei ihm zu verbringen. Zum Dank an diese Solo-Baumzeit wurde so mancher Baum gestreichelt, umarmt und ihm zum Abschluss zugewunken. Eine besonders wertvolle Erfahrung war für die Kinder auch, als sie ihren Komplimentestab überreicht bekamen, den sich die Mitschüler gegenseitig in Zweiergruppen anfertigten. Auf dem Heimweg erfuhren die Kinder noch, warum unser Nervensystem und der Rest unseres Körpers so positiv auf den Wald reagieren: „Der Wald war Jahrtausende unsere Heimat, im Gehirn sind diese Erfahrungen noch verankert, unser Nervensystem liebt Reizminimierung, Grün, Seindürfen, Entschleunigung, echte Sinneserfahrungen und Sicherheit. Anders gesagt: das Nervensystem liebt Wald, und der Rest deines Körpers auch", so Höflmeier.

Moveinscool-Projektwoche begeistert an der Grundschule

Eine abwechslungsreiche und kreative Projektwoche erlebten die Schülerinnen und Schüler der Simon-Mayr-Grundschule Sandersdorf mit dem Team von Moveinscool. Die Trainerinnen Mia und Kimberley gestalteten gemeinsam mit den Kindern ein vielseitiges Programm, das Bewegung, Kreativität und soziale Kompetenzen miteinander verband.



Der Startschuss fiel am Montagmorgen mit einem gemeinsamen Aufwärmen auf dem Pausenhof. Mit viel Musik, Bewegung und guter Laune wurden alle Kinder auf die bevorstehenden Projekttage eingestimmt. Anschließend arbeiteten die Klassen täglich in 45-minütigen Einheiten. Im Mittelpunkt standen Tanz, Kreativität und Teamarbeit. Jede Klasse entwickelte ihren eigenen Tanz und gestaltete mit viel Fantasie ihre individuelle Bühnenkulisse. Passend dazu entstanden kreative Outfits, die den Auftritt der einzelnen Gruppen abrundeten.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Projektwoche war die Förderung von Resilienz und Achtsamkeit. Spielerisch lernten die Kinder, ihre eigenen Stärken zu entdecken, Herausforderungen gemeinsam zu meistern und achtsam miteinander umzugehen. Den Höhepunkt der Woche bildete die Abschlusspräsentation am Freitagmittag. Vor zahlreichen Eltern, Geschwistern und Großeltern präsentierten die Schülerinnen und Schüler voller Stolz ihre Tänze auf der liebevoll gestalteten Bühne. Das Publikum war begeistert von der Kreativität, dem Engagement und der Freude, mit der die Kinder ihre Darbietungen präsentierten, und belohnte sie mit lang anhaltendem Applaus.

Die Moveinscool-Projektwoche war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Sie verband Bewegung, künstlerisches Gestalten und die Stärkung sozialer Kompetenzen auf eindrucksvolle Weise und wird den Kindern sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Erscheinungstermin 2026

Ausgabe	Redaktions- und Anzeigenschluss	Erscheinungstermin/ Verteilung
Winter	Fr., 20.11.2026	Fr., 04.12.2026

(Änderungen vorbehalten)

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter:

Marion Greithanner-Maul, Tel. 08 41 / 88 543-261
E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de

Emotionale Abschiedsfeier an der Simon-Mayr-Grundschule





Bereits zu Beginn der letzten Schulwoche erlebten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen unvergessliche Tage im Schullandheim in Ingolstadt. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen ein spannender Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters, eine Stadtführung durch die Donaustadt sowie eine Forscherstation am Baggersee, bei der die Kinder die Natur mit allen Sinnen entdecken konnten. Ein gemeinsamer Nachmittag am Wasserspielplatz sorgte schließlich für jede Menge Spaß und bildete den gelungenen Auftakt in die letzte Woche ihrer Grundschulzeit. Den emotionalen Höhepunkt bildete die Abschlussfeier an der Simon-Mayr-Grundschule Sandersdorf. Lehrkräfte sowie die Schülerinnen und Schüler der gesamten Schulfamilie kamen im Pausenhof zusammen, um gemeinsam auf vier erlebnisreiche Grundschuljahre zurückzublicken. Ein besonderer Höhepunkt war die eindrucksvolle Aufführung der Ballade „John Maynard“ durch die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen. Für eine außergewöhnliche Atmosphäre sorgten dabei aufsteigende Nebelschwaden im Schulhof, die die dramatische Geschichte der Ballade eindrucksvoll unterstrichen und das Publikum in ihren Bann zogen. Nicht nur die Kinder nahmen Abschied. Nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit wurde auch die WG-Lehrerin Johanna Winter herzlich verabschiedet. Als Zeichen der Wertschätzung gestalteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam einen Baum. Verziert mit bunten Herzen und Blumen, auf denen persönliche Wünsche und Dankesworte festgehalten waren, soll er künftig an ihre Zeit an der Schule erinnern. Geschenke überbrachte auch der Elternbeirat. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klassen verabschiedeten die Absolventinnen und Absolventen mit herzlichen Worten und guten Wünschen für ihren weiteren Lebensweg. Mit dem Lied „Ein Hoch auf Euch“ ließen sie die vergangenen vier Jahre an der Simon-Mayr-Grundschule noch einmal Revue passieren und sorgten für einen bewegenden Abschluss der Feier.

Mit vielen schönen Erinnerungen, einem lachenden und einem weinenden Auge sowie den besten Wünschen für ihren weiteren Schulweg verabschiedeten sich die Viertklässler von ihrer Grundschulzeit. Am Freitag starten nun alle Schülerinnen und Schüler der Simon-Mayr-Grundschule in die wohlverdienten Sommerferien – für die Absolventinnen und Absolventen beginnt nach den Ferien ein neuer Lebensabschnitt an ihren weiterführenden Schulen.



vhs Programm der Volkshochschule Beilngries

Anmeldungen für unsere vhs-Kurse sind telefonisch möglich, unter 08461/266, per Mail: bildung@vhs-beilngries.de oder auf unserer Homepage: www.vhs-beilngries.de

Kursangebote in Altmannstein von September – November:

B91008 Notfalltraining Säuglinge & Kleinkinder, Donnerstag, 26.11.2026, 18:00 - 21:00 Uhr, 1x, Referent*in: Daniela Kleinhans

B94200A Hatha-Yoga – Zustieg noch möglich, Mittwoch, 16.09.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, 9x, Referent*in: Manuela Leinthaler

B94300B QiGong, Dienstag, 24.11.2026, 18:30 - 19:30 Uhr, 9x, Referent*in: Maria Pfaller-Mutz

B94301B QiGong für Senioren, Dienstag, 24.11.2026, 17:15 - 18:15 Uhr, 9x, Referent*in: Maria Pfaller-Mutz

B94500A Bewegung und Fitness, Montag, 28.09.2026, 19:30 - 20:30 Uhr, 8x, Referent*in: Walburga Siegl

B95123 Sockenstricken, Mittwoch, 25.11.2026, 18:30 - 20:30 Uhr, 4x, Referent*in: Gabriele Eberl

B95170 Brotbacken im Holzbackofen, Samstag, 24.10.2026, 10:00 - 15:00 Uhr, 1x, Referent*in: Josef Schmailzl

Kursangebote in Beilngries von September – November:

Gesellschaft:

B1002 NEU - Vortrag zur elektronischen Patientenakte, Samstag, 17.10.2026, 16:30 - 18:00 Uhr, 1x, Referent*in: Natalie Fischer

B1005 Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung, Montag, 23.11.2026, 18:30 - 20:30 Uhr, 1x, Referent*in: Otto Regnat

B1008 Notfalltraining Säuglinge & Kleinkinder, Donnerstag, 12.11.2026, 18:00 - 21:00 Uhr, 1x, Referent*in: Daniela Kleinhans

B1013 NEU - Konzentrationsförderung und Hausaufgabenbetreuung bei Kindern, Montag, 12.10.2026, 19:30 - 21:00 Uhr, 1x, Referent*in: Dr. Iris Kühnl

B1015-O NEU - Babyschlaf & Fragerunde für (werdende) Eltern, Mittwoch, 30.09.2026, 19:30 - 20:30 Uhr, 1x, Referent*in: Verena Böhm

B1020 NEU - Workshop: Was würde die Liebe sagen?, Donnerstag, 26.11.2026, 19:00 - 21:30 Uhr, 1x, Referent*in: Brigitte Breitenhuber-Poneß

B1040 NEU - Einführungsvortrag Ahnenforschung, Samstag, 07.11.2026, 15:00 - 18:00 Uhr, 1x, Referent*in: Marianne Rank

B1057 NEU - Erste Hilfe Kurs für Hunde, Freitag, 13.11.2026, 18:00 - 20:30 Uhr, 1x, Referent*in: Sonja Bacherl

B1060 Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 12 Jahre, Samstag, 24.10.2026, 13:00 - 16:00 Uhr, 1x, Referent*in: Jörg Bobens

B1100 Schafkopfkurs für Einsteiger*innen, Donnerstag, 29.10.2026, 19:00 - 21:00 Uhr, 5x, Referent*in: Josef Köstler

B1207 TOP-Kredit und Zuschüsse fürs Traumhaus „Die beste Hausfinanzierung“, Montag, 09.11.2026, 18:30 - 20:30 Uhr, 1x, Referent*in: Otto Regnat

B1215-O NEU - Onlinekurs - Einkommensteuererklärung speziell für Ruheständler, Mittwoch, 25.11.2026, 14:00 - 18:00 Uhr, 1x, Referent*in: Volker Riechert

B1255-O NEU - Prüfungsangst und Prüfungsstress - Praktische Tipps und Tricks – Onlinekurs, Dienstag, 10.11.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, 1x, Referent*in: Sabrina Landfried

B1301 Vom Traum zum Haus – Ein ganzheitliches Konzept für die Planung und Durchführung, Samstag, 14.11.2026, 09:30 - 18:00 Uhr, 1x, Referent*in: Simone Buchner

B1360 NEU - Schweißkurs mit Tobi - (Grundkurs WIG Aluminium), Samstag, 24.10.2026, 09:00 - 13:00 Uhr, 1x, Referent*in: Tobias Seitz

B1361 NEU - Schweißkurs mit Tobi - (Grundkurs WIG Stahl/Edelstahl), Samstag, 21.11.2026, 09:00 - 13:00 Uhr, 1x, Referent*in: Tobias Seitz

B1402 NEU - Familiäre Muster verstehen, Dienstag, 27.10.2026, 18:30 - 20:00 Uhr, 1x, Referent*in: Nikolaus Lesti

B1434 Top gestylt in fünf Minuten, Freitag, 16.10.2026, 17:30 - 21:15 Uhr, 1x, Referent*in: Helga Dollhofer-Veleta

B1435 Farbberatung für Damen nach 10 Jahreszeiten, Donnerstag, 19.11.2026, 17:30 - 21:15 Uhr, 1x, Referent*in: Helga Dollhofer-Veleta

B1450 Intensiv-Fototag - klick & go!, Samstag, 26.09.2026, 09:00 - 17:00 Uhr, 1x, Referent*in: Uwe-Jürgen Hansel

B1511 Weinkunde - Grundseminar, Donnerstag, 05.11.2026, 19:00 - 22:00 Uhr, 1x, Referent*in: Barbara Schechinger

B1600 Alpaka-Führung im Herbst, Samstag, 24.10.2026, 14:00 - 15:30 Uhr, 1x, Referent*in: Ingrid Olbrich

Beruf:

B2267 Excel für Anfänger*innen, Samstag, 24.10.2026, 13:00 - 15:00 Uhr, 3x, Referent*in: Marcel Hiltner

B2268 Excel - Formeln und Funktionen, Samstag, 14.11.2026, 13:00 - 15:00 Uhr, 4x, Referent*in: Marcel Hiltner

B2280 und 2281 Künstliche Intelligenz „KI“ - Einsteigerkurs, Montag, 19.10.2026, 18:00 - 20:00 Uhr, 2x, Referent*in: Tamer Topal

Montag, 23.11.2026, 18:00 - 20:00 Uhr, 2x, Referent*in: Tamer Topal

B2301 NEU - WhatsApp nutzen für Senioren und Einsteiger, Mittwoch, 14.10.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, 3x, Referent*in: Jens Kielstein

Sprachen:

B3121A NEU - Englisch für den Urlaub, Donnerstag, 01.10.2026, 18:00 - 19:00 Uhr, 8x, Referent*in: Christine Roth

B3141A Englisch am Vormittag - eine langjährige Lerngruppe mit guten Grundkenntnissen, Mittwoch, 11.11.2026, 09:00 - 10:30 Uhr, 5x, Referent*in: Elke Veiber

B3151A Englisch Auffrischungskurs, Dienstag, 29.09.2026, 08:45 - 10:15 Uhr, 10x, Referent*in: Celia Liebermann

B3152A Englisch für Senior*innen mit Vorkenntnissen, Dienstag, 29.09.2026, 10:30 - 11:30 Uhr, 10x, Referent*in: Celia Liebermann

B3240A Italienisch für Anfänger*innen mit Vorkenntnisse, Mittwoch, 30.09.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, 10x, Referent*in: Florentine Munz

B3252A und 3253A Italienisch für Fortgeschrittene A2, Mittwoch, 30.09.2026, 17:00 - 18:00 Uhr, 10x, Referent*in: Florentine Munz, Mittwoch, 30.09.2026, 18:00 - 19:00 Uhr, 10x, Referent*in: Florentine Munz

B3302A Spanisch für Fortgeschrittene Niveau B1, Montag, 28.09.2026, 17:30 - 19:00 Uhr, 11x, Referent*in: Marcela Strunz-Pérez

B3303A *NEU - Spanisch für Anfänger*innen, Mittwoch, 30.09.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, 10x, Referent*in: Eva Garcia Magro

B3304A und B3306A Spanisch A1, Dienstag, 29.09.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, 11x, Referent*in: Marcela Strunz-Pérez, Dienstag, 29.09.2026, 17:30 - 19:00 Uhr, 11x, Referent*in: Marcela Strunz-Pérez

B3305A Spanisch A2, Montag, 28.09.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, 11x, Referent*in: Marcela Strunz-Pérez

Gesundheit:

B4010 NEU - Das Rückenproblem von vorne geseh'n, Dienstag, 29.09.2026, 18:30 - 20:00 Uhr, 1x, Referent*in: Nikolaus Lesti

B4012 NEU - Hallux valgus – Was kann ich selbst tun?, Dienstag, 06.10.2026, 18:30 - 20:00 Uhr, 3x, Referent*in: Nikolaus Lesti

B4023 NEU - Vortrag: Basisches Suppenfasten im Herbst, Montag, 19.10.2026, 18:30 - 19:30 Uhr, 1x, Referent*in: Ingrid Taudte

B4030 Wechseljahre - Was wechselt, was verändert sich?, Donnerstag, 26.11.2026, 18:30 - 21:00 Uhr, 1x, Referent*in: Angelika Netter

B4040 NEU - Kieferbalance – Entspannung für Kiefer, Nacken und Schultern, Samstag, 10.10.2026, 10:00 - 12:00 Uhr, 1x, Referent*in: Nina Lindemann

B4050 NEU - Basisches Suppenfasten im Herbst, Mittwoch, 21.10.2026, 18:30 - 20:00 Uhr, 3x, Referent*in: Ingrid Taudte

B4071A Tiefenentspannung mit Blockadenlösung Dienstag, 13.10.2026, 19:00 - 20:15 Uhr, 3x, Referent*in: Pius Eglmaier

B4072A Tiefenentspannung durch Hypnose, Sonntag, 15.11.2026, 13:30 - 14:45 Uhr, 3x, Referent*in: Pius Eglmaier

B4120 NEU - Die Gesundheitsformel – Verstehen, was Ihren Körper wirklich gesund hält, Donnerstag, 15.10.2026, 18:30 - 20:00 Uhr, 3x, Referent*in: Thorsten Paskowski

B4220 Bewegungsspaß im Alltag für Drinnen und Draußen, Dienstag, 29.09.2026, 15:30 - 17:00 Uhr, 3x, Referent*in: Amt für Ernährung

B4231A Babys in Bewegung mit allen Sinnen fördern - Altersgruppe 7-12 Monate, Freitag, 09.10.2026, 09:35 - 10:35 Uhr, 9x, Referent*in: Andrea Meier

B4306B Schwangerschaftsyoga - PRÄSENT oder ONLINE, Donnerstag, 29.10.2026, 18:00 - 19:15 Uhr, 5x, Referent*in: Yelena Lukicheva

B4315A NEU - Progressive Muskelentspannung, Freitag, 02.10.2026, 19:00 - 20:00 Uhr, 6x, Referent*in: Robert Mallisch

B4341A-O Hatha Yogaflow: starker Rücken, entspannter Nacken online oder präsent **Mittwoch,** 30.09.2026, 19:10 - 20:40 Uhr, 6x, Referent*in: Anna-Lena Hengl

B4341B-O Hatha Yogaflow: starker Rücken, entspannter Nacken online oder präsent, Mittwoch, 25.11.2026, 19:10 - 20:40 Uhr, 10x, Referent*in: Anna-Lena Hengl

B4342B NEU - Hatha Yoga sanft - Stress abbauen & tief entspannen mit Meditation, Mittwoch, 25.11.2026, 09:00 - 10:30 Uhr, 10x, Referent*in: Anna-Lena Hengl

B4347A und B4348B Hatha Yoga und Yin Yoga, Montag, 28.09.2026, 17:30 - 18:45 Uhr, 7x, Referent*in: Christiane Tobias, Montag, 30.11.2026, 19:00 - 20:15 Uhr, 8x, Referent*in: Christiane Tobias

B4380A Tai Chi - Bewegungsablauf Grün (Einstieg), Samstag, 10.10.2026, 09:00 - 12:15 Uhr, 1x, Referent*in: Angelo Brandl

B4380B Tai Chi - Bewegungsablauf Grün (Vertiefung), Samstag, 10.10.2026, 13:00 - 16:15 Uhr, 1x, Referent*in: Angelo Brandl

B4381A Tai Chi - Bewegungsablauf Blau (Einstieg) Samstag, 17.10.2026, 09:00 - 12:15 Uhr, 1x, Referent*in: Angelo Brandl

B4381B Tai Chi - Bewegungsablauf Blau (Vertiefung), Samstag, 17.10.2026, 13:00 - 16:15 Uhr, 1x, Referent*in: Angelo Brandl

B4382A Tai Chi - Bewegungsablauf Rot (Einstieg), Samstag, 24.10.2026, 09:00 - 12:15 Uhr, 1x, Referent*in: Angelo Brandl

B4382B Tai Chi - Bewegungsablauf Grün + Blau (Vertiefung), Samstag, 24.10.2026, 13:00 - 16:15 Uhr, 1x, Referent*in: Angelo Brandl

vhs Programm der Volkshochschule Beilngries

B4404B Pilates für Fortgeschrittene, Basics und Advancedübungen, Montag, 23.11.2026, 09:00 - 10:00 Uhr, 9x, Referent*in: Anneliese Wolf

B4405B Pilates auch für Anfänger*innen geeignet, Basics und PrePilatesübungen, Montag, 23.11.2026, 10:00 - 11:00 Uhr, 9x, Referent*in: Anneliese Wolf

B4407B NEU -Yogalates, Mittwoch, 25.11.2026, 18:00 - 19:00 Uhr, 10x, Referent*in: Anna-Lena Hengl

B4410B Pilates für Fortgeschrittene, Dienstag, 24.11.2026, 18:00 - 19:00 Uhr, 8x, Referent*in: Ina Abt

B4411B Pilates für Anfänger und Mittelstufe, Dienstag, 24.11.2026, 19:00 - 20:00 Uhr, 8x, Referent*in: Ina Abt

B4412B Pilates Rücken-Fit, Mittwoch, 25.11.2026, 18:00 - 19:00 Uhr, 8x, Referent*in: Ina Abt

B4413B Pilates für Fortgeschrittene, Mittwoch, 25.11.2026, 19:00 - 20:00 Uhr, 8x, Referent*in: Ina Abt

B4431A NEU - Pilates, Dienstag, 06.10.2026, 18:00 - 19:00 Uhr, 10x, Referent*in: Christiane Reitzer

B4437A Pilates, Dienstag, 06.10.2026, 19:00 - 20:00 Uhr, 10x, Referent*in: Christiane Reitzer

B4441A Stretching, Donnerstag, 01.10.2026, 19:10 - 20:10 Uhr, 8x, Referent*in: Judith Seitz

B4513A Rücken-Fit, Montag, 28.09.2026, 19:00 - 20:00 Uhr, 8x, Referent*in: wird noch bekannt gegeben

B4516A Bewegungstraining auf dem Stuhl (Sitzgymnastik), Dienstag, 29.09.2026, 16:05 - 17:05 Uhr, 7x, Referent*in: Christiane Tobias

B4525A Funktionelle Bewegungsgymnastik für Frauen, Dienstag, 29.09.2026, 09:00 - 10:00 Uhr, 8x, Referent*in: Walburga Siegl

B4583A Step-Aerobic, Dienstag, 06.10.2026, 17:30 - 18:30 Uhr, 8x, Referent*in: Manuela Kulisch-Beck

B4620B Kraul-Schwimmkurs für Erwachsene - Anfänger*innen, Freitag, 13.11.2026, 18:30 - 19:15 Uhr, 6x, Referent*in: Petronella Cannon

B4621A Kraul-Schwimmkurs für Erwachsene - mittleres Niveau (Niveau I), Freitag, 13.11.2026, 19:15 - 20:00 Uhr, 6x, Referent*in: Petronella Cannon

B4673B Jumping, Mittwoch, 25.11.2026, 17:45 - 18:45 Uhr, 9x, Referent*in: Kathrin Winkler

B4681B Aerial Yoga (Tuchyoga), Mittwoch, 25.11.2026, 18:15 - 19:00 Uhr, 7x, Referent*in: Yelena Lukicheva

Kultur:

B5001B Malen mit Freude – Kreative Entfaltung am Abend, Freitag, 13.11.2026, 18:00 - 20:30 Uhr, 6x, Referent*in: Olena Bilska

B5123 NEU - Sockenstricken, Montag, 09.11.2026, 18:30 - 20:30 Uhr, 4x, Referent*in: Gabriele Eberl

B5160A Seifen selbst gemacht, Samstag, 10.10.2026, 10:00 - 13:00 Uhr, 1x, Referent*in: Katharina Kreuzer

B5402 Fleischlos glücklich, Dienstag, 17.11.2026, 18:30 - 21:30 Uhr, 1x, Referent*in: Ingrid Taudte

B5415A+B NEU - Thai-Kochkurs mit Fah: Currys, Suppen & süße Klassiker, Montag, 16.11.2026, 18:00 - 22:00 Uhr, 1x, Referent*in: Jantramas Stiegler, Montag, 23.11.2026, 18:00 - 22:00 Uhr, 1x, Referent*in: Jantramas Stiegler

B5417A+B NEU - Vegetarischer Thai-Kochkurs mit Fah: Grünes Curry & Kokosduft, Dienstag, 13.10.2026, 18:00 - 22:00 Uhr, 1x, Referent*in: Jantramas Stiegler, Mittwoch, 21.10.2026, 18:00 - 22:00 Uhr, 1x, Referent*in: Jantramas Stiegler

B5420 NEU - Arabische Küche entdecken – Fattoush, Kabsa und süßer Milchreis, Montag, 12.10.2026, 18:00 - 21:30 Uhr, 1x, Referent*in: Iyad Al Abdo

B5425 NEU - Kochkurs: Ayurveda, Donnerstag, 15.10.2026, 18:00 - 22:00 Uhr, 1x, Referent*in: Uwe Nikolaus

B5430A NEU - Sammeln und Konservieren von Pilzen, Samstag, 17.10.2026, 09:00 - 17:00 Uhr, 1x, Referent*in: Helga Lichtner

B5430B NEU - Pilze als fleischlose Alternative - Kulinarische Reise in die UdSSR, Donnerstag, 22.10.2026, 18:00 - 21:00 Uhr, 1x, Referent*in: Helga Lichtner

B5441 Brotduft liegt in der Luft - Brotbackkurs & Aufstriche, Donnerstag, 12.11.2026, 18:00 - 22:00 Uhr, 1x, Referent*in: Anita Mödl

B5445A NEU - KOCHEN - Männer unter sich, Donnerstag, 19.11.2026, 18:00 - 22:00 Uhr, 1x, Referent*in: Anita Mödl

B5461 Grundkurs Sushi, Dienstag, 10.11.2026, 18:00 - 21:30 Uhr, 1x, Referent*in: Bianka Kipfelsberger-Halsner

B5465 Kochen mit Wildkräutern, Donnerstag, 29.10.2026, 18:00 - 21:30 Uhr, 1x, Referent*in: Bianka Kipfelsberger-Halsner

B5471 NEU - Herbstlicher Genussabend – Kürbissuppe - Schnitzel und Tiramisu, Dienstag, 24.11.2026, 18:00 - 21:30 Uhr, 1x, Referent*in: Bianka Kipfelsberger-Halsner

B5545A Aloha Oee - kleine Ukulele ganz groß, Donnerstag, 12.11.2026, 16:15 - 17:15 Uhr, 5x, Referent*in: Robert Mallisch

B5547A Gitarrenkurs für Einsteiger*innen - Liedbegleitung/Songs, Donnerstag, 12.11.2026, 17:30 - 18:30 Uhr, 10x, Referent*in: Robert Mallisch

B5700B Melody Minis – Musikalische Früherziehung für Kinder von 1,5–3 Jahren, Dienstag, 24.11.2026, 08:30 - 09:15 Uhr, 9x, Referent*in: Julia Spies

B5701B NEU - Melody Minis – Musikalische Früherziehung für Kinder von 0-3 Jahren, Dienstag, 24.11.2026, 09:30 - 10:15 Uhr, 9x, Referent*in: Julia Spies

B5703A-5705A Musikgarten - musikalische Früherziehung von 1,5-3,5 Jahren m. Begl., Montag, 28.09.2026, 08:30 - 09:15 Uhr, 9x, Referent*in: Marina Rupp, Montag, 28.09.2026, 09:30 - 10:15 Uhr, 9x, Referent*in: Marina Rupp, Montag, 28.09.2026, 10:30 - 11:15 Uhr, 9x, Referent*in: Marina Rupp

B5810B Kreis- und Reigentänze, Donnerstag, 26.11.2026, 10:00 - 11:00 Uhr, 8x, Referent*in: Rosemarie Obermeyer

B5900B Linedance für Anfänger mit Vorkenntnissen, Freitag, 27.11.2026, 18:30 - 20:00 Uhr, 8x, Referent*in: Angelika Friedrich

B5901B Linedance mit Vorkenntnissen, Montag, 30.11.2026, 20:00 - 21:30 Uhr, 10x, Referent*in: Erna Pöringer

B5902B Linedance - Fortgeschrittene, Montag, 30.11.2026, 18:20 - 19:50 Uhr, 10x, Referent*in: Erna Pöringer

B5903B NEU - Linedance für Anfänger*innen und Senior*innen, Montag, 30.11.2026, 17:00 - 18:15 Uhr, 10x, Referent*in: Erna Pöringer

B5910B Linedance für Fortgeschrittene zu unterschiedl. Tanzrhythmen I, Dienstag, 24.11.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, 8x, Referent*in: Angelika Friedrich

B5913B Linedance für Fortgeschrittene zu unterschiedlichen Tanzrhythmen II, Donnerstag, 26.11.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, 8x, Referent*in: Angelika Friedrich

B5923B Orientalischer Tanz für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, Donnerstag, 19.11.2026, 19:05 - 20:35 Uhr, 9x, Referent*in: Stefanie Bergmeir

Onlinekurse und -vorträge:

Unter dem Bereich 6 finden Sie viele interessante Onlineangebote, wie z. B.: Kostenlose Vorträge der Verbraucherzentrale über Energiethemen, Kurse mit Tipps zum besseres Lernen, Kurse und Vorträge zur KI, kostenlose Vorträge für Eltern zum gesunden Essen, Vorträge wie man sich vor Krankheiten schützen kann, sowie Pilates/Faszienyoga und Rückenkurse.

Alle Kurse und jeweils eine ganaue Beschreibung hierzu finden Sie unter den Kursnumern A61100-0 bis A66301-O

Junge vhs:

B7310A Fit in Mathe - Sicher durchstarten mit dem Intensivierungstraining 4. Klasse, Donnerstag, 01.10.2026, 15:00 - 16:00 Uhr, 7x, Referent*in: Marlen Poslednik

B7340 Was kann ich bei Prüfungsangst tun? Mutmachbooster und Skills für Kinder, Freitag, 09.10.2026, 16:00 - 18:00 Uhr, 3x, Referent*in: Manuela Hartmann

B7430B/7431B Walderlebnistage im Winter f. Kinder ab 6 Jahre – Montag oder Freitag, Montag, 09.11.2026, 15:00 - 17:00 Uhr, 6x, Referent*in: Caroline Stadler, Freitag, 13.11.2026, 15:00 - 17:00 Uhr, 6x, Referent*in: Caroline Stadler

B7464B-7466B Aerial Dance Kids - „Fly" für Kinder von 8 - 13 Jahren, Mittwoch, 25.11.2026, 16:00 - 16:45 Uhr, 7x, Referent*in: Yelena Lukicheva, Mittwoch, 25.11.2026, 16:45 - 17:30 Uhr, 7x, Referent*in: Yelena Lukicheva, Mittwoch, 25.11.2026, 17:30 - 18:15 Uhr, 7x, Referent*in: Yelena Lukicheva

B7485 Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Kinder von 6 - 11 Jahren, Samstag, 24.10.2026, 09:00 - 12:00 Uhr, 1x, Referent*in: Jörg Bobens

B7511A Kreatives Kinderatelier von 9 - 13 Jahren in den Herbstferien, Montag, 02.11.2026, 09:00 - 12:00 Uhr, 3x, Referent*in: Hildegard Ablaßmaier

B7540 „Kleine Leute backen große Brötchen" - Kinder von 6 - 12 Jahren, Samstag, 07.11.2026, 10:00 - 12:30 Uhr, 1x, Referent*in: Anita Mödl

B7542 Kinderküche für Kinder von 6 - 12 Jahren, Samstag, 10.10.2026, 10:00 - 12:30 Uhr, 1x, Referent*in: Anita Mödl

B7562+A Weihnachtsbasteln mit Anika für Kinder von 4 - 7 Jahren, Freitag, 27.11.2026, 15:00 - 17:00 Uhr, 1x, Referent*in: Anika Meier, Samstag, 28.11.2026, 09:00 - 11:00 Uhr, 1x, Referent*in: Anika Meier

B7570 NEU - Herbstdekoration filzen - für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene, Samstag, 24.10.2026, 09:30 - 11:30 Uhr, 1x, Referent*in: Franziska Van Ryt

B7571 NEU - Wir filzen für Weihnachten - für Kinder ab 5 Jahren, Samstag, 21.11.2026, 15:00 - 17:00 Uhr, 1x, Referent*in: Franziska Van Ryt

B7580 NEU - Mit Händen entdecken -Tonspielraum für Kinder (3-5 Jahre) mit Begleitperson, Samstag, 14.11.2026, 09:15 - 10:30 Uhr, 3x, Referent*in: Stefanie Duft

B7590 NEU - Ton erleben - Kreativer Spielraum für Kinder (6-9 Jahre), Samstag, 14.11.2026, 11:00 - 12:30 Uhr, 3x, Referent*in: Stefanie Duft

B7605B Hip Hop Dance Kids von 4 - 5 Jahren, Dienstag, 24.11.2026, 14:15 - 15:00 Uhr, 9x, Referent*in: Daria Nikolajewski

B7606B Hip Hop Dance Kids von 6 - 7 Jahren, Dienstag, 24.11.2026, 15:00 - 15:45 Uhr, 9x, Referent*in: Daria Nikolajewski

B7607B HipHop-Dance für Jugendliche von ca. 12 - 14 Jahren, Dienstag, 24.11.2026, 15:45 - 16:45 Uhr, 9x, Referent*in: Daria Nikolajewski

B7608B HipHop-Dance für Jugendliche von ca. 14 - 16 Jahren, Dienstag, 24.11.2026, 16:45 - 17:45 Uhr, 9x, Referent*in: Daria Nikolajewski

B7654A Musik erleben für Kinder von 4,5 bis 6 Jahren, Mittwoch, 30.09.2026, 15:45 - 16:30 Uhr, 10x, Referent*in: Maria Palmer

B7655A Musik erleben für Kinder von 3 bis 4,5 Jahren, Mittwoch, 30.09.2026, 15:00 - 15:45 Uhr, 10x, Referent*in: Maria Palmer

vhs Beilngries – Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 8.00 bis 12.30 Uhr und
Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr

Tel. 08461/266 · E-Mail bildung@vhs-beilngries.de
Homepage: www.vhs-beilngries.de
Volkshochschule Beilngries, Ringstraße 16
in 92339 Beilngries

Veranstaltungen im Markt Altmannstein www.altmannstein.de

25. – 26. September

20 Jahre Wolfmen, 20:00 Uhr, Ort: Parkplatz Ortsmitte, Bahnhofstraße, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Wolfmen MC e.V. Eichstätt Infotelefon: 0176/43856559

Sonntag, 27. September

Fisch & Spritz im Hofergarten, 11:00 Uhr, Ort: Hofergarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Veranstalter: TSV Altmannstein Abt. Volleyball, Infotelefon: 0162/9878575

Freitag, 2. Oktober

Heimturnier 4 der Stockschützen vom TSV Altmannstein, 18:00 Uhr, Ort: Stockbahn Altmannstein, Hofbauernfeld 1, Veranstalter: Stockabteilung TSV Altmannstein, Infotelefon: 0175/8901206

Samstag, 3. Oktober

27. Volkswandertag des SV Pondorf, 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: Sportheim SV 66 Pondorf, Am Sportplatz, Windener Straße, OT Pondorf, 93336 Altmannstein, Veranstalter: SV 66 Pondorf, Infotelefon: 0175/8213620

Mittwoch, 14. Oktober

Vortragsreihe Leben am Limes 2026, 18:30 Uhr, Ort: Ignaz Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Hofbauernfeld 1, Veranstalter: ILE LimesGemeinden, Infotelefon: 08467/840115

Samstag, 17. Oktober

Aufgspuit beim Wirt, 20:00 Uhr, Ort: Landgasthof Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Schambach Saiten, Infotelefon: 09446/7314

Sonntag, 18. Oktober

Der Jägersteig bei Hexenagger, 14:00 – 16:00 Uhr, Treffpunkt: Hexenagger Talstraße 13 Parkplatz beim Maibaum, Veranstalter: Umweltzentrum Naturpark Altmühltal Eichstätt, Infotelefon: 08421/9876-0

Samstag, 14. November

5. Benefiztanz - Kathreintanz, 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr, Ort: Landgasthof Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Schambach Saiten, Infotelefon: 09446/7314

20. – 22. November

Altmannsteiner Wintermarkt, Freitag: 17:00 – 21:00 Uhr, Samstag: 15:00 – 21:00 Uhr, Sonntag: 12:00 – 19:00 Uhr, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein, Infotelefon: 09446/9021-0

Sonntag, 22. November

Wintermarkt - Museumszeit, 14:00 – 18:00 Uhr, Ort: Marktmuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Im Museum Veranstalter: Marktmuseum, Infotelefon: 08421/98760

Veranstaltungen aus der Altmühl-Jura-Region www.altmuehl-jura.de

September

Kipfenberg: 26.09. - 27.09., Altmühltaler Lamm-Abtrieb mit Woll- und Handwerkermarkt; Erlebnisveranstaltung für die ganze Familie, Ort: Böhming, Rund ums Römercastell - Wirtshaus & Hotel, (10:00 - 18:00 Uhr), Info: Markt Kipfenberg, 08465/941040

Oktober

Dietfurt: Sonntag, 4. Oktober, Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntagmit kleinem Handwerkermarkt, Ort: Innenstadt, (bis 17:00 Uhr), Info: Stadt Dietfurt, 08464/6400-14

Beilngries: Sonntag, 11. Oktober, Verkaufsoffener Sonntag zum Zwiebelmarkt, Ort: Hauptstraße, (12:30 - 17:30 Uhr), Info: Werbekreis Beilngries, 08461/70287

Beilngries: Sonntag, 18. Oktober, Beilngrieser Flohmarkt, Ort: Volksfestplatz, (08:00 - 15:00 Uhr), Info: Flohmarkt Beilngries, 09852/908975

Dietfurt: Sonntag, 25. Oktober, Herbstkonzert des Symphonischen Blasorchester Berching, Ort: 7-Täler-Halle, (18:00 - 20:30 Uhr, Einlass ab 17 Uhr), Info: Symphonisches Blasorchester Berching, 0160/91454265

November

Dietfurt a.d.Altmühl: Samstag, 7. November, Aufgspuit in little China; Dietfurter Musiknacht, Info: BAY.CHI – Café & mehr, 08464/6427800

Dietfurt: Sonntag, 8. November, Spitzlmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, Ort: Innenstadt, (bis 17:00 Uhr), Info: Stadt Dietfurt, 08464/6400-14

Dietfurt: Sonntag, 8. November, KAB-Theater mit den Dampfplauderern; Gspenstermacher, Ort: Karl-Strehle-Pfarrheim, (14:00 - 17:00 Uhr), Info: KAB Dampfplauderer, 08464/8503

Dietfurt: Sonntag, 8. November, KAB-Theater mit den Dampfplauderern; Gspenstermacher, Ort: Karl-Strehle-Pfarrheim, (19:00 - 22:00 Uhr), Info: KAB Dampfplauderer, 08464/8503

Dietfurt: Mittwoch, 11. November, Faschingsauftakt in Bayrisch China, Ort: Innenstadt, Info: Stadt Dietfurt, 08464/6400-19

Dietfurt: Freitag, 13. November, KAB-Theater mit den Dampfplauderern; Gspenstermacher, (Details siehe Sonntag, 8. November)

Dietfurt: Sonntag, 15. November, KAB-Theater mit den Dampfplauderern; Gspenstermacher, (Details siehe Sonntag, 8. November)

Dietfurt: Samstag, 21. November, KAB-Theater mit den Dampfplauderern; Gspenstermacher, (Details siehe Sonntag, 8. November)

Kipfenberg: Sonntag, 22. November, Christmas Magic Theatre, Ort: Biberg, Gaststätte Jurahof, (15:00 - 16:00 Uhr), für Kinder ab 5 Jahre, Info: 08459/3332971

Beilngries: 27.11. - 29.11., Beilngrieser Christkindlmarkt, Ort: Sulzpark, Info: Stadt Beilngries, Tourismus und Kultur, 08461/8435

Dezember

Beilngries: 4.12. - 6.12., Beilngrieser Christkindlmarkt, Ort: Sulzpark, Info: Stadt Beilngries, Tourismus und Kultur, 08461/8435

Wandertouren im Markt Altmannstein



Datum	Gehzeit	Treffpunkt	Tourenverlauf	Wanderführer
17.10.2026	ca. 3 Std.	11 Uhr, Deising Himmelreich	Deising - Wanderweg am Kanal Richtung Griesstetten - dort Einkehr - Besichtigung des Körnerteppichs in der Kirche zu den drei elenden Heiligen - zurück über Radweg	Anton Haid
07.11.2026	ca. 3 Std.	11 Uhr, Großparkplatz Altmannstein	Altmannstein - romantischer Steig - Viermarken - Hagenhill - dort Einkehr - Zurück über Limesweg - Burg	Bernhard Meyer
12.12.2026	ca. 3 Std.	11 Uhr, Kirche Grashausen	Grashausen - über Waldwege nach Altmannstein - dort Einkehr - zurück über Viermarken	Annelies Pöppl

Hinweise: Tourenänderungen sind vorbehalten! Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt! Geeignete Wanderschuhe und -kleidung sind Voraussetzung! Die Haftung für Unfälle übernimmt jeder Teilnehmer selbst und verzichtet auf Schadensersatzansprüche gegenüber Veranstalter und Wanderführer.

Veranstalter: Markt Altmannstein und Heimat- und Fremdenverkehrsverein

Wanderführer: Richard Dirsen, Dollnhof (Tel.: 01 52/27 16 40 75), Anton Haid, Neuenhinzenhausen (Tel.: 01 70/48 94 220), Bernhard Meyer, Pondorf (Tel.: 01 75/82 13 620), Annelies Pöppl, Stammham (Tel.: 01 76/51 64 50 47)

Samstag, 17. Oktober 2026

19.00 Uhr

Zum 5. Mal

AUFGSPUIT BEIM WIRT

Musikantentreffen im Gasthof Neumayer Altmannstein

Einheimische Sänger und Musikanten gestalten einen bayerischen Abend

Herzliche Einladung ergeht an Alle, ob Jung oder Alt!

Die Organisation liegt in den Händen der Gruppe „Schambach Saiten"

Im Gasthof Neumayer, Altmannstein

14. November 2026

Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Eintritt frei

Kathrein Tanz

Benefiz Veranstaltung

Die Eintrittskarte nimmt an einer Tombola teil

Es spielen die „Original Bavaria Spitzbuam" Helmut und Sepp

Überraschungsgäste mit Tanzeinlagen

Der Erlös kommt wieder Hilfsorganisationen zu Gute

Orig. Bavaria Spitzbuam

Fisch & Spritz

Gmiatlich zamkumma

27. September 2026
ab 11 Uhr
Hofergarten / Altmannstein

Mittag
Steckerlfisch
Würstlsemmeln
Frische Brezen

Steckerlfisch VORBESTELLUNG
JETZT ÜBER DEN QR-CODE bis 22. September 2026 VORBESTELLEN!

Kinderbastelaktion des OGV

Nachmittag
Kaffee
Backwaren aus dem Holzofen

Spritzvariationen - Bier - alkoholfreie Getränke

OGV Altmannstein Volleyball

WOLFMEN MC EICHSTÄTT

20 YEARS ON THE ROAD.

FREITAG 25.09.2026

SAMSTAG 26.09.2026

Steve ON THE ROCKS

Label 2

FEUERSHOW NACH EINBRUCH DER DUNKELHEIT

BAHNHOFSTRASSE, 93336 ALTMANNSTEIN
WEG IST AUSGESCHILDERT
CAMPGROUND VORHANDEN
FÜR ESSEN UND GETRÄNKE IST GESORGT

KONTAKT: WOLFMENMC.EICHSTAET@GMAIL.COM, WHATSAPP:015566484244

GVA
GEWERBEVEREIN ALTMANNSTEIN

MITGLIEDERAUFLISTUNG

GEGRÜNDET MÄRZ 2000

ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

Forscht Hören und Sehen,
Augenoptik & Hörgeräteakustik,
Heinrich Forscht, Bahnhofstraße 8,
93336 Altmannstein, 0 94 46/91 80 71,
altmannstein@forscht.net, www.forscht.net

Mariahilf-Apotheke,
Dr. Jens Köhler, Riedenburger Straße 6,
93336 Altmannstein, 0 94 46/10 41,
mariahilf@email.de

Naturheilpraxis Stephanie Binkert,
Falkenweg 5, 93336 Altmannstein, 0 94 46/9 06 94 49,
www.naturheilpraxis-binkert.de,
stephanie.binkert@gmx.de

Naturheilpraxis Gabi Stark,
Heilpraktikerin, Untere Ringstraße 1,
93336 Schamhaupten, 01 70/8 36 80 10,
info@naturheilpraxis-gabistark.de
www.naturheilpraxis-gabistark.de

Fitnessstudio by Oliver Riess,
Neuenkersdorf 16, 93339 Riedenburg,
0 94 42/20 20, studio@or-fitness.de

Yoga-Dein Raum,
Stefanie Wojcik, Am Schlossberg 6,
93336 Altmannstein, 0 94 46/91 92 73

Tierheilpraxis Heidi Edelmayer,
Metzstr. 2, 93336 Steinsdorf, 01 76/36 91 31 61,
heidi.edelmayer@gmx.de,
www.tierheilpraxis-edelmayer.de

MITGLIED SEIT APRIL 2025

Blaues Kreuz Suchtberatung Eichstätt e.V. Selbsthilfegruppe Kösching,
Klostergasse 3, 85092 Kösching,
Tel. 015144955642 oder 094462618,
wolfgang.koch@blaues-kreuz-bayern.de

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

Allianz Generalvertretung Banzer,
Rainer Banzer, Bahnhofstraße 20,
93336 Altmannstein, 0 94 46/91 00 20,
www.banzer-allianz.de

Kreissparkasse Kelheim (Geschäftsstelle Altmannstein),
Christian Lanzinger, Ingolstädter Straße 2,
93336 Altmannstein, 0 94 41/2 99 86 40,
zentrale@kreissparkasse-kelheim.de,
www.kreissparkasse-kelheim.de

Raiffeisenbank Altmannstein,
Daniel Helm, Bahnhofstraße 3
93336 Altmannstein, 0 94 41/50 19 53 00,
daniel.helm@rbkk.de, www.rbkk.de

Versicherer im Raum der Kirchen -VRK-
Agenturleiterin Ulrike Baer, Kelheimer Str. 2,
93336 Altmannstein/Pondorf, 08468/8046022,
ulrike.baer@vrk-ad.de, vrk.de/ad/ulrike.baer

Steuerkanzlei Sandra Mühl,
Braeuhausstraße 3 a, 92339 Beilngries,
0 84 61/7 00 33 22, info@steuerkanzlei-muehl.de

DIENSTLEISTUNGEN

MITGLIED SEIT JUNI 2017

Forstdienstleistungen Euringer,
Gerhard Euringer, Auf der Biber 8,
93336 Altmannstein, 0 94 46/16 92, 01 76/70 81 58 98
gerhard.euringer@web.de

Forstbetrieb Sebastian Eberl,
Ziegelstadel 1, 93336 Altmannstein,
01 60/99 15 61 47, forstbetrieb.eberl@gmail.com

Donau Immobilien GmbH,
Hans Hirmer, Arbostraße 28,
85055 Ingolstadt, 0841/85770,
info@donau-immo.de, www.donau-immo.de

DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH,
Alexander Dohn & Monika Frey,
Schambacher Weg 20, 93339 Riedenburg,
0 94 42/92 06 10, info@dohn.de, www.dohn.de

RIEGER IT- und Softwarelösungen,
Jürgen Rieger, Am Südhang 7, 93336 Altmannstein,
info@rieger-software.de, www.rieger-software.de

GARTEN & HAUS

Blumen Riedel GbR,
Katrin und Sonja Riedel, Riedenburger Str. 11,
93336 Altmannstein, 09446/1421,
eugen.riedel@t-online.de

JEMAKO International GmbH,
Christine Rehm, Limesstraße 2, 93336 Laimerstadt,
0 94 46/91 09 08, 01 76/30 67 02 84,
www.jemako-shop.com/rehm

Naturreich,
Christina Gogl, Burchard-von-Stein-Str. 2,
93336 Altmannstein, 09446/910101,
t.gogl@web.de

Erdbau Franz,
Ortwin Franz, Ammerbauerweg 2,
93336 Altmannstein/Hagenhill,
0 94 46/73 99, juliafranz96@web.de

Lagerhaus L. Koch,
Helmut Koch, Bahnhofstraße 35,
93336 Altmannstein, 0 94 46/12 00,
www.koch-altmannstein.de

Raumausstattung Sieber,
Ludwig Sieber, Neumarkter Straße 5,
93336 Altmannstein/Schamhaupten, 0 94 46/3 43

MITGLIED SEIT MÄRZ 2000

Holzmarkt & Gartenwelt Riegelsberger e.K.,
Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2,
93336 Altmannstein/Hexenagger, 0 94 42/16 90,
info@holzmarkt-riegelsberger.de,
www.holzmarkt-riegelsberger.de

Garten- und Landschaftsbau Kammerer,
Leon Kammerer, Bergstraße 1,
93336 Altmannstein/Schamhaupten,
01 76/97 61 80 50, leon-kammerer@web.de

Max Zwickl e.K.,
Helga Vasall, Bahnhofstraße 27,
93336 Altmannstein, 0 94 46/3 05,
h.vasall@t-online.de

GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

Landgasthof „Zum Gaulwirt“,
Sebastian Forster, Hauptstraße 14,
93336 Altmannstein/Tettenwang,
0 94 46/5 78, info@zum-gaulwirt.de

„Zur alten Brauerei“,
Rudi Faulstich, Talstraße 13, 93336 Altmannstein/
Hexenagger, 0 94 91/95 46 66

Restaurant „Delphi“,
griechisches Restaurant, Kostis Tsetsilas,
Bahnhofstraße 1, 93336 Altmannstein,
0 94 46/91 88 58

Landgasthof Neumayer,
Max Neumayer, Bahnhofstraße 15,
93336 Altmannstein, 0 94 46/10 30,
gasthof-neumayer@t-online.de

MITGLIED SEIT MÄRZ 2000

de Bassus Schloßbrauerei Sandersdorf GmbH,
Jacob Horsch, Nürnberger Straße 13,
93336 Sandersdorf, 0 94 43/91 01-0,
info@de-bassus.de, info@kuchlbauer.de

Schlagbauer GmbH,
Georg Schlagbauer, Marienplatz 10,
93336 Altmannstein/Sandersdorf, 0 94 46/12 36,
g.schlagbauer@gmx.de

Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid,
Gabriele Schmid, Talstraße 16,
93336 Altmannstein/Hexenagger, 0 94 42/13 22

Landgasthof Wild,
Günther Wild, Ottostraße 1, 93336 Altmannstein/
Hagenhill, 0 94 46/5 73, info@landgasthof-wild.de

HANDWERK

Versorgungstechnik Herbert Bauer GmbH,
Arnbucher Weg 5, 93336 Winden,
0 84 68/8 04 90 60, info@bauer-versorgung.de,
www.bauer-versorgung.de

Metallbau Robert Betz,
Am Waldrand 3, 93336 Altmannstein,
01 70/2 77 81 22, metallbau-betz@web.de,
www.metallbau-betz.de

Apollon Guitars GbR,
Lukas Osterrieder & Simon Schneider,
Berghauser Str. 20, 93336 Altmannstein,
01 51 / 56 08 69 92, kontakt@apollonguitars.de,
www.apollonguitars.de

Eichenseer Bau GmbH,
Viehhausen 1, 93336 Altmannstein,
0 94 46/12 07, xaver.eichenseer@t-online.de

Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede,
Stefan Fauner, Riedenburger Str. 1,
93336 Altmannstein, 0 94 46/9 18 25 60

MITGLIEDERAUFLISTUNG

Schuh- und Lederwerkstatt Geiger-Thumann,
Barbara Geiger-Thumann, Rot-Kreuz-Str. 24,
93336 Altmannstein/Schamhaupten,
0 94 46/24 06, info@geiger-thumann.de

Malerbetrieb Kaindl,
Willibald Kaindl, Biber 4,
93336 Altmannstein, 0 94 66/13 52

Sanitärinstallation Schmidtner,
Markus Schmidtner, Graf-Niklas-Straße 8,
93336 Altmannstein, 0 94 46/91 06 29,
schmidtner.m@t-online.de

W. Klein GmbH,
Bad-Fliesen-Heizung-Solar, Wolfgang Klein,
Installateur, Nußhausen 4, 93339 Riedenburg,
0 94 42/9 19 90, info@bad-klein.de, www.bad-klein.de

Schreinerei im Schloss,
Manfred König, de-Bassus-Straße 3,
93336 Sandersdorf, 0 94 46/91 09 62, 01 72/8 26 61 31,
info@koenig-schreinerei.de

Friseursalon Kreutzer,
Jürgen Kreutzer, Riedenburger Straße 3,
93336 Altmannstein, 0 94 46/13 13,
yogi.kreutzer@web.de

Friseursalon „Thairesa“,
Theresa Perras, Ingolstädter Straße 37,
93336 Altmannstein, 0 94 46/3 48,
info@thairesa.de, www.thairesa.de

MITGLIED SEIT JANUAR 2018

Veronika Besel Haare & Make-up,
Hofbauernfeld 6, 93336 Altmannstein,
0 94 46/919 30 23, info@haarglanz-friseur.de,
www.haarglanz-friseur.de

Alfons Kraus GmbH,
Heizung – Sanitär – Solar – Lüftung, Robert Kraus,
Am Steinbuckel 4a, 93336 Altmannstein-Tettenwang,
09446/1287, info@heizung-kraus.com

Pfaller Heizung Sanitär,
Manfred Pfaller, Untere Ringstr. 19,
93336 Schamhaupten, 09446/2534,
info@pfaller-hls.de

Elektrotechnik Ramsauer,
Bernhard Ramsauer, Apianstraße 17,
93336 Altmannstein, 0 94 46/91 82 88,
info@ramsauer-elektrotechnik.de

Kalkbrennerei Körndl,
Robert Körndl, Am Schlossberg 7,
93336 Altmannstein, 0 94 46/27 24,
info@holzkalkbrennerei-koerndl.de

Petz Holzhandwerk,
Inh. Michael Petz, Hagenhiller Straße 23,
93336 Altmannstein, 0 94 46/23 54,
info@petz-holzhandwerk.de,
www.petz-holzhandwerk.de

Malerfachbetrieb,
Werner Schmid, Sonnenleite 11,
93339 Riedenburg, 0 94 42/5 73

Schels GmbH,
Holzbau & Zimmerei, Thomas und Manfred
Schels, Hagenhiller Straße 25, 93336 Altmannstein,
0 94 46/9 01 40, info@schels-holzbau.de,
www.schels-holzbau.de

Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert,
Stephan Schubert, Altmühlstraße 19,
85290 Ilmendorf, 0 84 52/7 33 57, www.tts-schubert.de

Schreinerei Treffer,
Franz Treffer, Am Görzenberg 16,
93336 Altmannstein, 0 94 46/79 48,
www.schreinerei-treffer.de,
info@schreinerei-treffer.de

Spenglerei & Dachdecker Tischner,
Franz Tischner, Tassilostraße 4,
93336 Altmannstein, 0 94 46/23 98,
www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

Wiegel Feuerverzinken GmbH,
Alemannenstraße 12, 85095 Denkendorf,
0 84 66/9 51 10, wdf.info@wiegel.de

Max Zehentbauer GmbH,
Erzstraße 2, 93336 Altmannstein-Schafshill,
0 94 46/91 99 30, info@zehentbauer-gmbh.de,
www.zehentbauer-gmbh.de

Aufbrezl't Kosmetik,
Kopp Verena, Burg-Stein-Gasse 17,
93336 Altmannstein, 01 72/8 93 71 94,
aufbrezltkosmetik@web.de,
Instagram: aufbrezlt_kosmetik

LEBENSMITTEL

Bayrische Kaffeerösterei
Christian Paris, Bahnhofstr. 25, 93336 Altmannstein,
0162/8733919, info@im-ka-paris.de,
www.bayrische-kaffeeroesterei.de

Bäckerei Pfaller-Grundei,
Andreas Grundei, Marienplatz 13,
93336 Altmannstein/Sandersdorf,
0 94 46/10 59, andi.grundi@t-online.de

Metzgerei Kloiber,
Franz Kloiber, Bahnhofstraße 4, 93336 Altmannstein,
0 94 46/6 82, f.kloiber@t-online.de

Metzgerei Streitberger,
Max Streitberger, Marktplatz 2,
93336 Altmannstein, 0 94 46/6 49

Frischemärkte Kubitzky KG,
Lothar Kubitzky, Galgenbergring 19,
93336 Altmannstein, 0 94 46/91 85 47,
edeka.kubitzky.sb@edeka.de,
www.edeka-kubitzky.de

MITGLIED SEIT DEZEMBER 2021

Rehm GmbH,
Christian Rehm, Limesstraße 2, 93336 Laimerstadt,
0 94 46/91 09 08, 01 76/30 67 02 84,
info@rehm-hanf.de, www.rehm-hanf.de

REISEVERANSTALTER

Bäuml-Reisen GmbH & Co. KG,
Omnibusunternehmen, Gerhard Bäuml,
Am Westring 1, 85104 Lobsing, 0 84 03/9 29 00,
info@baeuml-reisen.de

Hengl Reisen e. K.,
Michael Hengl, Hölzlweg 8, 93349 Mindelstetten,
0 84 04/13 32, info@hengl-reisen.de,
www.hengl-reisen.de

RUND UMS FAHRZEUG

Agrar & Logistik GmbH,
Rainer Wagner, Kollerhof 1a, 93336 Altmannstein,
0 94 46/91 03 82, info@wagner-kollerhof.de

Autohaus Rudzki GmbH,
Nicolaus-Otto-Ring 3a, 85098 Großmehring,
0 84 56/9 19 19-0, info@autohaus-rudzki.de,
www.autohaus-rudzki.de

Autohaus Faulstich,
Horst Faulstich, Riedenburger Straße 17,
93336 Altmannstein, 0 94 46/12 02,
info@auto-faulstich.de

Autohaus Busch,
Martin Busch, Max-Pollin-Straße 2,
85104 Pförring, 0 84 03/9 27 80,
martin.busch@autohausbusch.de

MS Autoservice + Autohandel GmbH,
Manfred Stopfer, Beilngrieser Straße 21,
93336 Altmannstein/Pondorf,
0 84 68/80 47 40,
info@msautoservice.de, www.msautoservice.de

Autohandel Spragalla,
Robert Spragalla, Bahnhofsweg 3,
93336 Altmannstein/Sandersdorf,
0 94 46/22 07, spragalla@t-online.de

Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen,
Michael Faulstich, Rehsteig 79,
93336 Altmannstein/Hexenagger, 0 94 42/27 76,
faulstich.transporte@t-online.de

Autoservice + Landtechnik Schneider,
Andreas Schneider, Zum Wacholdertal 1,
93336 Altmannstein/Berghausen, 0 94 46/3 80,
info@schneider-autoservice.de

SONSTIGES

MITGLIED SEIT MÄRZ 2000

Gemeinde Altmannstein,
1. Bürgermeisterin Dr. Michaela Stark,
Marktplatz 4, 93336 Altmannstein,
0 94 46/9 02 10, www.altmannstein.de

Raiffeisen Waren GmbH Hallertau-Jura,
Raiffeisenstraße 18, 85104 Lobsing,
0 84 03/9 27 60, info@raibay.de

Thermomix Repräsentantin,
Sonja Eberl, Lindenstraße 2 a,
93336 Altmannstein/Tettenwang, 0 94 46/18 86,
sonja.eberl@thermomix-kundenberatung.de

Geschenkboutique Schels,
Birgit Schels, Riedenburger Straße 7,
93336 Altmannstein, 0 94 46/22 72,
www.powershop11.de

Kaufhaus Körndl,
Hans-Bernhard Körndl, Riedenburger Straße 12,
93336 Altmannstein, 0 94 46/12 15,
www.kaufhaus-koerndl.com

BEZAHLEN MIT DEM SchambachTALER

Währung aus der Region für die Region: Mit dem Schambachtaler bleibt der Euro im Ort

Ende 2016 hat der Gewerbeverein Altmannstein den Schambachtaler als neue „Währung" aus der Region für die Region präsentiert. Inzwischen sind die praktischen Gutscheine bereits fleißig verschenkt und auch ausgegeben worden. Die Region gewinnt mit dem Schambachtaler doppelt: Zum einen macht er das Schenken leichter und zum anderen bleibt der Euro im Ort. Das freut die Bürger und die Gewerbetreibenden gleichermaßen.

Perfekte Geschenkidee

Ob Ostern, Weihnachten, Geburtstag, Jubiläum oder einfach nur als Dankeschön für einen lieben Menschen: Wer nach einem praktischen, sinnvollen Geschenk sucht, das garantiert jeder brauchen kann, der muss nicht lange überlegen, denn Schambachtaler sorgen bei allen Heimatverbundenen für Freude. Und sie kommen bei den Altmannsteinern bestens an – keine zwei Jahre nach der Einführung waren schon so viele Exemplare in Umlauf, dass bereits nachgedruckt werden musste. Nun ist es an den Altmannsteinerinnen und Altmannsteinern, die praktischen Gutscheine auch auszugeben! Das ist ganz einfach: Die Schambachtaler können bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden. So kann daraus beispielsweise ein schönes Essen werden oder ein Einkauf in einem der örtlichen Geschäfte. Auch für das Begleichen von Handwerkerrechnungen können sie verwendet werden. Teileinlösungen sind allerdings leider nicht möglich, denn das wäre in den einzelnen Geschäften schwer umzusetzen. Aber dafür kann der Schambachtaler in der Raiffeisenbank Altmannstein auch in Euro umgetauscht werden – zehn Schambachtaler entsprechen dabei zehn Euro. So wird der Schambachtaler tatsächlich zu einer echten, regionalen Währung.



Unterstützung der regionalen Wirtschaft

Wer Schambachtaler kauft und verschenkt, sorgt nicht nur für eine gelungene Überraschung, sondern unterstützt damit auch die Wirtschaft vor Ort, denn jeder Euro bleibt in der Großgemeinde und stärkt den Standort Altmannstein. Der Schambachtaler hat einen festen Wert von zehn Euro und ist in der Raiffeisenbank Altmannstein erhältlich. Die Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein, bei denen mit der „Regionalwährung" bezahlt werden kann, sind auf jedem Exemplar abgedruckt. *(ubs)*

TEILNEHMENDE ALTMANNSTEINER FACHGESCHÄFTE

ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

Forscht Hören und Sehen
Mariahilf-Apotheke, Dr. Jens Köhler
Fitnessstudio by Oliver Riess
Naturheilpraxis Gabi Stark
Naturheilpraxis Binkert
Yoga-Dein Raum
Tierheilpraxis Heidi Edelmayer
Blaues Kreuz Eichstätt e.V.,
Selbsthilfegruppe Kösching

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

Allianz Generalvertretung, Rainer Banzer
Raiffeisenbank Altmannstein
Kreissparkasse Kelheim
Steuerkanzlei Sandra Mühl
Steuerberatung Bernhard Winkler
Versicherer im Raum der Kirchen -VRK-,
Ulrike Baer

DIENSTLEISTUNGEN

DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH
Donau Immobilien GmbH, Hans Hirmer
RIEGER IT- und Softwarelösungen
Forstbetrieb Sebastian Eberl

GARTEN & HAUS

Blumen Riedel GbR
Naturreich, Christina Gogl
Holzmarkt & Gartenwelt Riegelsberger e.K.
Raumausstattung Sieber
Max Zwickl e.K., Helga Vasall
Erdbau Franz
Lagerhaus L. Koch
Jemako International GmbH,
Christine Rehm
Garten- und Landschaftsbau Kammerer

GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

Restaurant „Delphi"
„Zur alten Brauerei", Hexenagger
Landgasthof „Zum Gaulwirt"
Schlossbrauerei „de Bassus"
Landgasthof Neumayer
Schlagbauer GmbH,
Gasthof u. Metzgerei Sandersdorf
Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid
Landgasthof Wild

HANDWERK

Veronika Besel Haare & Make-up
Metallbau Robert Betz
Eichenseer Bau GmbH
Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede
Schuh- und Lederwerkstatt Geiger-Thumann
Malerbetrieb Kaindl
W. Klein GmbH, Nußhausen
Schreinerei im Schloss, Manfred König
Kalkbrennerei Körndl
Friseursalon Kreutzer
Friseursalon „Thairesa",
Theresa Perras-Blank
Petz Holzhandwerk,
Michael Petz
Pfaller Heizung Sanitär
Elektrotechnik Ramsauer
Schels Holzbau Zimmerei GmbH
Malerfachbetrieb Werner Schmid
Sanitärinstallation Schmidtner
Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert
Spenglerei & Dachdecker Tischner
Wiegel Feuerverzinken GmbH
Alfons Kraus GmbH,
Heizungsbau – Sanitäre Anlagen
Max Zehentbauer GmbH
Schreinerei Treffer
Versorgungstechnik,
Herbert Bauer GmbH
Aufbrezl't Kosmetik, Verena Kopp
Apollon Guitars GbR

LEBENSMITTEL

Bäckerei Pfaller-Grundei
Metzgerei Kloiber
Frischemärkte Kubitzky KG
Metzgerei Streitberger
Rehm GmbH
Bayrische Kaffeerösterei, Christian Paris

REISEVERANSTALTER

Bäuml-Reisen GmbH & Co. KG
Hengl-Reisen

RUND UMS FAHRZEUG

Autohaus Rudzki GmbH
Autohaus Busch
Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen
Autohaus Faulstich
Autoservice + Landtechnik Schneider
Autohandel Spragalla
MS Autoservice + Autohandel GmbH,
M. Stopfer
Agrar & Logistik GmbH, Rainer Wagner

SONSTIGES

Forstdienstleistung, Gerhard Euringer
Gemeinde Altmannstein,
1. Bürgermeisterin Dr. Michaela Stark
Kaufhaus Körndl
Raiffeisen Waren GmbH Hallertau-Jura
Geschenkboutique Schels
Thermomix Repräsentantin, Sonja Eberl
EDV-Beratung Wolfsfellner

5. Marktlauf mit kleinen Hindernissen

Zum 5. Mal hat heuer der Gewerbeverein Altmannstein die Vorschulkinder sowie die Schülerinnen und Schüler der Schulen aus Altmannstein, Pondorf und Sandersdorf zum Marktlauf in den Hofergarten eingeladen. Das Wetter passte wieder einmal hervorragend. Bei 32 Grad Celsius bereiteten sich die Läuferinnen und Läufer auf ihren Start vor. Vor dem Lauf konnten sich alle Teilnehmer ihr Lauf-T-Shirt abholen. Der Gewerbeverein hatte für alle 166 gemeldeten Kinder T-Shirts und Medaillen bestellt. Doch nach der Ausgabe waren noch einige Shirts übrig. „Schade, dass sich die Leute anmelden und dann doch nicht kommen", meinte die Gewerbevereinsvorsitzende Theresa Perras-Blank zu den übrig gebliebenen Laufshirts. „Vielleicht ist das Wetter doch zu gut und einige haben das Freibad dem Lauf vorgezogen. Was soll man nur tun? Gibt es Veranstaltungen bei schönem Wetter kommen nicht einmal alle angemeldeten Personen. Gibt es keine Veranstaltungen, wird auch gemeckert, weil nichts geboten wird". Vor dem Lauf begrüßte auch Bürgermeisterin Michaela Stark Läufer und Zuschauer. Sie zollte den Kindern großen Respekt, dass sie sich bei den hohen Temperaturen auf die Strecke machen. Gleich würden die Läufe mit dem Kommando „Auf die Plätze, fertig, los" gestartet, sagte die Rathauschefin. Dies verstanden wohl die Vorschulkinder und auch einige Eltern falsch und der Marktlauf begann mit einem Fehlstart. Ein Abbruch war nicht mehr möglich und die Kinder kamen nach ihrer kurzen Runde bereits wieder im Hofergarten an. Perras-Blank klärte das Missverständnis auf, erläuterte die Sicherheitsmaßnahmen und schickte die Vorschulkinder nun regulär auf die Strecke. Der Rektor der Mittelschule Richard Feigl und Theresa Perras-Blank moderierten dann die Starts der jeweiligen Gruppen und gaben das Startsignal. Mit großem Ehrgeiz absolvierten die Läuferinnen und Läufer die Strecken. Wegen der hohen Temperaturen wurden unterwegs wieder Trinkstationen aufgebaut. Gleich beim Zieleinlauf erhielt jedes Kind seine Finisher-Medaille. Zur Abkühlung nutzten die Läufer und Besucher auch das Wassertretbecken im Hofergarten, das angenehme Kühle versprach. Als weiterer Programmpunkt stand nach den Läufen der Aufritt der Donikkl Crew an. Philine und Mia holten im Hoferstadl immer wieder die Kinder auf die Bühne und animierten sie zum Mittanzen und Mitsingen. Auch die Mütter wurden in das Programm eingebunden und hatten viel Spaß dabei. Von Pippi Langstrumpf über die Piraten bis hin zum Fliegerlied boten die jungen Frauen ein großes Repertoire an. Im Anschluss an den Marktlauf folgte der 13. Entencup auf der Schambach, den der Gewerbeverein gemeinsam mit dem Lions-Club Beilngries organisiert hatte.



Mehr als 100 Schüler machten sich auch heuer wieder auf die Strecken. Foto: Bernhard Meyer

Bernhard Meyer

HAIResa
Friseursalon by Theresa Perras
Dienstag bis Samstag
Termine nach Vereinbarung
WhatsApp und Telefon 09446/348
Friseursalon
Thairesa
Ingolstädter Straße 37
93336 Altmannstein





Werner Schmid
MALERFACHBETRIEB



Unser Malerbetrieb präsentiert sich mit der neuen Glätte-/Spachteltechnik unter anderem im Kupferdesign, sowie die neuesten Trends der Bodenbeläge.

Sonnenleite 11 · 93339 Riedenburg · Tel.: (09442) 1859 · Fax (09442) 3122

13. Entencup erneut gut angenommen



Mit 45 Sponsorenenten beteiligten sich wieder viele Firmen am Entencup. *Fotos: Bernhard Meyer*



Beim Zieleinlauf wurde die Nummer der Enten gescannt und so die Sieger und Platzierten ermittelt.

Bereits zum 13. Mal organsierte der Lions-Club Beilngries heuer den Entencup auf der Schambach in Altmannstein. Zuschauer gab es angesichts sehr hoher Temperaturen dieses Mal etwas weniger. Dennoch konnte man auch den 13. Entencup wieder als vollen Erfolg verbuchen. Etwa 2500 Rennlizenzen wurden verkauft. Für die Siegerenten gab es zahlreiche Preise. Aus dem Erlös des Entenrennens erhalten die Kindergärten, Schulen und Vereine aus der Region wieder einen Geldbetrag, den sie frei verwenden können. Als erstes machten sich die Sponsorenenten auf den Weg in Richtung Hofergarten. Moderator Wilhelm Wöhrl begleitete den Rennverlauf der 45 Enten und kommentierte den Zieleinlauf. Am schnellsten war heuer die Ente der Gartenwelt Riegelsberger gefolgt von der Raiffeisenbank Kreis Kelheim und Elektro Scheidl aus Riedenburg.

Pünktlich um 16 Uhr machten sich auch die kleinen Rennenten auf ihren Weg. Rund 2500 sind es dieses Mal, sagte auch Lions-Präsidentin Elke Frenzel. Sie bedankte sich bei den Altmannsteinern, dass der Lions-Club das Rennen wieder ausrichten durfte. Sie war beeindruckt von dem Einsatz der Schüler, die den Großteil der Rennlizenzen verkauft haben. Bürgermeisterin Michaela Stark (BL/FW) dankte dem Lions-Team für die Durchführung und Organisation des Rennens. Gemeinsam nahm man die Siegerehrung vor. Die ersten zehn Gewinner wurden vor Ort bekannt gegeben. Weitere Gewinne konnten am Stand des Lions-Clubs abgeholt werden. Als Hauptpreis gab es ein Wochenende mit einem Seat Cupra. Platz zwei war ein Wochenende in Burgeis und der Gewinner des dritten Preises erhielt einen hochwertigen Kopfhörer. *Bernhard Meyer*





Scheckübergabe des 13. Lions-Entenrennens

Gemeinsam Gutes bewegen. Wir durften bei der Scheckübergabe des 13. Lions-Entenrennens dabei sein. In der neuen Bücherei der Ignaz-Günther-Schule wurden die Spendenschecks an 15 Schulen, Kindergärten und Vereine aus unserer Region übergeben. Insgesamt konnten 9.150 € ausgeschüttet werden – Geld, das nun direkt dort ankommt, wo es Kindern, Jugendlichen und dem Vereinsleben zugutekommt. In den Ansprachen wurde deutlich, dass der Erfolg des Entenrennens nur durch das großartige Miteinander möglich ist. Ob Lions Club, Marktgemeinde, Gewerbeverein, Sponsoren, Helferinnen und Helfer oder die vielen Einrichtungen, die den Losverkauf unterstützt haben – jeder Einzelne trägt seinen Teil dazu bei. Für uns als Gewerbeverein ist das Entenrennen deshalb weit mehr als eine Veranstaltung. Es ist ein Beispiel dafür, was entstehen kann, wenn Vereine, Unternehmen und Ehrenamt gemeinsam an einem Strang ziehen. Ein herzliches Dankeschön an den Lions Club Beilngries für die hervorragende Zusammenarbeit und an alle Gewerbetreibenden, die diese Aktion Jahr für Jahr mit Geld- und Sachspenden unterstützen. Genau dieser Zusammenhalt macht unsere Gemeinde so besonders.



Vereinsausflug des Gewerbevereins



Gemeinsam unterwegs. Ganz im Sinne von STADTRADELN-Radeln für ein gutes Klima ging es für unseren Gewerbeverein mit dem Fahrrad nach Riedenburg. Bei bestem Wetter haben wir gemeinsam ein paar schöne Stunden im Fuchsgarten verbracht, gute Gespräche geführt und den Alltag einfach einmal hinter uns gelassen.
Besonders gefreut hat uns, dass auch viele Familien mit dabei waren – genau solche gemeinsamen Erlebnisse machen unseren Verein aus.
Im Rahmen des Ausflugs konnten wir außerdem unseren Helferinnen und Helfern des 5. Altmannsteiner Marktlaufs mit einem Verzehrgutschein noch einmal Danke für ihren großartigen Einsatz sagen. Ohne euch wären unsere Veranstaltungen nicht möglich.
Vielen Dank an alle, die dabei waren – wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug!

Besuchen Sie unsere Homepage unter
www.altmannstein.de

AK
ANDREA KASTNER
Steuerberatung

Ihre Steuerberaterin vor Ort – und digital.

Steuerberatung mit Schwerpunkt Heilberufe – und für alle, die ihre Steuererklärung in guten Händen wissen wollen.

Für Physiotherapie- und Arztpraxen

- Branchenkennzahlen statt Standard-BWA
- Selbstzahlerleistungen rechtssicher abrechnen
- Von der Praxisgründung bis zur Nachfolge
- Buchführung, Jahresabschluss, Lohn

Für Privatpersonen

- Einkommensteuererklärung – verständlich erklärt
- Transparente Honorare, keine Überraschungen
- Hilfe bei der Einrichtung – Schritt für Schritt
- Vollständig digital – ohne Kanzleibesuch

Kostenloses Erstgespräch

Lernen Sie mich unverbindlich kennen – in einem telefonischen Erstgespräch.

www.steuerberatung-kastner.de Tel. 015562 355131

Termin buchen

Andrea Kastner · Steuerberaterin · Tannenweg 7 · 93336 Altmannstein · info@steuerberatung-kastner.de

Drei neue Bruderschaftsmitglieder

Antoniusbruderschaft zählt aktuell 53 Mitglieder



Bereits zum 276. Mal feierten die Gläubigen das Antonius-Bruderschaftsfest mit einer Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Bartholomäus. Der Ursprung der Verehrung des Franziskanerpaters in der Pfarrei Tettenwang liegt in der im Jahr 1750 vom damaligen Pfarrprovisor Georg Hummer gegründeten Antoniusbruderschaft. Traditionell feiern die Tettenwanger an diesem Tag auch das Kirchweihfest zu Ehren des Heiligen Antonius. Bei der abendlichen Andacht erneuerten die Mitglieder das Gelöbnis. Gleichzeit wurden heuer drei neue Mitglieder in die Gemeinschaft aufgenommen: Michael Bogenberger, Magdalena Fischer und Pater Thomas Arokiasamy. Zu den Aufgaben der Bruderschaftsmitglieder zählen der Besuch des Gottesdienstes mit Anhörung der Predigt sowie die feierliche Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten. Beim Gottesdienst erneuern die Mitglieder feierlich das Gelöbnis. .

Bernhard Hegenberger

Blumenteppich zu Fronleichnam

In diesem Jahr wurde der OGV Sollern/Neuenhinzenhausen für das legen des Blumenteppichs aufgrund der langen Trockenheit vor besondere Herausforderungen gestellt. Zum einen schienen die benötigten Blütenblätter und deren Vielfalt die Durchführung zu bedrohen. Zum anderen wuchs der Rasen kaum und es waren mehrere Sammelstellen für Rasenschnitt und das Mähen erst einige Stunden zuvor nötig, um die erforderliche Menge für das nötige „Grün" zu erhalten. Dennoch gelang es dem OGV mit vereinten Kräften und vielen Spendern die Blütenfarben zusammenzubringen. Die Vorstandschaft wählte aus den Vorschlägen von Anna Seitz das passende Motiv für 2026 aus und entschied sich für das Motto des diesjährigen Mottos des deutschen Katholiken Tages 2026 „Hab Mut – Steh auf". Unter Federführung von Frau Seitz haben viele fleißige Helfer einen wunderschönen Blumenteppich vor dem vierten Altar im Pfarrhof Sollern gezaubert. Das Staunen war den Prozessionsgängern anzumerken. Der Obst- und Gartenbauverein Sollern-Neuenhinzenhausen dankt Allen, die geholfen und Blumen/Rasen gespendet haben.

Frank Waltinger







KLJB entzündet Johannisfeuer



Es war wohl die kürzeste Nacht in diesem Jahr – zum einen wegen des Sommeranfangs und zum anderen wegen des Public Viewing des Weltmeisterschaftsspiels der deutschen Fußballnationalmannschaft gegen die Elfenbeinküste. Die Jugendlichen der KLJB Tettenwang luden bereits um 19 Uhr zum Freiluftgottesdienst an der Wasserreserve am „Kiefer" ein, zu dem viele Dorfbewohner jeden Alters gekommen waren. Anschließend segnete Pfarrer Wolfgang Stowasser das von den Jugendlichen entzündete „Johannisfeuer", einem riesengroßen Scheiterhaufen an der Wasserreserve. Für das leibliche Wohl war dank des Grillteams der Landjugend mit Würstl und Steaks bestens gesorgt. Spannend wurde es, als sich viele Fußballbegeisterte zum gemütlichen Public Viewing einfanden. Auch wenn die Stimmung beim ersten Gegentor der Elfenbeinküste nicht allzu gut war, keimte beim verdienten 1:1-Ausgleich nochmal Hoffnung auf einen Sieg auf. Der grenzenlose Jubel über den 2:1-Siegtreffer durch Deniz Undav war von der hochgelegenen Wasserreserve bis ins Hopfendorf Tettenwang zu hören – die Stimmung brodelte! Den Sieg der deutschen Nationalmannschaft feierten die Besucher nach dem Spiel ausgiebig, u.a. in der KLJB-Bar.

Bernhard Hegenberger

Ministrantenaufnahme in St. Bartholomäus

Im Rahmen der Vorabendmesse am vergangenen Samstag wurden Luca Brunner und Hannah Schmailzl in die Ministrantengruppe der Pfarrei St. Bartholomäus Tettenwang aufgenommen. Von Pater Thomas erhielten die beiden den Ministrantenausweis. Schließlich segnete der Geistliche das Ministrantenkreuz, welches sie bei ihrem künftigen Dienst zukünftig tragen. Ihren aktiven Dienst als Tettenwanger Minis beendeten nach sechs Jahren Magdalena Kraus und nach sieben Jahren Annika Kraus. Pater Thomas bedankte sich für ihren langjährigen Dienst und überreichte jeweils eine Dankurkunde und einen Gutschein. Auch die Pfarrgemeinderats-Sprecherin Franziska Treffer hat sich im Namen der Pfarrgemeinde bei den Ausscheidenen bedankt und die Neuen herzlich begrüßt. Als Oberministranten werden künftig weiterhin Franziska Pöppel und neu Andreas Schmailzl die aktuell elfköpfige Ministrantengruppe leiten.

Bernhard Hegenberger



Hanna Schmailzl (2.v.l.) und Luca Brunner (3.v.l.) bereichern ab sofort die elfköpfige Ministrantenschar. *Foto: Hegenberger*

Bestattungen Adamczyk
Tradition mit Würde seit 1987
Alle Bestattungsarten • Überführungen weltweit • Tag und Nacht dienstbereit • Bestattungsvorsorge
Kelheim Ludwigstr. 8 • **24 Std-Tel 09441 2251**
Tettenwang Schulstr. 12 • **24 Std-Tel 09446 561**
Riedenburg An der Altmühl 17 • **24 Std-Tel 09442 9069640**

Auto Hammerer
Vertragsfreie Kfz-Werkstatt
Service MEISTERBETRIEB rund um's Auto
Modernste Fahrzeugdiagnose/-Messtechnik für über 35 Fahrzeugmarken
HU/AU im Haus – mit kostenlosem Vorabcheck
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...
Rainer Hammerer • Riedenburger Str. 21 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446 / 91 96 53 • Fax 09446 / 918 637

Segnung des Dorfplatzes in Mendorf

Nur „frohe und freudestrahlende Gesichter“ erblickte Pfarrer Wolfgang Stowasser in der Mendorfer Kirche St. Leodegar anlässlich der Segnung des neuen Dorfplatzes direkt vor der Kirche, der im Rahmen der kleinen Dorferneuerung neu gestaltet wurde. Dabei sprach er vom Dorfplatz als Ort der Begegnung, weit mehr als ein Pflaster und Sitzbänke. Zu diesem Festakt waren neben Bürgermeisterin Dr. Michaela Stark auch die beiden stellvertretenden Bürgermeister Wolfgang Eberl und Andreas Schneider in Begleitung zahlreicher Marktgemeinderäte nach Mendorf gekommen.

Vom Johann-Simon-Mayr-Dorfgemeinschaftshaus ging es im Kirchenzug unter Begleitung der Schambachtaler Blaskapelle und aller Mendorfer Vereine mit ihren Fahnenabordnungen zur Kirche. Dem freudigen Anlass gebührend konnten sich die Gottesdienstbesucher über die festliche musikalische Gestaltung durch die Benedictions freuen. Direkt im Anschluss an die Hl. Messe folgte der Festakt zur Segnung des neu gestalteten Kirchenvorplatzes. Dieses neu konzipierte Dorfzentrum bezeichnete Marktgemeinderat Rainer Wagner nicht umsonst als „kleine italienische Piazza.“ Den Gedanken nahm auch Bürgermeisterin Stark auf und sprach vom Dorfplatz als „Herz des Dorfes“ für persönliche Begegnungen und für die Gemeinschaft. „Mendorf hat ein neues Herz und einen Rundumcheck bekommen“, so Stark bei ihrer Ansprache. Dabei ging sie neben der neuen Dorflinde auf dem Kirchplatz auch auf die diversen Neugestaltungen im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahmen ein. Hierzu zählen die Neuordnung der Straßenräume, die Gestaltung der Plätze und das Anlegen der Grünflächen. Ihr Resümee: „Ein Ort für die Zukunft“. Ihr Dank an alle Beteiligten und an die Mendorfer fasste sie mit dem bekannten Lob von Hans Rosenthal zusammen: „Wir sind der Meinung, das war Spitze“ und wünschte viele schöne Stunden an dem Platz, der ein lebendiger Treffpunkt werden soll. Hierfür dankte Rainer Wagner vor allem auch dem ebenfalls nach Mendorf gekommenen ehemaligen Bürgermeister Norbert Hummel, der die Dorferneuerung verantwortlich auf den Weg gebracht und begleitet hat. Weiter galt die Anerkennung allen Beteiligten für die Mitarbeit in den vorbereitenden Dorfwerkstätten und Margit Kattinger vom Ingenieurbüro Kattinger sowie dem Krieger- und Kameradenverein für die Neugestaltung des Kriegerdenkmals, das den Platz ergänzt. Ebenso galt seine Anerkennung den Mendorfer Vereinen. „Diese sind die Seele des Dorfes“, so Wagner. Ebenso dankte Kattinger allen Beteiligten: „Die Mendorferinnen und Mendorfer waren willig und motiviert. Es ist ein tolles Gemeinschaftswerk geworden“, fasste Kattinger zusammen und dankte dem Marktgemeinderat für dessen Vertrauen. Der gebührende Abschluss der Feierlichkeiten auf dem neu angelegten Multifunktionsplatz, ebenfalls in Nachbarschaft zur Mendorfer Kirche, ging dann in den Weißwurstfrühschoppen über.



Als kleine italiensiche Piazza bezeichnete Marktgemeinderat Rainer Wagner den Dorfplatz vor der Mendorfer Kirche St. Leogegar.

Anton Mayer





Sonnwend im Pfarrgarten

Glück hatten die Limesschützen bei der Terminwahl für die Sonnwendfeiern mitte Juni. Wegen Terminüberschneidungen eine Woche früher, als in den vergangen Jahren. Am dem Samstag kam dann der Wetterumschwung und somit auch die Sonne zum vorschein, abend lies auch der Wind nach und so konnten die Laimerstädter und Rieder im idyllischen Pfarrgarten wieder ihre Sonnwendfeier abhalten. Sehr gut bei den Besuchern kam an, dass Pfarrer Basil Iruthayasamy aus Hienheim vorher im Pfarrgarten unter freien Himmel einen Gottesdienst zelebrierte. Somit waren schon von Beginn an fast alle Plätze belegt. Nach der Messe gab es Grillspezialitäten, Käse und Getränke und man konnte die Sonnwende ausgiebig feiern. Vor Einbruch der Dunkelheit entzündete man in einer Feuerschale ein kleines Johannisfeuer, das dann Pfarrer Basil feierlich mit einem Gebet segnete. Den Barbetrieb übernahm wieder die örtliche Landjugend, wo bis in die frühen Morgenstunden die Sonnwende gefeiert wurde. *Frank Waltinger*



OGV-Naturkids binden zum ersten Mal spielerisch Kräuterbuschen



Auch die OGV-Naturkids Sollern lernten Kräuterbuschen zu binden. Ziel war es den Kindern spielerisch die sieben Kräuter, die symbolisch für die Schöpfungstage stehen, näher zu bringen und in die Kräuterkunde einzuführen. Bei den OGV-Naturkids begann es mit dem Kräutermärchen „Vom König der Wege – Spitzwegerich". Vorgetragen von der OGV-Naturkids Leiterin Anneliese Haunschild.
Anschließend wurden ihnen sieben Kräuter gezeigt und diese besprochen: Königskerze, Frauenmantel, Salbei, Goldrute, Johanniskraut, Ringelblume und Schafgarbe. Nachdem den Kindern das Binden der Kräuterbuschen gezeigt wurde, konnten sie es selbst ausprobieren.
Mit viel Ausdauer und Freude entstanden so viele kreative Kräuterbuschen, die mit nach Hause genommen wurden.
Jede Familie durfte sich noch eine Mappe mit wichtigen Heilkräutern (für Teezubereitung, Salben- und Ölherstellung) und eine selbsthergestellte Ringelblumen Salbe mitnehmen. *Frank Waltinger*

DONAU
IMMOBILIEN GMBH

Seit 1989 Ihr Partner des Vertrauens in Sachen Immobilien und Hausverwaltung

Hauptsitz
Arbostr. 28, 85055 Ingolstadt
Tel. 0841/85770

Zweigstelle Altmannstein
Bahnhofstr. 11, 93336 Altmannstein
Tel. 09446/7319

Metzgerei
Partyservice
STREITBERGER
Dem Geschmack zuliebe!

Unsere deftigen
Brotzeiten im Herbst
Wir empfehlen:
deftige Krakauer, würzige Tiroler, Pfefferbeißer, Brotzeitbauch, Geräuchertes

Familie Streitberger
Marktplatz 2 I 93336 Altmannstein
Tel. 09446/649

Filiale:
Marktplatz 1 I Mindelstetten I Tel. 08404/939581

Einführung in die Welt der Honigbiene

Seit dem Frühjahr dieses Jahres erhalten die Neuimker einen informativen Einblick in die Wunderwelt der Honigbienen. Dabei lernen die Teilnehmer alles Wissenswerte über die Lebensweise der Honigbiene und lassen sich von der beeindruckenden Welt der Bienen begeistern. Auch die Frage warum die Honigbiene so wichtig für uns ist oder Wissenswertes rund um die Bestäubungsleistung in der Region erweitern den Horizont rund um die Biene. Weiter haben die Ausführungen zu Produkten der Bienenhaltung wie Honig, Wachs und Propolis das Potential für viele Neuigkeiten. Die fleißigen Bienen der heimischen Bienenvölker produzieren naturbelassenen Honig von der Region für die Region und leisten dabei eine enorme Bestäubungsleistung vor Ort. Als fachkundigen Referenten hat der Vereinsvorsitzende Robert Schels den Bienenfachwart Ferdinand Bugany gewinnen können. Bugany ist Vorsitzender des Kreisverbandes Ingolstadt und zudem Bezirksjugendobmann. Im Lehrgang „Imker auf Probe“ gelingt der Einstieg in die faszinierende Welt der Bienen ohne großen Aufwand. Jeder, der sich einen Einblick in die Welt der Bienen und Imkerei verschaffen möchte oder Fragen dazu hat, kann sich an den Vorsitzenden Robert Schels unter Tel. 0173/8097939 wenden.



Bienenfachwart Ferdinand Bugany (r.) gibt wertvolle Tipps an angehende Bienenhalter weiter. *Foto: Mayer*

Anton Mayer

Pfingstrosensammeln



Die Burschen und Mädels beim Pfingstrosensammeln in Laimerstadt. *Foto: Frank Waltinger*

Der Brauch des Pfingsrosensammelns ist besonders in Teilen Niederbayerns und Oberbayerns, rund um Landshut, aber auch in der Hallertau bekannt. Wenn man an Pfingsten in der Gegend unterwegs ist, sieht man an den Ortsrändern überall Schilder, die auf „Pfingstrosenstationen“ hinweisen. Dabei ziehen junge Mädchen in Tracht von Station zu Station und werden von den Burschen mit Pfingstrosen, Getränken, einer Brotzeit und Musik empfangen. Historisch war das Ganze eine Art Partnersuche. Die Pfingstrose galt als Zeichen von Zuneigung und Frühling. Auch die Laimerstädter und Rieder Burschen ließen die Tradition wieder aufblühen und revanchierten sich bei den Mädchen vom Roten Eier sammeln an Ostern. Anschließend wurde gemeinsam gefeiert bis die nächsten kamen. Es war ein Kommen und Gehen der Pfingstrosensammlerinnen. Aber man hatte ja auch nicht so viel Zeit, da man ja von mehreren Burschen eine Einladung hatte. Am Abend traf man sich wieder in Laimerstadt am Festgelände und feierte noch gemeinsam das Pfingstrosensammeln am Pfingstmontag.

Frank Waltinger

Ehrung für Ausbildung und Ausbildungsbetrieb

Besondere Auszeichnungen des Landkreises Eichstätt erhielten Paul Nuber und Philip Merkl für ihre hervorragenden Leistungen zum Abschluss zum Agrarservicemeister und zur Ausbildung zur Fachkraft Agrarservice. Beide absolvierten ihre praktische Weiterbildung beziehungsweise Ausbildung im Altmannsteiner landwirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen Agrar & Logistik GmbH der Familie Wagner vom Kollerhof. Für den Ausbildungsbetrieb ist es damit das wiederholte Mal, dass Auszubildende und Mitarbeiter für ihre Bestleistungen in den Abschlussprüfungen ausgezeichnet werden. Paul Nuber überzeugte bei seiner Meisterarbeit mit einer außergewöhnlich guten Leistung. Philip Merkl konnte seine Ausbildung mit der Traumnote von 1,0 in der theoretischen Abschlussprüfung abschließen. Betriebsinhaber Rainer Wagner freut sich über die hervorragenden Abschlüsse von Paul Nuber und Philipp Merkl und stellt stolz fest: „Es ist für uns eine Ehre so erfolgreiche Mitarbeiter im Betrieb zu haben“. Für den Ausbildungsbetrieb ist es zudem erfreulich, dass beide weiterhin das engagierte Team des Agrarunternehmens verstärken werden.



Für ihre ausgezeichneten Abschlüsse zum Agrarservicemeister und zur Fachkraft für Agrarservice wurden Paul Nuber (Mitte) und Philip Merkl (2. von links) besonders geehrt. Die Glückwünsche und die Anerkennung des Landkreises Eichstätt überbrachte der stellvertretender Landrat Bernhard Sammiller (links). Mit den erfolgreichen Absolventen freuen sich auch Alexandra und Rainer Wagner vom Ausbildungsbetrieb des landwirtschaftlichen Diestleisungsunternehmens Agrar & Logistik GmbH vom Kollerhof.

Rainer Wagner Kollerhof 1 a | 93336 Altmannstein
Telefon 0 94 46 / 91 03 81 | Mobil 01 70 / 3 02 15 58
wagner.kollerhof@t-online.de | www.wagner-kollerhof.de

WAGNER
KOLLERHOF
Agrar & Logistik GmbH

Kliniken im Naturpark Altmühltal
Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München - Fakultät für Medizin
Medizinisches Zentrum Altmühltal

Notfallversorgung im Landkreis Eichstätt

wohnortnah und zuverlässig



Notaufnahme Eichstätt

- Hochmoderne Notaufnahme mit umfassender Diagnostik
- Versorgung von (lebensbedrohlichen) Notfällen rund um die Uhr
- Breites Versorgungsspektrum inkl. Chest Pain Unit (CPU) und intensivmedizinischer Betreuung

Ostenstraße 31, 85072 Eichstätt
Zusätzlich am Standort:
KV-Bereitschaftspraxis
Mittwoch und Freitag 16:00 bis 21:00 Uhr
Wochenenden und Feiertage 9:00 bis 21:00 Uhr

Notfallambulanz Kösching

- Schnelle Hilfe bei Erkrankungen und kleineren Verletzungen
- Keine langen Wartezeiten – auch ohne Termin
- Zusammenarbeit mit anderen Fachpraxen des Gesundheitszentrums Kösching

Montag bis Freitag, 8:00 bis 21:00 Uhr

Krankenhausstraße 19, 85092 Kösching
08456/71-329 | innere.koesching@mza-online.de



Medizinisches Versorgungszentrum – Gesundheitszentrum Kösching

- Haus- und fachärztliche Versorgung in Ihrer Nähe
- Umfassende Weiterversorgung nach stationärer oder ambulanter Behandlung

Ambulantes OP-Zentrum

- Optimale Bedingungen für ambulante Eingriffe
- Minimalinvasive Operationen und kurze Überwachungszeiten

Rettungsdienst
112

Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen
116 117

mza-online.de
kna-online.de

Stammtisch gewinnt „Grandprix Denwang“

Sehenswertes Seifenkistenrennen mit acht Startern / FFW-Dorffest ein voller Erfolg

Im zweijährigem Turnus steigt in Tettenwang das legendäre Dorffest der örtlichen Feuerwehr, welches traditionell im am 1. Juli-Wochenende ausgetragen wird. Seit einigen Jahren laden die Floriansjünger im Schulhaushof ein. „Wir wollen dieses Jahr unseren treuen Gästen etwas ganz Besonderes bieten und starten bereits um 16 Uhr mit einem „Seifenkistenrennen“ unserer örtlichen Vereine“, erklärte FFW-Chef Maximilian Resche. Exakt vor einem Dutzend Jahre stieg das letzte Seifenkistenrennen von der legendären Bergstraße – die vor etlichen Jahren in die Kieferstraße umbenannt wurde.



Gleich acht Fahrer starteten beim „Grandprix von Denwang“ im Hopfendorf.

Foto: Hegenberger

Spannend wurde es schon bei der Anmeldung, vor allem, wer wohl die Rennstrecke am schnellsten zurücklegen wird. Bestens organisierte die Rennleitung mit 2. Kommandant Alexander Moser und Moderator 1. Kommandant Simon Hecker, die sehr gut besuchte Veranstaltung. Einheimische und Gäste aus Nah und Fern formierten sich entlang der Kieferstraße und suchen bei strahlendem Sonnenschein die begehrten Plätze.

Das Ziel war in drei Durchgängen schnelle Zeiten zu fahren und natürlich unfallfrei ins Ziel zu kommen. Die drei Rennzeiten addierte die Rennleitung schließlich zum Gesamtergebnis. So hatte jeder der acht Starter/innen dreimal die Chance auf den Podestplatz. Spannend wurde es nun bei der Siegerehrung durch Kommandant Simon Hecker und FFW-Chef Maximilian Resch. Die Bronzemedaille holte sich der jugendliche Leon Pöppel von der örtlichen KLJB Tettenwang. Etwas schneller – und damit die Silbermedaille – ging an Markus Brunner von den Motorradfreunden. Mit den Bestzeigten sicherte sich Karlheinz Hecker vom örtlichen Stammtisch. Für ihre tollkühnen Fahrten erhielten auch die weiteren fünf Starter der Feuerwehr, Ministranten, Obst- und Gartenbauverein, Frauenbund und Landjugend Laimerstadt Applaus. Nach dem sportlichen Rennen füllte sich der Hof des Schulhauses zügig und die Athmosphäre bei herrlichem Sommerwetter hätte nicht schön sein können. Beim gemütlichen Abend servierten die Floriansjünger deftige Brotzeiten und kühle Getränke.

Voll auf ihre Kosten kamen auch die ganz jungen Festbesucher, denen die Floriansjünger vor dem Feuerwehrhaus eine Hüpfburg aufgebaut hatten. Bei herrlichem Wetter, guter Unterhaltung und kulinarischen Köstlichkeiten dauerte die Feier noch lange.

Bernhard Hegenberger

ZEHENTBAUER

STRASSENBAU | BETONELEMENTE
TRANSPORTBETON

Max Zehentbauer GmbH
93336 Altmannstein / Schafshill | Erzstraße 2
Tel. +49 (0) 9446 / 91 99 30

www.zehentbauer-gmbh.de

Gelungene Premiere: 1. Fußballtennis-Turnier

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen feierte das 1. Fußballtennis-Turnier des Tennisclub Schambachtal Altmannstein eine rundum gelungene Premiere. Die Veranstaltung entwickelte sich schnell zu einem vollen Erfolg und sorgte sowohl bei den teilnehmenden Mannschaften als auch bei den zahlreichen Besuchern für große Begeisterung.

Insgesamt sechs Teams traten im Modus „Jeder gegen jeden" gegeneinander an.

Gespielt wurde Fußballtennis nach klaren Regeln: Jedes Team stellte mindestens vier Spieler auf dem Feld, die den Ball über das Netz befördern mussten. Dabei durfte der Ball jeweils einmal den Boden berühren, bevor er weitergespielt wurde. Innerhalb der Mannschaft war beliebig häufiges Zusammenspiel erlaubt, was zu sehenswerten Ballwechseln und spannenden Spielsituationen führte.

Trotz der heißen Temperaturen zeigten alle Teams großen Einsatz und Ehrgeiz. Es wurde um jeden Punkt gekämpft, und die Zuschauer bekamen packende Duelle zu sehen. „Alle Teilnehmer haben vom Fußballtennis geschwärmt", so das einhellige Fazit nach Turnierende. Viele kündigten bereits an, im kommenden Jahr unbedingt wieder teilnehmen zu wollen.



Siegerehrung mit den drei Siegerteams.

Nach der Vorrunde ergab sich ein spannendes Bild: Gleich drei Mannschaften – der Gewerbeverein/Schützenverein, die TSV-Fußballer und der TC Altmannstein – konnten jeweils acht gewonnene Sätze verbuchen. Somit musste das Torverhältnis über den Einzug ins Finale entscheiden. Hier setzten sich schließlich die TSV Altmannstein Fußball sowie der TC Altmannstein durch.

Im Endspiel zeigte sich dann die spielerische Klasse des Favoriten: Die Fußballer des TSV Altmannstein nutzten ihre Erfahrung im Umgang mit dem Ball konsequent aus und gewannen das Finale souverän in zwei Sätzen mit 15:10 und 15:9. Damit sicherten sie sich den Sieg beim ersten Altmannsteiner Fußballtennis-Turnier.

Die anschließende Siegerehrung wurde vom 1. Vorstand des TC Schambachtal Altmannstein, Michael Petz, durchgeführt. Alle teilnehmenden Mannschaften erhielten eine Urkunde sowie eine Erfrischung. Der Turniersieger durfte sich zusätzlich über ein 25-Liter-Bierfass freuen.

Auch abseits des Spielfelds überzeugte die Veranstaltung durch eine hervorragende Organisation. Turnierleiter Georg Besel zeigte sich äußerst zufrieden und lobte insbesondere das engagierte Serviceteam: „Eine tolle Zusammenarbeit und viele fleißige Helfer haben dieses Turnier erst möglich gemacht." Besonders die jüngsten Gäste kamen auf ihre Kosten: Eine Hüpfburg war den ganzen Tag über gut besucht, und beim Kinderschminken, betreut von Marina Besel und Nadine Artmeier, entstanden viele strahlende Gesichter.

Mit dieser gelungenen Premiere hat der Tennisclub Schambachtal Altmannstein einen neuen sportlichen Höhepunkt im Veranstaltungskalender geschaffen. Die Vorfreude auf eine Wiederholung im kommenden Jahr ist bei allen Beteiligten bereits jetzt spürbar. *Georg Besel*

Brot- und Feinbäckerei
Pfaller
Inh. Andreas Grundei
Marienplatz
93336 SANDERSDORF
Telefon (0 94 46) 10 59

Mopedfreunde in drei Landkreise unterwegs

17 Mopeds, 70 Kilometer, drei Landkreise. Bereits zum 20. Male fand die Auffahrt der Mopedfreunde Steinsdorf Anfang August statt. Diesmal, sogar erstmals, ging es bis in den Landkreis Regensburg mit ihrem Schnauferl, Oldtimern und Rollern. Einmal im Jahr begeben sich die Mopedfreunde auf große „Überraschungstour". Keiner, ausser dem Vorstand Claus Pöppel, Rainer Köhler und Roadcaptain Reinhard Dichtl wissen wo es hingeht. Geplant wird immer eine Route zwischen 60 und 70 Kilometer. Diesmal ging es von Oberbayer nach Niederbayern und sogar erstmals in die Oberpfalz in den Regensburger Landkreis hinein.

Schon Wochen oder sogar Monate vorher fieberte man auf die Ausfahrt hin. Schnauferl, Roller oder andere motorisierte Zweiräder wurden für den Termin fit gemacht. Es wurde geschraubt und geputzt, dass man wieder gemeinsam an den Start gehen konnte, denn keiner wollte auf der Strecken bleiben.

17 Mopedfreunde starteten traditionell am frühen Nachmittag am Steinsdorfer Dorfgemeinschaftshaus, wo sich manche noch innerlich vor der großen Ausfahrt abkühlen konnten. Bei hochsommerlichen Temperaturen, eine Herausforderung für „Mensch und Maschine" ging es dann los. Von einigen Dorfbewohner wurden sie unter dem Zweitaktgeschnarre und lautem Hupen gebührend auf die Reise geschickt. Das älteste Gefährt war die DKW RT125 von Präse Claus Pöppel aus dem Jahr 1950 und die Kreidler von Andreas Kuffer.

Roadcaptain Reinhard Dichl führte mit kleinen Honda CY50 die Mopedschlange an. Diesmal ging es durch viele Waldwege, wo es doch etwas kühler zum fahren war.

Vom Start in Steindorf führte die Route über Mendorf, Tettenagger, Hagenhill nach Tettenwang, wo es über den Hienheimer Forst in den Landkreis Kelheim nach Gut Schwaben ging. Über Essing ging es dann bergauf nach Randeck. Nach 23 Kilometer wurde es dann bei den Temperaturen für Mensch und Maschine dringend Zeit für eine



Abkühlung und Pause. Nach der gemütlichen Einkehr ging es weiter über Maierhofen über die Landkreisgrenze Regensburg nach Lautersee, Grafenstadl und Aichkirchen nach Jachenhausen. In der weiteren Etappe mussten wieder einigen Höhenmeter überwunden werden, nur diesmal ging es bergab. Über Otterzhofen, Perletzhofen, Meihern nach Deising. Nach 33 gefahren Kilometer war es im „Himmelreich" wieder dringend für eine Verschnaufpause nötig. Gestärkt ging es dann die in den Endspurt für die letzten 17 Kilometer.

Jetzt hatte die Schnauferl wieder Kraft, den Berg von Deising nach Laubhof hoch zu kommen. Weiter ging es dann noch über Thann, Schafshill nach Steinsdorf zurück. Natürlich durften die traditionellen Ehrenrunden am örtlichen Kreisel mit Gehupe nicht fehlen. Endstation war dann abends wieder das Dorfgemeinschaftshaus in Steinsdorf, wo man mehrere Stunden vorher startete.

Auch die 20. Ausfahrt der Mopedfreunde Steinsdorf war wieder ein voller Erfolg und jeder freut sich schon auf die Tour 2027. Es wurde auch diesmal wieder vernünftig und rücksichtsvoll gefahren und hatte keine technische Ausfälle, lobte Präsident Claus Pöppel und Roadcaptain Reinhard Dichtl und Rainer Köhler die Teilnehmer. *Frank Waltinger*



Wir reparieren alle Fabrikate!
Auch während der Garantiezeit mit Erhalt der Herstellergarantie!



- Kompetenz
- Persönlichkeit
- Beratung

Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung und Leasing

Besuchen Sie uns – Wir beraten Sie gerne!

MANFRED STOPFER AUTOSERVICE MS AUTOHANDEL

Beilngrieser Str. 21 · 93336 Pondorf / B299 · Telefon 08468-80 474 0
info@msautoservice.de · www.msautoservice.de

Tell Schützen feiern 75-jähriges Bestehen

Wie es mittlerweile Tradition ist, treffen sich die Schützen alle fünf Jahre bei den kleinen und großen Jubiläen zum Gruppenbild für das Vereinsarchiv vor der Steinsdorfer Kirche, damit startete auch diesmal die Feier anlässlich 75 Jahre Tell Steinsdorf. Danach machte man sich zusammen mit der Schambachtaler Blaskapelle auf den Weg zum Ortseingang, um den Patenverein die Edelweißschützen aus Mendorf zu begrüßen und abzuholen. Mit in diesem kleinen Festzug dabei die Jurahopfenkönigin Sophie Seitz und Bürgermeister Sepp Ofner aus der Partnergemeinde Hüttenberg /Kärnten. Nach dem Kreuzen der Fahnen zum Zeichen der Freundschaft marschierten alle durch den festlich geschmückten Ort zurück zur Dorfmitte, wo mittlerweile die ersten Vereine mit ihren Fahnenabordnungen eingetroffen waren. Schlag 16.00 Uhr zapfte Schützenmeisterin Stefanie Bierschneider das erste Fass Festbier an. Eine willkommene Erfrischung für die bei sommerlichen Temperaturen wartenden Gastvereine und Besucher. Böllerschützen starteten mit ihrem Salut einen ersten Höhepunkt, einen Sternmarsch, angeführt von 6 Blaskapellen, der Schambachtaler Blaskapelle, dem Musikverein Möckenlohe, dem Spielmannszug Kösching, der Stadtkapelle Vohburg, dem Musikförderverein Ingolstadt Mailing Feldkirchen und den Bergmusikanten Otterzhofen. Aus verschiedenen Himmelrichtungen marschierten insgesamt 30 Vereinsabordnungen und die Ehrengäste jeweils gestartet mit einem Böllersalut auf den Dorfplatz ein. Die Bezirksdirigentin und Leiterin der Jugendkapelle der Schambachtaler Franziska Kirsch eröffnete mit „mein Donautal" den Melodienreigen. Ihr folgte mit dem „Bozener Bergsteigermarsch" die mittlerweile dritte Dirigentin der Schambachtaler Blasmusik Carlotta Georg, ehe Hans Kuffer zum Abschluss die Bayernhymne dirigierte. In der Reihenfolge des Einmarsches machte sich dann ein kurzer Festzug auf zum nahgelegenen Festgelände am Sportplatz, wo alle sich mit fester und flüssiger Nahrung versorgen konnten. Was gibt es für eine schönere Kulisse für ein Fest als ein prall gefülltes Festzelt und



Gruppenbild des Jubelvereins *Foto: Schmied*

zünftige Blasmusik. Den musikalischen Part übernahm in exzellenter Weise die Blaskapelle Möckenlohe. Frisch gestärkt folgten nach einer Begrüßung durch die Steinsdorfer Schützenmeisterin kurze Grußworte des stellvertretenden Altmannsteiner Bürgermeisters Wolfgang Eberl, des Gauschützenmeisters Günter Sedlmayer und des Sektionsschützenmeisters der Sektion Riedenburg und Schützenmeisters des Patenvereins Franz Jilke jun. Jilke hatte für die beiden Schützenmeisterinnen der Tell Schützen Stefanie Bierschneider und Barbara Federhofer eine Überraschung dabei. Er zeichnete sie mit dem Sektionsabzeichen in Gold aus. Jetzt konnte die Party vom Freitag fortgesetzt werden. Die Kapelle des Abends, „Dezent Böhmisch" erwies sich dabei als absoluter Glücksgriff. Sanfter Beginn mit einem traditionell Böhmischen Blasmusiktitel schaltete die Band bald in den gewünschten Partymodus. Wenn dann bei der Übergabe der Gastgeschenke das Publikum immer noch oder nochmals auf den Bänken steht und die Fähnriche der Vereine zu Höchstleistung animiert bleibt nur ein Fazit: „Gelungener Abend liebe Tell Schützen."

Hans Schmied

Unsere Leistungen:

Maler:

- Fassaden
- Innenraumgestaltung
- Sanierungen
- Fugenlose Boden- und Badgestaltung



Werbetechnik:

- Werbung
- Beschriftung
- Digitaldruck
- Schilder

SCHLAGBAUER
malerbetrieb & werbetechnik

Felsenblick 8 · 93339 Riedenburg
Tel. 0 94 42 / 9 21 67 08 · E-Mail: mail@schlagbauer.de



EURINGER
MEHR GRÜN FÜR DIE NATUR
Gerhard Euringer
Auf der Biber 8
93336 Altmannstein/Biber
Tel.: 0 94 46/16 92
Mobil: 01 76/70 81 58 98
gerhard.euringer@web.de

- Fichten-Briketts, rund
- Pellets EN 15-kg-Sack
- Rückearbeiten
- Grasbekämpfung (Pflanzen, Mähen)
- Brennholz (Schneiden, Handel)
- Industrieholz (Fixlängen, Langholz)
- Baumfällungen (jeder Art)



Schambachtaler Blaskapelle feiert 55. Geburtstag



Gruppenbild Schambachtaler Blaskapelle *Fotos: Schmied*

Was die Coronapandemie 2021 beim 50-jährigen Bestehen der Schambachtaler Blaskapelle noch verhinderte holten sie in diesem Jahr eindrucksvoll nach und feierten den 55. Geburtstag mit einem Bezirksmusikfest. Wer als Aktiver dabei sein wollte, musste früh aufstehen, denn der Tag startete mit einem Standkonzert als Weckruf am Dorfplatz. Zusammen mit dem mitfeiernden Jubilar der Schützengesellschaft Tell Steinsdorf ging es dann mit Musik ins Festzelt zum traditionellen Weißwurstfrühstück. Während der Patenverein, die Stadtkapelle Vohburg, die Einholung der Vereine übernahm, sorgte die Riedenburger Stadtkapelle für die Musik im Zelt. Ab 9.45 Uhr führte der Jubilar selbst den Kirchenzug mit Pfarrer Wolfgang Stohwasser und seinen Ministranten sowie Schirmherr Dr. Reinhard Brandl (MdB) und die Altmannsteiner Bürgermeisterin Dr. Michaela Stark und weitere Ehrengäste aus Politik und vom Musikverband MON sowie alle geladenen Vereine zur Steinsdorfer St. Martinskirche an. Dieses Mal war die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Die musikalische Gestaltung lag ganz in den Händen des Jubilars. Neben einer Abordnung der Blasmusik und den Musikern und Musikerinnen der Bläserbande war ein extra gegründeter Chor der Mütter gesanglich aktiv. Am Ende des Gottesdienstes weihte er die Erinnerungsbänder für Patenverein und Schützenverein. Vor dem Segen dankte Hans Kuffer allen Beteiligten für die Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung des Festwochenendes, sowie besonders Pfarrer Wolfgang Stowasser für eine erbauende Messfeier und die stete Unterstützung der Schambachtaler in all den Jahren. Nach dem Gottesdienst brachte ein abermals kurzer Festzug alle zurück zu Festgelände und Festzelt, wo nun das Mittagessen auf dem Programm stand. Nach dem Essen übernahm der erste Vorstand der Schambachtaler, Sebastian Förstl, das Mikrofon. Nach seiner Begrüßung brachte er aber auch den Stolz der Schambachtaler auf ihren Verein und den Zusammenhalt zum Ausdruck: „Wir sind ein Verein, der sich mit Herzblut der Jugendarbeit widmet, darauf sind wir stolz und das lässt uns mit Freude und Zuversicht auf die kommenden Jahre blicken“. Er dankte seinem Co- Jubilar der Schützengesellschaft Tell Steinsdorf und der Dorfgemeinschaft mit ihren Vereinen für die Unterstützung. Darauf bat er Dr. Reinhard Brandl, die MON-Bezirksleiterin Gerti Sendtner und Bürgermeisterin Dr. Michaela Stark um ein Grußwort. Der Schirmherr Dr. Brandl outete sich dabei als ein Fan der Blasmusik und damit auch der Schambachtaler Blaskapelle, obwohl er, wie er sagte, ein völlig unmusikalischer Mensch sei. Bezirksleiterin Gerti Sommer gab ihre Freude kund so einen aktiven Verein im Musikbund zu haben und hatte als kleines Geschenk einen Notengutschein mitgebracht. Bürgermeisterin Michaela Stark brachte ihre Freude zum Ausdruck, die Schambachtaler Blasmusik in der Gemeinde zu haben und erhob zum Abschluss ihren Krug auf die Kapelle. Sepp Ofner und sein Reiftanzleiter Rupert Leikam aus Hüttenberg/Kärnten hatten neben Dank für die langjährige Freundschaft einen Sack voll Gastgeschenke mitgebracht.



Ehrengäste und Franziska Mayer und Sebastian Förstl führten den Festzug an.

Rupert Leikam überreichte den Schambachtalern eine Figur der Hl. Barbara mit Mineralien aus Hüttenberg und Hans Kuffer als erstem Nichthüttenberger einen Originalreiftanz Reif. Und schon war es Zeit zur Aufstellung für einen Festzug durch den Ort. Zahlreiche Besucher im Ortskern und am Zugverlauf hatten auf dieses Ereignis gewartet. Elf Musikkapellen und 43 Fahnenabordnungen machten diesen Festzug zu einem klanglichen und farbigen Ereignis der Extraklasse . Am Endpunkt des Zuges, dem Steinsdorfer Sportplatz, teilten sich Vereine und Musikkapellen in zwei Gruppen, wobei sich alle Musikgruppen vor dem aufgestellten Podium Platzierten. Wenn 11 Kapellen mit über 100 Musikern gemeinsam musizieren, ist das trotz warmer Witterung ein Gänsehautmoment. „Mein Donautal“ geleitet von Bezirksdirigentin Franziska Kirschke, der „Bozener Bergsteigermarsch“ dirigiert von Carlotta Georg und zum Abschluss die Bayernhymne, dirigiert von Verbandsdirigent Franz Kellerer, waren die ausgewählten Musikstücke. Zum Abschluss gab es noch von allen Musikern als Dank an die Dirigenten den „Musikergruß“. Wieder zurück im Festzelt war Party angesagt mit „Bayrisch Jambalaya“.

Hans Schmied



Gelungener Auftakt für die Festtage

Schambachrauschen entsprach dem Geschmack der Besucher



Wohl dem, der einen solchen Musikernachwuchs hat, die Bläserbande der Schambachtaler. *Fotos: Schmied*

Einen gelungenen Start in ein Partywochenende haben die Jubelvereine SG Tell Steinsdorf und Schambachtaler Blaskapelle in Steinsdorf auf dem Festgelände am Sportplatz hingelegt. Andi Winkler als Moderator konnte schon zum Start um 18.00 Uhr eine ansehnliche Besucherzahl begrüßen. In seiner Moderation stellte er auch immer das gesamte Programm des Festwochenendes vor. Getreu dem Motto: „Bierzeltbetrieb mit Blasmusik" war zu Beginn der Nachwuchs der Schambachtaler die „Bläserbande" an der Reihe. Nach Ihrem Vortrag einiger bekannter Titel war mit dem Pumuckl die erste Zugabe fällig. Wohl dem, der eine Blaskapelle zum Patenverein hat. Die Vohburger Stadtkapelle übernahm nun das Podium. Sie zeigten dabei, dass die Schambachtaler und die Stadtkapelle gut zusammenpassen, denn der Pate unterhielt die Gäste nun mit Blasmusik vom Feinsten, wobei sie auch immer wieder zum Mitsingen animierten. Zwischendurch ein großes Hallo, als der Bus mit den Freunden aus Hüttenberg eintrafen, diesmal einheitlich in Reiftanz-T-Shirts bekleidet.

Ab 20.30 Uhr strömten dann die Fans der Saustoimusi auf den Festplatz, um beim Heimspiel der Band dabei zu sein. Was die acht Musiker ab 21.30 Uhr bis Mitternacht dann hinlegten, brachte das Zelt zum Beben. Der Funke muss überspringen baten sie zum Beginn ihres Vortrages und er sprang und zündete. Mit ihrer Mischung aus Coverversionen bekannter Titel aus Deutschland, Italien und dem englischsprachigen Raum zum Tanzen, Mitsingen und Mitklatschen brachten sie das Zelt auf Temperatur. Spätesten bei „völlig losgelöst" hob die Stimmung endgültig ab. Immer wieder eingestreute Bläsersequenzen und eigene Kompositionen, zeigten wie breit die Saustoimusi mittlerweile musikalisch aufgestellt ist. Gegen Mitternacht durften sie dann nach einigen Zugaben an D-Jay X übergeben und die Party konnte weitergehen.

Hans Schmied



Die Anzahl der Besucher aus Hüttenberg sprengte den Fotorahmen.

20 JAHRE
KAMINBAU LINDNER
200 €
JUBILÄUMSPRÄMIE
auf alle Öfen, Einsätze und Herde –
Jetzt vorbeikommen und profitieren!
ÜBER 90 ÖFEN AUF 160 M²
LINDNER
KAMIN UND OFEN
Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Tel. 08467.801900 | mail@kaminbau-lindner.de
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

Ihr Partner in Sachen moderner Badgestaltung

Fliesen- und Naturstein-
Fachbetrieb IRRLER in Dietfurt
Fachhandel für: Fliesen, Natursteine, Mosaike, Bordüren, Fensterbänke, Terrassenplatten, Verlegematerial
Fachmännische Verlegung, Beratung und Planung vor Ort
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung
IRRLER
Fliese & Stein
Industriestraße 47
92345 Dietfurt
Telefon: 08464 8670
www.fliesen-irrler.de · fliesen@irrler.de

Dorffest in Hexenagger



Am 19. Juli wurde in Hexenagger das alljährliche Dorffest gefeiert. Bei sommerlichen Temperaturen durften die Freiwillige Feuerwehr und die Bergschützen zahlreiche Besucher rund um das Feuerwehrhaus und den Spielplatz in Hexenagger begrüßen.
Mit dem traditionellen Gottesdienst begann der Festtag. Musikalisch begleitet wurde das Dorffest von der Hagenhiller Blaskapelle, die über den Tag hinweg für die passende Unterhaltung sorgte. Auch für das leibliche Wohl der Gäste war bestens gesorgt. Ein besonderer Anziehungspunkt war erneut die Oldtimerschau auf dem Spielplatzgelände. Zahlreiche historische Fahrzeuge konnten dort bestaunt werden. Die liebevoll gepflegten und gut erhaltenen Oldtimer zogen viele interessierte Besucher an und sorgten für so manches Fachgespräch. Dabei gab es für Groß und Klein viel zu entdecken.Besonders viel geboten war auch für die jüngsten Besucher. Mehr als 80 Kinder beteiligten sich mit Begeisterung an den verschiedenen Spielstationen. Neu war in diesem Jahr der Start des Kindernachmittags mit einem gemeinsamen Eröffnungsspiel auf dem Spielplatz. Im Feuerwehrhaus konnten sich die Kinder anschließend bei verschiedenen Bastelangeboten kreativ austoben. Das 42. Dorffest in Hexenagger zeigte einmal mehr, wie schön gelebte Dorfgemeinschaft sein kann. *Christina Pfaller*

Ramba Zamba bis in den Morgen

Ende August fand von der KLJB Laimerstadt/Ried wieder das beliebte Ramba Zamba Fest statt. Nach den hochsommerlichen Temperaturen Anfangs August schwenkte dann das Wetter um und es wurde abends schon um einiges kühler. Vielleicht war es daran gelegen oder aufgrund anderer Parallelveranstaltungen und Festen, dass in diesem Jahre das Open-Air Fest weniger Besucher als erwartet kamen. Mit knapp 300 Gästen waren die Organisatoren, die viel Zeit, Ideen und Investitionen in die Vorbereitungen für das Fest steckten, etwas enttäuscht. Doch es war einiges geboten. Gute Musik und Stimmung mit DJ Fabs aus Mailling im Festzelt, einer großen Würfelbar und Spezialangeboten mit mehreren Specials. Auch an Speisen und Getränken fehle es nicht. Mehr Stimmung kam dann in das Fest, als eine große Gruppe aus Tettenwang mit ihrem Faschingswagen anreisten und den Platz dann einigermaßen füllten. Besonders freute sich die Vorstandsriege auch, dass nicht nur die junge Generation gekommen war, sondern auch viele Dorfbewohner. Trotzdem wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig gefeiert, was besonders DJ Fabs im Festzelt zu verdanken gewesen war. Es war ein friedliches Fest ohne nennenswerten Ausschreitungen oder Vorfälle, war die Verantwortlichen und auch die Security positiv werteten. *Frank Waltinger*



WOHNEN IN BESTEN HÄNDEN. AUS SAAL AN DER DONAU.

FliesenLingl

Fliesen Lingl e.K.

Pechackerstraße 2 | 93342 Saal a.d.D.
Tel: 09441/8620 | info@fliesen-lingl.de
www.fliesen-lingl.de fliesen.lingl





Eröffnung der Kletterpyramide und Sommernachtskino im Buchengarten

Mit einem Tag Verspätung konnten im Pondorfer Buchengarten dann doch noch die Eröffnung der Kletterpyramide und die Filmvorführung von „Findet Dorie“ organisiert werden. Am geplanten Termin hatte es geregnet. Zum Beginn gab es eine kleine Challenge für die Kinder. An der ersten Station musste man zielsicher einen Tannenzapfen in eine Wanne werfen. Weiter ging es durch das Buchentipi auf einem Balancierholz zur Kletterpyramide. Am anderen Ende des Gartens war dann noch eine Torwand aufgebaut. Ein Treffer reichte, aber das war gar nicht so einfach. Vor allem die kleineren Kinder konnten mit dem Ball und der Torwand noch nicht so viel anfangen. Für sie gab es erleichterte Spielregeln. Wieder am Start angekommen, schickte man einen weiteren Mannschaftskameraden auf den Parcours. Zur Eröffnung der Kletterpyramide hielt die Vorsitzende des Förderkreises Buchengarten Eva Avril eine Rede. „Klettern ist die Kunst, sich selbst zu erproben und die Grenzen zu verschieben“, begann sie mit einem Zitat. Nach mehreren Jahren der Planung und dem Einsammeln von Spendengeldern konnte der Traum einer Kletterpyramide umgesetzt werden. Avril bedankte sich insbesondere bei mehreren Vereinsmitgliedern, die sich unermüdlich mit dem Projekt beschäftigten und es zu einem guten Abschluss





Zur Eröffnung der Kletterpyramide gab es eine kleine sportliche Herausforderung für die Kinder. Fotos: Bernhard Meyer

brachten. Ein großer Dank ging auch an alle Spender und Sponsoren, denn ohne deren finanzielle Unterstützung hätte der kleine Verein das Projekt nicht realisieren können. Avril wünscht sich, dass die Kinder auf der Kletterpyramide nun genau so viel Spaß haben werden, wie einst die Vorgängergenrationen, die noch in der Bavaria-Buche geklettert sind. Bei Einbruch der Dämmerung wurde der Disney-Film „Findet Dorie“ gezeigt. Gut 70 Kinder und Erwachsene waren zu dem Kinoabend in den Buchengarten gekommen. Wegen der doch schon kühler werdenden Sommerabende waren sie bestens mit Decken und wärmender Kleidung ausgerüstet. Für kleine Snacks und Getränke hatte das Buchengartenteam wieder gesorgt. *Bernhard Meyer*



Trainingsstart der Showtanzgruppe

Mit viel Motivation und Vorfreude ist die Showtanzgruppe in die Vorbereitung auf die kommende Saison gestartet. Bereits am 25.06.26 fiel der Startschuss der insgesamt 17 Tänzerinnen und Tänzer. Trainiert wird die Gruppe von einem fünfköpfigen Trainerteam, bestehend aus Anna-Lena Usta, Marie Schmidtner, Lukas Holzapfel, Daniela Schaller und Alexandra Trohorsch. Gemeinsam arbeiten sie an neuen Choreografien und einem abwechslungsreichen Programm.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Nachwuchsbereich. Aufgrund des großen Interesses konnte eine weitere Nachwuchsgruppe gegründet werden. Damit verfügt der Verein nun über insgesamt vier Nachwuchsgruppen: Die Bambinis, Minis, Kids und Teens.

Die Trainingsstarts der einzelnen Gruppen sind bereits erfolgt oder stehen kurz bevor. Die Teens sind am 05.07.26 unter der Leitung von Magdalena Kuttenberger, Anna-Lena Usta und Sophie Lanzinger gestartet. Zeitgleich am 21.07. begannen die Minis mit ihren Trainerinnen Kristin Angerer, Katrin Jornitz und Melanie Wurfbaum und die Kids mit den Trainerinnen Sandra Santl und Stefanie Hufsky. Die Bambinis haben am 31.07.26 mit den Trainerinnen Ann-Cathrin Forster, Kathrin Schlagbauer, Christina Schmailzl und Marina Kühner losgelegt.

Neu und erstmalig in dieser Saison werden die Trainerteams von Tänzerinnen der Teens unterstützt, die somit nicht nur gefördert werden, sondern auch aktiv in die Vereinsarbeit eingebunden werden können. So ergänzen Emilia Angerer die Trainerinnen der Minis und Antonia Groß der Kids.

Bei den Bambinis stehen heuer 16, bei den Minis , den Kids und den Teens jeweils 20 Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne.

Das Gardetraining beginnt im September. Unter der Leitung von Andrea Berwerz und Lorena Sperl werden acht Tänzerinnen die Beine schwingen.

Die Planungen und Vorbereitungen für die kommende Saison laufen bereits auf Hochtouren. Auftrittsanfragen für Veranstaltungen werden



ab sofort entgegengenommen. Interessierte können sich ganz einfach über die Social-Media-Kanäle des Vereins melden.

Darüber hinaus ist die Silbania Altmannstein noch auf der Suche nach einem Prinzenpaar für die bevorstehende Faschingssaison. Wer Interesse hat als Prinzenpaar die kommende Saison aktiv mitzugestalten und den Verein in der närrischen Zeit zu repräsentieren darf sich jederzeit gerne melden.

Mit einem engagierten Trainerteam, einem stetig wachsenden Nachwuchs und vielen motivierten Tänzerinnen und Tänzern blickt die Silbania voller Vorfreude auf den kommenden Fasching, vor allem wieder auf die geplanten eigenen Veranstaltungen. So wird der Inthronisationsball am 05.01.27, ein Showtanztreffen der Nachwuchsgruppen und Erwachsenen am 09.01.27 und der Kinderfasching am 10.01.27 stattfinden.

Alexandra Trohorsch



Pondorf feiert den Sportverein



Besonders geehrt wurden die Gründungsmitglieder des SV Pondorf.



Mit 7:1 besiegten die jungen Spieler die SVP-Legenden.

„60 Jahre SV Pondorf" hieß es am Samstag, 8. August auf dem Jura-Sportparkgelände. Ein ausgewogenes Programm hatten die Veranstalter für den Vereinsgeburtstag zusammengestellt. Angesichts der doch sehr heißen Temperaturen scheuten sich einige Besucher noch die Festveranstaltung gleich in den Mittagsstunden zu besuchen. Doch als Ehrenvorsitzender Bernhard Meyer den ersten Programmpunkt ankündigte, war das kleine Festzelt schon gut gefüllt. Zum Zauber-Mitlach-Theater lud Monique Sonnenschein ein.
Beim nächsten Programmpunkt stand dann der Sport im Mittelpunkt. Die aktuelle erste Mannschaft des SV forderte ihre Vorgänger heraus. Die Legenden hielten zunächst gut mit und gingen sogar mit 1:0 in Führung. Trotz vieler Auswechselmöglichkeiten ließen bei den älteren Herren dann die Kräfte nach und am Ende stand ein standesgemäßes 7:1 auf der Anzeigetafel. Nach dem Spiel folgte noch ein Elfmeterschießen, bei dem alle Spieler antreten mussten. Hatten die Legenden im Spiel noch einen Foulelfmeter vergeben, konnten sie sich jetzt mit 8:7 durchsetzen. In den Abendstunden fand die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder statt. Insgesamt konnten Finanzvorstand Bernhard Meyer und zweiter Bürgermeister Wolfgang Eberl (BL/FW) 65 Urkunden und Ehrennadeln überreichen. Ein besonderes Lob gab es für die Pioniere des Sportvereins. Acht Mitglieder gehören dem Verein bereits seit 60 Jahren an und sind also seit Anfang an dabei. Max Fuchs, Franz Guisl, Franz Kernl, Franz Knitl, Hans Reng, Willi Schestak, Josef Stopfer und Max Stopfer erhielten die höchste Auszeichnung im Bereich der langjährigen Mitglieder. Vom BLSV-Kreisvorsitzenden Bernhard Meyer wurden auch mehrere Funktionäre des SV Pondorf für eine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Die Verdienstnadel in Bronze für eine fünfjährige Amtszeit ging an Regine Sendtner, Christoph Böhm und Christian Koch. Jeweils 16 Jahre im Ehrenamt sind René Büttner und Reinhard Brickl. Sie bekamen die Auszeichnung in Silber. Schon seit 27 Jahren als Übungsleiter beim SV Pondorf sind Erna Gschrey und Eva-Maria Susanka im Einsatz. Sie erhielten die Verdienstnadel in Gold. Gold mit Kranz gab es für Maria Eberl, die schon seit 30 Jahren aktiv ist. Für 42 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Schriftführer und Vorstand wurde Bernhard Meyer die Nadel in Gold mit Brillanten überreicht.

Bernhard Meyer

caritas



HÄUSLICHE
PFLEGE &
TAGES **PFLEGE**

Entlastung und Hilfe:
freundlich – menschlich – zuverlässig

- AMBULANTE PFLEGE
- TAGESPFLEGEEINRICHTUNG KÖSCHING
- ESSEN AUF RÄDERN
- HELFERKREIS

WIR BERATEN SIE GERNE!
Ihre Caritas-Sozialstation Kösching e.V.
Schlehensteinstr. 2a · 85092 Kösching
www.caritas-sozialstation-koesching.de
info@caritas-sozialstation-koesching.de
☎ 0 84 56/98 83-0

caritas

KERNL
Meisterhaft
ZIMMEREI · HOLZBAU
· Altdachsanierung · Massivholzhaus · Neubau
· Energieberatung · Holzbau
Lehenbühl 1 · 93336 Pondorf
Tel. 0 84 68/6 57
www.zimmerei-kernl.de

Starke Unterstützung und ereignisreiche Saison

Die Stockschützen des TSV Altmannstein dürfen sich über neue Vereinsstöcke freuen. Ermöglicht wurde die Erweiterung der Ausstattung durch die großzügige Unterstützung von Energiesysteme Deutschland. Die Abteilung bedankt sich herzlich bei Kerstin Freytag und Markus Achhammer für ihr großes Engagement und ihre Verbundenheit mit dem Eisstocksport in Altmannstein. Mit ihrer Unterstützung trägt das Unternehmen dazu bei, die Abteilung weiter zu modernisieren und nachhaltig für die Zukunft aufzustellen. Auch sportlich blickt die Abteilung auf eine ereignisreiche Sommersaison zurück. Bei den Mannschaftsmeisterschaften sorgte die vierte Mannschaft mit dem zweiten Platz in der Kreisklasse B für den größten Erfolg und schaffte damit den Aufstieg in die Kreisklasse A. Die dritte Mannschaft belegte in der Kreisliga den fünften Platz, während die zweite Mannschaft mit Rang acht in der Bezirksoberliga Nord ebenfalls den Klassenerhalt sicherte. Die erste Mannschaft erreichte in der Oberliga Süd-West den achten Platz und muss leider den Gang in die Bezirksoberliga antreten.

Erfreuliche Ergebnisse gab es auch bei den Duo-Meisterschaften des Kreises 305. Die vierte Mannschaft erreichte den zweiten Platz in der Kreisklasse E und sicherte sich damit den Aufstieg. Auch die dritte Mannschaft spielte eine hervorragende Meisterschaft und belegte in der Kreisklasse A, Gruppe 1, mit 23:9 Punkten den zweiten Rang. Da nur der Gruppensieger aufsteigen durfte, wurde die starke Saison leider nicht mit einem Aufstieg belohnt. Die zweite Mannschaft erreichte in der Kreisklasse A, Gruppe 2, den vierten Platz und damit souverän den Klassenerhalt. Auch die erste Duo-Mannschaft behauptete sich in der Kreisoberliga und hielt mit Platz sechs die Klasse.

Auch unsere Jugend hat dieses Jahr einige Turniere geschossen und sich hervorragend weiterentwickelt. Natürlich können sich interessierte junge Stockschützen/innen gerne bei uns melden. Das Mindestalter beträgt 10 Jahre. Doch das Abteilungsleben findet nicht nur auf den Stockbahnen statt. In den vergangenen Monaten beteiligten sich die Stockschützen unter anderem am Bürgerschießen der SG Altmannstein, am Schwimmen der Vereine der Wasserwacht Altmannstein, am Fußball Tennis Turnier des TC Altmannstein sowie am Familienfest des Gewerbevereins. Auch beim Volleyballturnier des FKV Hagenhill und beim Weinfest der KLJB Altmannstein/Berghausen war die Abteilung vertreten. Nicht fehlen durften außerdem die regelmäßigen Radtouren der Rentnergruppe.



Freuen sich gemeinsam über die neuen Vereinsstöcke (von links): Sportlicher Leiter Florian Besel, Markus Achhammer von Energiesysteme Deutschland und Abteilungsleiter Robin Blank.

Zum Vormerken: Am **Freitag, 2. Oktober 2026,** veranstalten die Stockschützen ab **18 Uhr** ein freies Turnier auf den heimischen Stockbahnen. Zuschauer und Interessierte sind herzlich willkommen. Für Speis und Trank ist selbstverständlich bestens gesorgt. Die Stockschützen bedanken sich bei allen Spielern, Helfern, Unterstützern und Sponsoren, die zu einer gelungenen Sommersaison beigetragen haben. Die vergangenen Monate haben einmal mehr gezeigt: Ein Verein lebt nicht nur von sportlichen Erfolgen, sondern vor allem von Gemeinschaft, Zusammenhalt und den Menschen dahinter. *Robin Blank*

Herzliches Dankeschön an die Stammtisch-Gruppen

Danke von Herzen! Die Griechische Nacht am 04.07.2026 war für uns ein ganz besonderer und unvergesslicher Abend. Ein Abend voller Freude, Musik, Tanz, Begegnungen und griechischer Lebensfreude.
Doch eine solche Veranstaltung kann nur gelingen, wenn viele Menschen mithelfen und gemeinsam anpacken.
Deshalb möchte ich, Kostis, mich von ganzem Herzen bei den Stammtisch-Gruppen – bei den Männern und bei den Frauen – bedanken, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Griechischen Nacht so tatkräftig unterstützt haben.
Eure Hilfe, Eure Zeit, Eure gute Laune und Euer Engagement waren für uns von unschätzbarem Wert. Ohne Euch wäre dieser wunderschöne und außergewöhnliche Abend in dieser Form nicht möglich gewesen.
Ihr habt mit Eurer Unterstützung einen wichtigen Teil dazu beigetragen, dass die Griechische Nacht zu einem Fest wurde, an das wir uns noch lange und gerne erinnern werden.
Dafür möchte ich Euch persönlich sagen:
Vielen, vielen Dank – von Herzen!
Ich bin sehr dankbar, dass wir auf so tolle Menschen zählen können, die mit Freude, Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt dabei sind.
Danke für Eure Unterstützung, Eure Freundschaft und für diesen besonderen gemeinsamen Abend!

Herzlichst Euer Kostis



RESTAURANT
DELPHI
Griechische Spezialitäten
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch bis Samstag von 17.00 Uhr
bis 23 Uhr, warme Küche bis 21.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Sonntag 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr und
17.00 Uhr bis 22.00 Uhr,
warme Küche bis 20.00 Uhr
Bahnhofstraße 1
93336 Altmannstein
Tel. 0 94 46 / 91 88 58

Viele Besucher beim Weinfest



Mit einer Rekordbesucherzahl von über 350 Gästen feierte der Gemütlichkeitsverein Neuenhinzenhausen/Sollern Ende Juni sein italienisches Weinfest. Dies ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt, besonders durch die vielen von den Mitgliedern selbstgemachten italienischen Spezialitäten. Und das zu günstigen Preisen. Was vor vielen Jahren mit einem kleinen Weinfest für die Mitglieder begann, weitete es sich zu einem großen Weinfest aus, wo man heuer bereits drei Zelte aufstellen und verbinden musste, um die Besucher unterzubringen. Aktuell zählt der Verein über 400 Mitglieder.
Schon eine Stunde bevor man die Tore öffnete kamen die Besucher nach Sollern und in kurzer Zeit waren die Tische im Zelt fast alle belegt, bestätigten die Festhauptverantwortlichen Natalie Buchner und Martin Pickl. Das „Küchenpersonal" hatte viel zu tun und brachten die frisch zubereiteten italienischen Speisen fast im Akkord aus der Küche. Bei mehreren italienischen Rot-, Weiß- und Roseweinen oder einem Aperol Spritz konnten es sich die Gäste bei südlichem, hochsommerlichen Urlaubsflair das Weinfest in vollen Zügen genießen. Bis nach Mitternacht wurde auf dem Kirchenvorplatz in Sollern noch gefeiert. *Frank Waltinger*

Meister der Reservemannschaften



2. Mannschaft, die in der A-Klasse der Reserven mit 18 gewonnenen Spielen Meister wurde und keinen Punkt den Gegnern überlies

2. Mannschaft der SG Laimerstadt/Hienheim siegte bei allen Spielen. Hienheim/Laimerstadt. Einen richtigen Meilenstein legte die zweite Mannschaft der SG Laimerstadt/Hienheim in der abgelaufenen Saison 2025/26 hin indem sie auch ihr letztes Heimspiel gegen den FC Teugn II mit 7:1 Toren haushoch gewann. Doch nicht nur mit diesem Sieg schafften sie was Besonderes, was es bei der SG noch nie gegeben hat. In der A-Klasse der Reservemannschaften verloren sie kein einziges Spiel. In den 18 Spielen führen sie 18 Siege ein und brachten mit 54 Punkten schon vorzeit die Meisterschaft nach Hause. Dem Gegner überliesen sie keinen einzigen Punkt. In den Spielen schossen sie 73 Tore und bekamen nur 15 Gegentreffer. „Das muss ihnen erstmal einer Nachmachen" freute sich Abteilungsleiter und Spieler Franz Xaver Miedl. Die meisten Tore der 2. Mannschaft schoss Martin Forstner, der in der letzten Partie auch dreimal ins Netz traf.
Natürlich durfte nach so einer grandiosen Saison eine ausgiebige Meisterschaftsfeier nicht fehlen. *Frank Waltinger*



Forst- und Gartenbedarf
Schärf- & Schleifdienst
Max Zwickl e. K.
Inh. H. Vasall
Tel. 09446/305
Fax 09446/919493
Bahnhofstraße 27
93336 Altmannstein

Wenn Kinder kurzsichtig werden (Kurzsichtigkeit = Myopie) und warum Myopie-Management immer wichtiger wird

Scharf sehen ist heute nicht mehr das einzige Ziel



Immer mehr Kinder und Jugendliche entwickeln eine Kurzsichtigkeit – eine sogenannte Myopie. Für Eltern beginnt es häufig ganz harmlos: Das Kind kann die Schrift an der Tafel nicht mehr richtig erkennen oder sitzt beim Fernsehen immer näher am Bildschirm. Die erste Brille sorgt schnell wieder für scharfes Sehen. Doch eine wichtige Frage bleibt:

Was kann man tun, damit die Kurzsichtigkeit möglichst langsam fortschreitet?

Genau hier setzt das moderne Myopie-Management an. Dabei geht es nicht nur darum, die vorhandene Kurzsichtigkeit zu korrigieren. Ziel ist vielmehr, das Fortschreiten der Myopie während der Wachstumsphase möglichst zu verlangsamen. Denn je früher eine Myopie beginnt und je schneller sie zunimmt, desto höher kann später das Risiko für eine hohe Myopie sein.

Warum wird ein Kind überhaupt kurzsichtig?

Bei einem kurzsichtigen Auge ist der Augapfel häufig länger als bei einem normalsichtigen Auge. Das Licht wird dadurch vor der Netzhaut fokussiert – entfernte Gegenstände erscheinen unscharf. Bei Kindern befindet sich das Auge noch im Wachstum. Deshalb kann sich auch die Augenlänge weiter verändern und die Kurzsichtigkeit zunehmen. Eine wichtige Größe im Myopie-Management ist deshalb neben der Brillenstärke die axiale Augenlänge. Ihre Entwicklung kann zusätzliche Informationen darüber geben, ob sich eine Myopie weiter verändert. Auch das Umfeld spielt eine Rolle. Wenig Zeit im Freien und intensive Naharbeit werden mit der Entwicklung von Myopie in Verbindung gebracht. Deshalb gehört zu einem guten Myopie-Management nicht nur die richtige Brille, sondern auch eine Beratung über das tägliche Seh- und Freizeitverhalten.

MiYOSMART – die Brille, die mehr kann

Eine moderne Möglichkeit des Myopie-Managements sind die MiYOSMART-Brillengläser von HOYA. Das Besondere: MiYOSMART verbindet die normale Korrektur der Kurzsichtigkeit mit einer speziellen optischen Technologie. Im zentralen Bereich des Glases erhält das Kind seine individuelle Korrektur für klares Sehen. Um diesen Bereich herum befinden sich zahlreiche kleine Segmente. Diese erzeugen einen gezielten myopen Defokus. Das optische Konzept soll damit ein Signal erzeugen, das dem übermäßigen Längenwachstum des Auges entgegenwirken kann. Die Technologie wird als D.I.M.S. – Defocus Incorporated Multiple Segments bezeichnet. Damit wird aus der klassischen Brille ein Bestandteil eines aktiven Myopie-Managements.

Was zeigen die wissenschaftlichen Untersuchungen?

Die D.I.M.S.-Technologie wurde in klinischen Studien untersucht. Dabei zeigte sich gegenüber herkömmlichen Einstärkengläsern eine deutlich geringere durchschnittliche Myopieprogression. Auch Untersuchungen über längere Zeiträume und bei unterschiedlichen Altersgruppen liefern Hinweise darauf, dass DIMS-Brillengläser die Myopieprogression bei Kindern und Jugendlichen verlangsamen können. Wichtig ist dabei eine realistische Erwartung: MiYOSMART kann die Entwicklung einer Kurzsichtigkeit bremsen – es kann jedoch nicht garantieren, dass die Sehstärke überhaupt nicht mehr zunimmt.
Wie stark ein Kind von einer Myopie-Management-Maßnahme profitiert, ist individuell unterschiedlich.

Eine Brille für den normalen Kinderalltag

Ein großer Vorteil einer Brillenlösung: Das Myopie-Management lässt sich unkompliziert in den Alltag integrieren und das ist bei Kindern sehr wichtig. Ob Schule, Hausaufgaben, Spielen, Sport oder Freizeit – das Kind trägt seine MiYOSMART-Brille wie eine normale Brille. Eine Lösung sollte nicht nur wissenschaftlich sinnvoll sein, sondern auch im täglichen Leben akzeptiert und konsequent umgesetzt werden können. Die Empfehlungen des International Myopia Institute betonen deshalb auch die Bedeutung einer vollständigen und regelmäßigen Korrektur der Myopie und zwar nicht erst bei –5,00 dpt.
Viele Eltern reagieren erst, wenn die Brille innerhalb kurzer Zeit deutlich stärker werden muss. Besser ist es, die Entwicklung von Anfang an zu beobachten.

Ein professionelles Myopie-Management kann beispielsweise folgende Bausteine umfassen:

1. **Regelmäßige Sehstärkenkontrollen**
   Wie verändert sich die Kurzsichtigkeit?
2. **Kontrolle der Augenlänge**
   Wie entwickelt sich die axiale Länge des Auges?
3. **Individuelle Risikoeinschätzung**
   Alter, Beginn der Myopie, bisherige Progression und familiäre Faktoren können berücksichtigt werden.
4. **Geeignete Myopie-Management-Maßnahme**
   Zum Beispiel ein spezielles Brillenglas wie MiYOSMART.
5. **Beratung der Familie**
   Wie viel Zeit verbringt das Kind draußen? Wie lange wird am Stück gelesen oder am Bildschirm gearbeitet?

Deshalb ist eine regelmäßig, dokumentierte Verlaufskontrolle, ein wesentlicher Bestandteil eines erfolgreichen Myopie-Managements.

5 einfache Tipps für Eltern

1. **Möglichst täglich nach draußen**
   Für Schulkinder werden etwa 1–2 Stunden Aufenthalt im Freien pro Tag empfohlen. Tageslicht und Aufenthalt im Freien gelten als wichtige Maßnahmen zur Vorbeugung beziehungsweise Verzögerung der Myopieentwicklung.
2. **Naharbeit nicht ohne Pause**
   Beim Lesen, Lernen oder bei der Bildschirmarbeit sollten regelmäßig Pausen eingelegt werden. Ein Arbeitsabstand von mindestens etwa 20–30 cm wird empfohlen.
3. **Smartphone nicht direkt vor die Augen**
   Besonders kurze Betrachtungsabstände und lange ununterbrochene Naharbeit werden mit einem erhöhten Myopierisiko in Verbindung gebracht.
4. **Brille regelmäßig tragen**
   Eine gute Sehkorrektion sollte im Alltag konsequent getragen werden. Eine Unterkorrektion wird im modernen Myopie-Management nicht als geeignete Strategie angesehen.
5. **Entwicklung regelmäßig kontrollieren lassen**
   Nicht nur die Brillenstärke ist interessant. Wenn möglich, sollte auch die Entwicklung der axialen Augenlänge berücksichtigt werden.

Früh handeln kann sich also lohnen! Myopie-Management bedeutet nicht, einem Kind seine normale Kindheit oder den Umgang mit digitalen Medien zu verbieten. Es geht vielmehr darum, ein gesundes Gleichgewicht zu schaffen: viel Zeit im Freien – vernünftige Naharbeitsgewohnheiten – regelmäßige Kontrollen – und eine geeignete optische Versorgung. MiYOSMART kann dabei ein wichtiger Baustein sein. Je früher eine fortschreitende Myopie erkannt wird, desto früher kann gemeinsam mit Eltern, Augenoptiker bzw. Optometrist und gegebenenfalls Augenarzt über geeignete Maßnahmen gesprochen werden.

Unser Tipp für Eltern

Lassen Sie die Entwicklung der Myopie regelmäßig überprüfen und informieren Sie sich über die Möglichkeiten des modernen Myopie-Managements. MiYOSMART von HOYA kann dabei eine interessante Option sein.

Hinweis: Die Eignung eines Myopie-Management-Verfahrens ist individuell zu beurteilen. MiYOSMART ist eine optische Lösung zur Korrektur und zum Management der Myopie. Regelmäßige fachgerechte Kontrollen bleiben dabei sehr wichtig. Unser kompetentes Team begleitet und berät Sie dabei gerne.

HEINRICH OPTIK

NATÜRLICH SEHEN



- Präzise Augenmessung & Seh-Analyse
- individuelle Kontaktlinsen-Anpassung
- Ortho-K-Linsen (auch Nachtlinsen genannt) & Speziallinsen mit Keratographen-Messung
- Tränenfilm-Analyse
- Persönliche Beratung
- Individuelle Fassungsauswahl
- Handarbeit aus unserer Brillenwerkstatt
- Gleitsichtbrillen
- Sonnenbrillen
- Sportbrillen
- Kinderbrillen
- Arbeitsplatz-Brillen

Myopiemanagement

Unser Ziel: Kurzsichtigkeit frühzeitig erkennen, begleiten und bestmöglich versorgen.

INGOLSTADT

Milchstraße 9, 85049 Ingolstadt,
Tel: 0841/88695608, e-mail: ingolstadt@heinrichoptik.de

KÖSCHING

Untere Marktstraße 1, 85042 Kösching,
Tel: 08456/964457, e-mail: koesching@heinrichoptik.de

VOHBURG

Donaustr. 2, 85088 Vohburg,
Tel. 08457/9362423, e-mail: vohburg@heinrichoptik.de

SG Laimerstadt/Hienheim begrüßt sechs Neuzugänge sowie neues Trainer-Team

Die SG Laimerstadt/Hienheim kann zur neuen Saison gleich sechs Neuzugänge sowie ein neues Trainerteam präsentieren. Mit jungen, talentierten, aber auch erfahrenen Spielern und unterschiedlichen sportlichen Profilen verstärkt sich der Verein in mehreren Mannschaftsbereichen und blickt optimistisch auf die kommende Spielzeit. Besonders erfreulich ist dabei die Mischung aus erfahrenen Spielern, sowie mit jungen Talenten, die bei der SG Laimerstadt/Hienheim im Herrenfußball.

Auch ein neues Trainerteam kann die SG Laimerstadt/Hienheim präsentieren. Nach dem Abgang am Ende der Saison 2025/2026 von Alexander Rott, war man auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger. Die Entscheidung fiel aus Manfred Daller aus Hagenhill. Daller ist keine Unbekannter. Seit seiner Jugend durchlief er alle Mannschaften des FC Laimerstadt, ob als Spieler oder später als Jugendtrainer, Abteilungsleiter und seit dieser Saison als Haupttrainer der SG. Daller ist 57 Jahre alt und ein FC Laimerstadt Fan durch und durch. Es war für ihn eine Herzensangelegenheit diese Trainerstelle antreten, als man ihn fragte. Sein Ziel ist es, neue und junge Spieler in die bereits bestehende, erfahrene Mannschaft zu integrieren. Für Daller ist dies eine große Herausforderung, dass sich die Mannschaft aktuell in einem großen Umbruch mit neuen und anderen Spielern, wo eine andere Spielform erst erarbeitet werden muss. Ziel, so der neue Trainer, muss natürlich als Anreiz und Perspektive für die jungen Spieler, mittel- bis langfristig der Wiederaufstieg sein.

Unterstützt wird der Manfred Daller im Trainerteam vom ebenfalls aus Hagenhill kommenden Thomas Zieglmeier. Zieglmeier ist 34 Jahre alt und auch schon seit seiner Jugend beim FC Laimerstadt. Bis vor vier Jahren war es dort noch erfolgreicher aktiver Spieler.



Die Trainer konnten Neuzugänge begrüßen. *Foto: Waltinger*

Weiter wird das Team von Heribert Fieger aus Hienheim als Co-Trainer untestützt. Auch er kennt die Mannschaft bestens. Seit seiner Jugend ist der 50-jährige beim SV Hadrian Hienheim, wo er nach seiner aktiven Spielerzeit Jugendleiter und Trainer der JFG Schambachtal bei der C- und A-Jugend war.

Die Verantwortlichen der SG Laimerstadt/Hienheim zeigen sich entsprechend zufrieden mit den bisherigen Personalplanungen. Beim Trainerteam setzte man auf „Eigengewächs" mit Erfahrung, welche die Mannschaft und das Umfeld vom FC Laimerstadt und dem SV Hadrian Hienheim bestens kennen.

Frank Waltinger





Dorffest in Laimerstadt

Traditionell an Maria Himmelfahrt findet für die Laimerstädter und Rieder in einem Festzelt am Sportgelände des FC Laimerstadt dass alljährlichen Dorffest statt. Ausgetragen wird es in jedem Jahr von einem anderen örtlichen Verein. Diesmal von der Freiwilligen Feuerwehr zusammen mit der Krieger- und Soldatenkameradschaft Laimerstadt/Ried. Höhepunkte waren der Festgottesdienst mit Kräuterbüschelweihe, erstmals einer Fahrzeugsegnung und der Ausstellung von Feuerwehrfahrzeugen. Bereits bei hochsommerlichen Temperaturen begann das Dorffest mit einem Festgottesdienst, den Pfarrer Basil Iruthayasamy zelebrierte und von der Schambachtaler Blaskapelle mit vielen Marienliedern musikalisch umrahmt wurde. In seiner Predigt ging Pfarrer Basil auf ein besonderes Fest der Hoffnung ein. „Das Leben hat das letzte Wort, nicht der Tod" so der Geistliche. Im Anschluss wurden noch die mitgebrachten Kräuterbuschen gesegnet. Am Ende des Gottesdienstes wurden dann noch zwei Ministranten von Pfarrer Basil und Kirchenpfleger Martin Hecker feierlich verabschiedet. Johanna Eberle war sieben Jahre und Adrian Hecker acht Jahre Messdiener in der Filialkirche St. Walburga in Laimerstadt. Natürlich bekamen die beiden von der Kirchenverwaltung ein passendes Geschenk vom Kirchenpfleger Hecker überreicht und von Pfarrer eine Dankesurkunde.
Auch weiterhin stehe den beiden immer die Tür zu ihrer ehemaligen Wirkungsstätte offen, so Basil. Der Kirchenpfleger verglich des Mesnerdienst mit eine Geschichte von einer Schraube in einem Schiff, wo auch jede kleine Schraube noch so wichtig sein kann.
Erstmals fand bei einem Dorffest auch eine Fahrzeugsegnung statt. Hier hatte sich auf dem Sportgelände viele Autos und auch andere Zwei- und Vierräder eingefunden und wollten des kirchlichen Segen empfangen. Sehenswert waren die vielen Oldtimer-Traktoren die dort ausgestellt waren. Dies ist ein besonderes Hobby der Laimerstädter und Rieder Jugend, die mit ihren Oldie-Bulldogs oft auch auf Treffen und Zusammenkünften unterwegs sind. Alte Fendt, Deutz, MAN, Hanomag oder auch Eicher fand man bei der Fahrzeugsegnung. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gab es natürlich auch wieder ein Kaffee- und Kuchenbuffet. Auch für die Kinder war wieder eine Hüpfburg aufgebaut. Das dieses Dorffest auch von der Feuerwehr mitorganisiert wurde, erkannte man auch daraus, dass ein neues, modernes Feuerwehrfahrzeuge von der Altmannsteiner Feuerwehr und ein Feuerwehranhänger mit einem Oltimer-Bulldog von der örtlichen Wehr ausgestellt war. Aufrund der hohen Temperaturen war es am Nachmittag eine abkühlenden Erfrischung als man eine Löschdemonstration von dem großen Feuerwehrfahrzeug aus demonstrierte.



Nach einer Nachmittagspause, die vielen zu Hausen zum Abkühlen oder im Schwimmbad nutzten, ging es am frühen Abend, als es etwas kühler wurde, wieder so richtig los. Neben dem Festzelt entstand dann ein richtiger Biergarten, wo bei Grillspezialitäten und bayrischen Käse mit Brezen und süffigen Bier oder an der Schwammerl-Bar der Landjugend dann bis in die frühen Morgenstunden und einer lauen Sommernacht noch bis weit nach Mitternacht so richtig gefeiert wurde.

Frank Waltinger

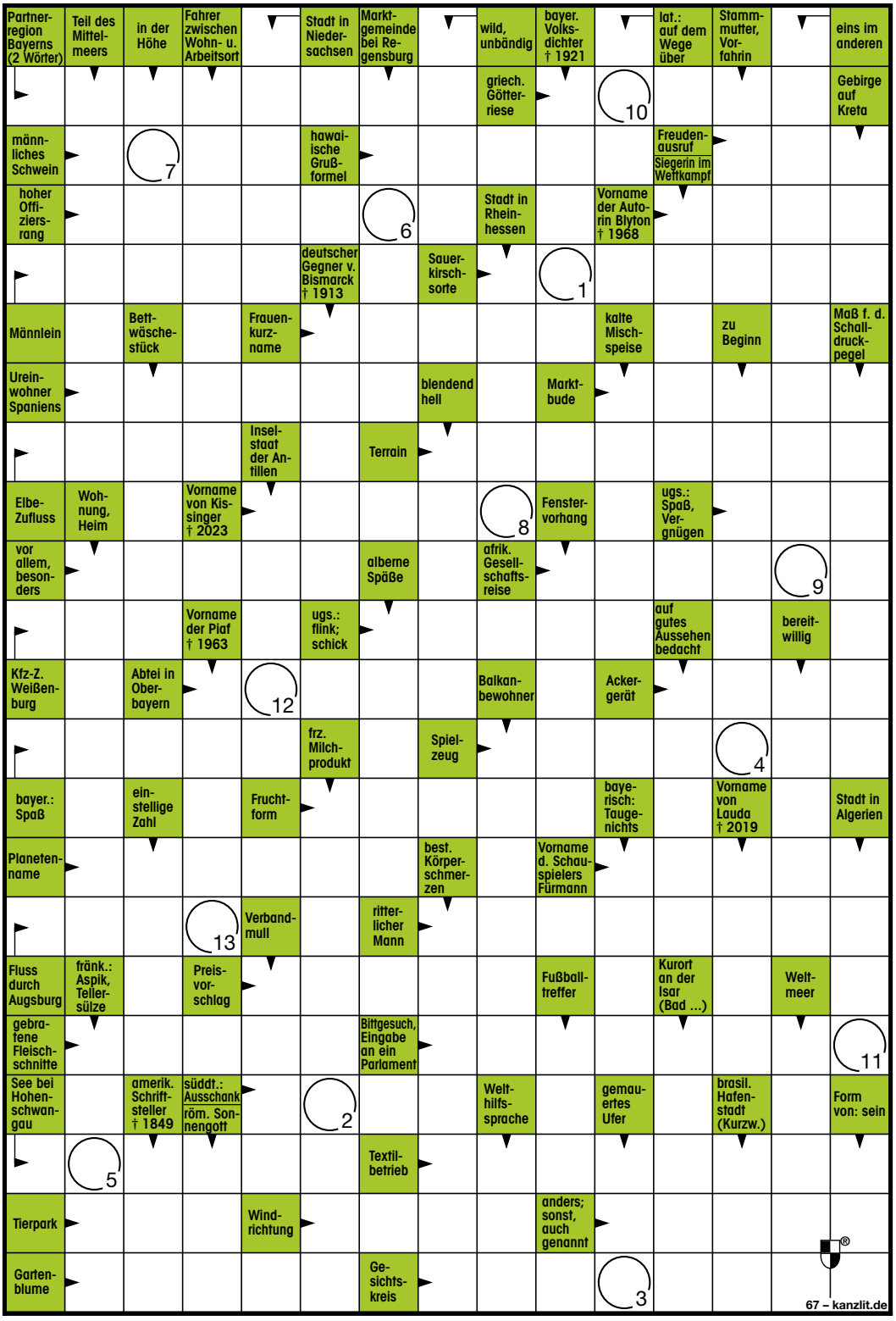
AUTOHAUS FAULSTICH
Jederzeit fahrbereit
Gmbh & Co. KG
Audi Service



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Inspektionsservice für alle Fabrikate
- Wartung von Klimaanlagen
- Karosserieinstandsetzung
- Achsvermessung
- AKTION: Desinfektion der Klimaanlage 56,–
- Reifenservice
- AU für Benzin- und Dieselmotoren
- Autowaschanlage
- Freie Tankstelle 24 h, auch Gas
- TÜV-Abnahme jeweils von Dienstag bis Freitag

Altmannstein · Riedenburger Str. 17 · Tel. 0 94 46/26 60 · info@auto-faulstich.de · www.auto-faulstich.de



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

		7						2
2		6	1			7	3	
		4	7		3			
7				1	9			3
4		9		6		8		7
6			3	8				4
			6		8	4		
	6	8			4	1		5
5						3		

Leichtes Sudoku

				5				4
		3					1	6
	5	7			1			
4					5		6	
		1		9		4		
	2		1					9
			2			7	4	
5	8					3		
1				4				

Schweres Sudoku

Richtige Lösung, toller Gewinn

Über Schambach-Taler im Wert von 100 Euro darf sich diesmal **Christine Ostermeier** aus Steinsdorf freuen.

Sie fand das richtige Lösungswort „Hammerschmiede“ aus dem vergangenen Kreuzworträtsel und nahm am Gewinnspiel des Altmannsteiner Anzeigers teil.

Hier finden Sie die Lösungen:

Sudoku leicht

3	1	7	8	9	6	5	4	2
2	9	6	1	4	5	7	3	8
8	5	4	7	2	3	6	9	1
7	8	5	4	1	9	2	6	3
4	3	9	5	6	2	8	1	7
6	2	1	3	8	7	9	5	4
9	7	3	6	5	8	4	2	1
1	6	8	2	3	4	1	7	5
5	4	2	9	7	1	3	8	6

Sudoku schwer

8	1	9	3	5	6	2	7	4
2	4	3	9	8	7	5	1	6
6	5	7	4	2	1	9	8	3
4	9	8	7	3	5	1	6	2
3	6	1	8	9	2	4	5	7
7	2	5	1	6	4	8	3	9
9	3	6	2	1	8	7	4	5
5	8	4	6	7	9	3	2	1
1	7	2	5	4	3	6	9	8

DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN

Senden Sie das richtige Lösungswort an die Marktgemeinde Altmannstein, z. Hd. Frau Karin Huber, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein*

Mit etwas Glück gewinnen Sie Schambachtaler im Wert von 100 Euro. Sie können in den teilnehmenden Altmannsteiner Geschäften eingelöst werden. Einsendeschluss ist Freitag, der 23. Oktober 2026.

*Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!





Bioland

Schlossbrauerei seit 1550.
Bio seit 2020.

de Bassus
SCHLOSSBRAUEREI
SANDERSDORF
seit 1550

Vollmundiges,
Helles Bier
aus feinsten
Bio-Rohstoffen.



Bio Hell

PFALLER

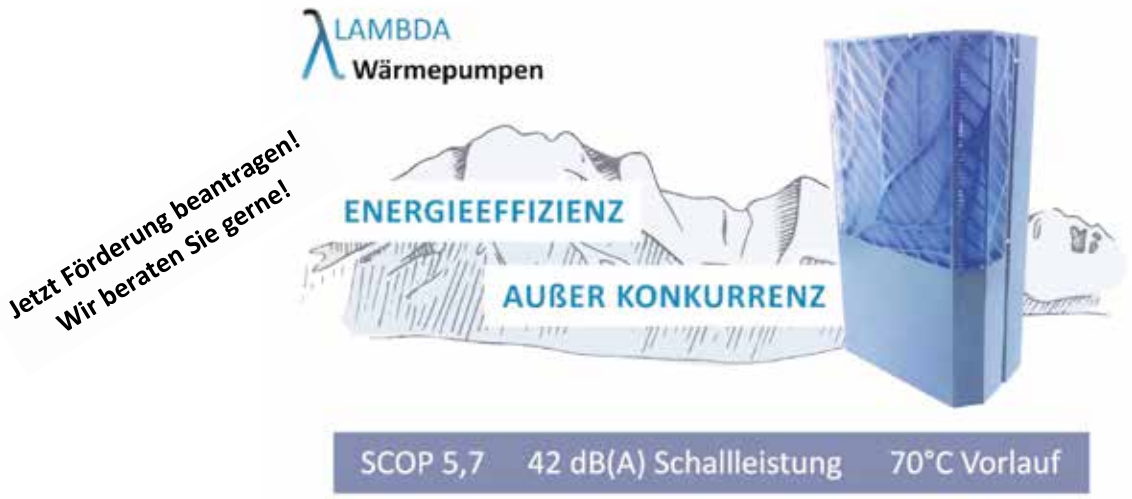
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Wärmepumpen • Pellet-/Hackschnitzelheizung • Wohnraumlüftung

Klima-/Kältetechnik • Gas-/Ölheizsysteme • Badsanierungen

Untere Ringstraße 19 • 93336 Schamhaupten

Telefon 09446 2534 • www.pfaller-hls.de



Jetzt Förderung beantragen!
Wir beraten Sie gerne!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Kundendienstmitarbeiter (m/w/d)
Anlagenmechaniker (m/w/d)
Auszubildender (m/w/d)

Interessiert? **Jetzt bewerben & Zukunft sichern!**

09446 / 2534 info@pfaller-hls.de